

Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor?

Ägypten | Albanien | Angola | Armenien | Georgien
Iran | Namibia | Philippinen | Simbabwe | Südafrika

Übersichtsstudie

zu § 4a des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen
des Landes Nordrhein-Westfalen (Bestattungsgesetz – BestG NRW)

im Auftrag des
Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA)

vorgelegt von
Nina Schröder

13. September 2016

Inhalt

Zusammenfassung	1
1. Anlass und Gegenstand der Übersichtsstudie	5
2. Ägypten	7
3. Albanien.....	13
4. Angola	18
5. Armenien	22
6. Georgien.....	26
7. Iran	30
8. Namibia	34
9. Philippinen	38
10. Simbabwe.....	44
11. Südafrika	49
12. Anhang	54
13. Abkürzungsverzeichnis.....	58
14. Literaturverzeichnis	61
15. Verzeichnis der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner	145

Zusammenfassung

(1) Anlass und Gegenstand der Übersichtsstudie: Im Jahr 2014 hat der nordrhein-westfälische Landtag das *Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen des Landes Nordrhein-Westfalen (Bestattungsgesetz – BestG NRW)* ergänzt. Seither ist die Aufstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen aus Naturstein auf Friedhöfen in NRW verboten, wenn „*sie in Staaten gewonnen, be- und verarbeitet (Herstellung) worden sind, auf deren Staatsgebiet bei der Herstellung von Naturstein (...) gegen das Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit verstößen wird*“, bzw. wenn sie in solchen Fällen nicht als kinderarbeitsfrei zertifiziert wurden. Diese Gesetzesnovelle hat das *Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalens (MGEPA)*, in dessen Zuständigkeit Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem BestG NRW fallen, dazu veranlasst, zunächst fünf Nicht-EU / OECD-Naturstein-Lieferländer der Prüfung zu unterziehen: In wissenschaftlichen Einzelgutachten wurden Indien, Brasilien, China, die Türkei und Vietnam daraufhin untersucht, ob „*hingreichend sichere Anhaltspunkte*“ dafür bestehen, dass in ihren jeweiligen Naturstein-Sektoren gegen die Vorgaben des Übereinkommens 182 der *Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)* verstößen wird. Alle diese Länder weisen einen signifikanten Lieferumfang von Natursteinen auf, die für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen verwendet werden können. Um zu ermitteln, welche weiteren Nicht-EU / OECD-Naturstein-Lieferländer ggf. in einem nächsten Schritt (vorrangig) einer Einzelfallprüfung zu unterziehen sind, wurde diese Übersichtsstudie in Auftrag gegeben. Sie orientiert sich an der Leitfrage, ob in zehn weiteren Lieferländern – namentlich Ägypten, Albanien, Angola, Armenien, Georgien, Iran, Namibia, den Philippinen, Simbabwe und Südafrika – „*Anhaltspunkte*“ für entsprechende Verstöße bestehen. Mit den im Prüfverfahren des MGEPA nunmehr abgebildeten fünfzehn Ländern kann der Lieferumfang von Natursteinen aus dem Nicht-EU / OECD-Bereich als nahezu vollständig abgedeckt betrachtet werden.

(2) Ägypten: Die Arabische Republik Ägypten hat in der Zeit von 2013 bis 2015 485,0 Tonnen Natursteine nach Deutschland geliefert, die sich in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen eignen; dies entspricht einem Marktanteil von 0,4 Prozent.¹ Für die Vergangenheit (definiert als die Zeit vor 2010) und aktuell (definiert als Zeit seit 2010) finden sich in unterschiedlichen Quellen Anhaltspunkte für die Existenz von Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 im ägyptischen Naturstein-Sektor. Laut diesen Informationen – die aus dem Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung der UN-CRC, aus Medienberichten, zum Teil mit Photostrecken, und aus Online-Filmmaterial stammen – findet Kinderarbeit beim Abbau von Kalkstein und Marmor statt. Beide Steinsorten sind in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen geeignet.

(3) Albanien: Dieses Land lieferte im Zeitraum von 2013 bis 2015 664,9 Tonnen Natursteine nach Deutschland, die für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen besonders geeignet sind; Albaniens Anteil am Markt betrug damit 0,6 Prozent. Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes konnten nicht ermittelt werden.

(4) Angola: Aus Angola hat Deutschland von 2013 bis 2015 158,7 Tonnen Natursteine bezogen, die in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassun-

¹ Die Angaben zu den Marktanteilen beziehen sich auf den Lieferumfang von Natursteinen mit besonderer Eignung für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen aus 41 Nicht-EU / OECD-Ländern.

gen geeignet sind. Der Marktanteil Angolas beträgt damit 0,1 Prozent (Angola ist innerhalb der zu untersuchenden Länder das Land mit dem geringsten Naturstein-Lieferumfang). Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes waren in den analysierten Dokumenten nicht enthalten.

(5) Armenien: Aus Armenien sind in der Zeit von 2013 bis 2015 605,6 Tonnen für Grabmäler und Grabeinfassungen besonders geeigneter Natursteine nach Deutschland importiert worden (Marktanteil 0,5 Prozent). Im Rahmen der Recherchen fand sich lediglich ein Medienbericht aus jüngster Zeit (2015), der die folgende Aussage eines Vierzehnjährigen zitierte: „*I'll probably go to work at the quarry as well, breaking rocks*“. Insgesamt ergaben die Recherchen jedoch keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes.

(6) Georgien: Georgien lieferte von 2013 bis 2015 313,3 Tonnen Natursteine nach Deutschland, die für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen besonders geeignet sind (der Marktanteil betrug somit 0,2 Prozent). Auch bezogen auf Georgien waren keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor zu eruieren.

(7) Iran: Die Islamische Republik Iran exportierte in der Zeit von 2013 bis 2015 1.737,6 Tonnen Natursteine mit besonderer Eignung für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen nach Deutschland (Marktanteil 1,3 Prozent). Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes waren nicht zu ermitteln.

(8) Namibia: Mit 5.952,5 Tonnen nach Deutschland gelieferter geeigneter Natursteine – und damit einem Marktanteil von 4,5 Prozent – ist Namibia innerhalb der hier untersuchten Lieferländer das bedeutendste Land. Die Recherchen zu Namibia lieferten für die Zeit vor 2010 nur eine sektorunspezifische Bezugnahme auf das Thema: eine Information der Regierung (aus ihrer nationalen Erhebung zur Beschäftigungssituation von Kindern – NCAS 2005), dass 19 17-jährige in „*Mining and quarrying*“ arbeiteten. Für die Zeit nach 2010 konnte über die Nachfolgeerhebung – NCAS 2010 – ein weiterführender Hinweis extrahiert werden, der den Sektor zumindest weiter eingrenzt. Dargelegt wurde, dass 175 Kinder – abgesehen von 3.276 Kindern, die unter der Rubrik „*Messengers, (...), mining and construction labourers*“ eingruppiert waren – als „*Miners, short-fires, stone cutters and curvers, building finishers*“ ausgewiesen waren. Auch wenn das Regierungsdokument keine Angaben zum spezifischen Sektor enthielt, so legt dies zumindest die Vermutung nahe, dass hiermit Prozesse der (Natur-)Stein-Verarbeitung gemeint sind. Um dies zweifelsfrei zu klären, wäre eine vertiefende Recherche geboten.

(9) Philippinen: 755,8 Tonnen geeignete Natursteine lieferte das Land im Zeitraum 2013 bis 2015 (Marktanteil 0,6 Prozent) nach Deutschland. Das Land zählt zu den „*most highly mineralized countries in the world*“ (UN-CRC 2009^a: 5). Im Rahmen der Recherchen zu den Philippinen konnte eine Vielzahl von Anhaltspunkten für Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 im Naturstein-Sektor des Landes ermittelt werden. Diese Anhaltspunkte bezogen sich sowohl auf die Vergangenheit (und dabei konkret auf Kinderarbeit bei der Vorbereitung von Granit für den Transport und allgemein bei der Herstellung von Marmor- und Mactan-Stein) als auch auf die Gegenwart (wo bspw. auf Kinderarbeiter eines Marmor-Steinbruchs Bezug genommen wird). Diese Naturstein-Sorten sind in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen geeignet.

(10) Simbabwe: Das Land exportierte von 2013 bis 2015 1.858,1 Tonnen Natursteine nach Deutschland, die in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Gra-

beinfassungen geeignet sind (Marktanteil 1,4 Prozent). Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) im Naturstein-Sektor waren auch für Simbabwe zu ermitteln. Diese bezogen sich auf die Gegenwart (erwähnt in zwei Medienartikeln von 2014 und 2010) und die Bearbeitung von Granit, eine Naturstein-Sorte, die in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen geeignet ist.

(11) Südafrika: Die Einfuhr von Natursteinen – mit besonderer Eignung für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen – aus Südafrika nach Deutschland umfasste von 2013 bis 2015 2.235,2 Tonnen (Anteil am Markt 1,7 Prozent). Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor waren nicht zu ermitteln.

(12) Schlussfolgerungen: Die vorliegende Übersichtsstudie hat für vier der zehn untersuchten Lieferländer Anhaltspunkte für die Existenz von Kinderarbeit im Naturstein-Sektor im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 ermittelt: nämlich Ägypten, Namibia, die Philippinen und Simbabwe. Im Falle der Lieferländer Ägypten und den Philippinen konnten Hinweise darauf festgestellt werden, dass es sich um ein persistierendes Problem handelt. Für die beiden anderen Lieferländer – Namibia und Simbabwe – waren die Anhaltspunkte weniger deutlich, aber dennoch gegeben. Im Falle Namibias konnten die Anhaltspunkte keiner spezifischen Naturstein-Sorte zugeordnet werden; hier legten die Tätigkeitsbezeichnungen der Regierung „*stone cutters and curvers*“ die Vermutung nahe, dass es sich um Prozesse von (Natur-)Stein-Abbau und -weiterverarbeitung handelt. Bei den drei übrigen Ländern war aus der Literatur ersichtlich, dass es sich um Kinderarbeit bei der Herstellung von Natursteinen mit besonderer Eignung für die Fertigung von Grabmälern und Grabeinfassungen handelt (konkret: Granit, Kalkstein, Marmor und Mactan-Stein).

(13) Empfehlungen: Im Zuge der Recherche hat sich gezeigt, dass einige der untersuchten Länder deutliche Anstrengungen unternehmen, ihrer Verpflichtung zu „*unverzüglichen Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit*“ (ILO-Übereinkommen 182) zu entsprechen. Andererseits wurde erkennbar, dass Kinderarbeit sich in ökonomisch schwierigen Zeiten, u.a. im informellen Naturstein-Sektor, rasant entwickeln kann. Die Ergebnisse der Übersichtsstudie legen die Empfehlung nahe, die vier o.g. Lieferländer einer weitergehenden Prüfung zu unterziehen, um abschließend zu klären, ob diese Länder auf die sog. „schwarze Liste“ gehören.² Darüber hinaus sollten in regelmäßigen Abständen Überprüfungen erfolgen, um sowohl positiven als auch negativen Entwicklungen angemessen Rechnung tragen zu können.

(14) Quellen: Die vorliegende Studie fußt auf der Auswertung von Literatur einschließlich Medienberichten und öffentlich zugänglichen Dokumenten sowie bilateralen Kommunikationen mit Expertinnen und Experten aus den USA und verschiedenen europäischen Ländern (Details s. Anhang). Maßgeblich war jedoch die Auswertung von ‚Datenpaketen‘ zu internationalem Übereinkommen, die mit Blick auf das Thema Kinderarbeit im Naturstein-Sektor von besonderer Relevanz sind – und dementsprechend Hinweise auf Kinderarbeit im Bergbau, in Minen und Steinbrüchen enthalten sollten, sofern diese im jeweiligen Land im Sinne eines systematischen Verstoßes vorkommen. Konkret handelt es sich hierbei um die Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung (1) des zentralen ILO-Übereinkommens 182 (zu schlimmsten Formen der Kinderarbeit von 1999), (2) des ILO-Übereinkommens 138 über das Mindestalter

²Bei der „scharzen Liste“ handelt es sich um die Liste der Länder, aus denen Grabmäler und Grabeinfassungen aus Naturstein auf nordrhein-westfälischen Friedhöfen nur noch aufgestellt werden dürfen, wenn sie zuvor explizit als „*kinderarbeitsfrei*“ zertifiziert wurden.

für die Zulassung zur Beschäftigung von 1973, (3) des *Übereinkommens über die Rechte des Kindes* (kurz: Kinderrechtskonvention – CRC) der Vereinten Nationen (UN) von 1989, (4) des *Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte* (kurz: Sozialpakt – ICESCR) der UN von 1966 und (5) des *Allgemeinen Periodischen Überprüfungsverfahrens* (UPR), eines seit 2007 vom UN-Menschenrechtsrat eingerichteten Instruments zur Überwachung der Menschenrechtssituation. Den Staatenberichtsverfahren liegen unterschiedliche Berichtsformen, prüfende Instanzen und Berichtszyklen zugrunde. Soweit öffentlich zugänglich wurden jeweils (1) die Staatenberichte der zu überprüfenden Länder, (2) die Alternativ- oder Schattenberichte von *Nichtregierungsorganisationen* (NGO), Menschenrechtsorganisationen, Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbänden sowie (3) die Berichte und Analysen der prüfenden Instanzen ausgewertet. Die Auswertungszeiträume wurden dabei wie folgt festgelegt: Im Hinblick auf die ILO 182- und ILO 138-Berichtsverfahren wurden Dokumente ab 2005 analysiert. Bei den CRC-Verfahren sollten entsprechend den Anforderungen des Auftraggebers die jeweils letzten zwei Berichtszyklen ausgewertet werden. Bezuglich des Sozialpakts sowie des UPR-Verfahrens sollten die Dokumente ab 2010 analysiert werden; in Fällen, in denen nur ein Berichtszyklus aus der Zeit nach 2010 zur Verfügung stand, wurde zusätzlich der nächstältere Zyklus mit in die Auswertung aufgenommen (soweit zeitlich noch relevant), um ggf. Entwicklungen abilden zu können.³ Über diese Kerndokumente hinaus wurden, neben Analysen des *US-amerikanischen Arbeitsministeriums* (US-DOL) zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit und seiner Liste der mit Kinder- und / oder Zwangarbeit hergestellten Güter, die zum jeweiligen Land verfügbaren Forschungs- und Länderberichte sowie ein weiteres Grundlagendokument⁴ des *Understanding Children's Work* (UCW)-Projekts – einer Kooperationsforschung der ILO, des *Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen* (UNICEF) und der Weltbank – in die Recherche einbezogen. Weitere UNICEF-Quellen (einschließlich des aktuellen *State of the World's Children Report* und der Monitoringdaten-Übersichten) sowie zusätzliche Berichte von nicht-staatlichen Organisationen (darunter internationale Menschen- und Kinderrechtsorganisationen wie *Transparency International* – TI und *terre des hommes*), wissenschaftliche Expertisen, Veröffentlichungen von Regierungsinstitutionen sowie Medienberichte wurden ebenfalls zur Ermittlung von Anhaltspunkten für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor der untersuchten Länder herangezogen. Eine Reihe von Indizes sollen einer ersten Einordnung in den jeweiligen Kontext dienen. So gibt der Human Development Index Auskunft über den Entwicklungsstand des Landes, der Pressefreiheitsindex gibt Hinweise auf die Verfügbarkeit von Informationen (insbesondere aus investigativer bzw. kritischer Berichterstattung) und der Korruptionswahrnehmungsindex gibt Aufschluss über Rechtssicherheit und Verlässlichkeit der Institutionen.

³ Der Übersicht halber sind die Dokumente, die im Rahmen eines bestimmten Staatenberichtsverfahrens ausgewertet wurden, im Literaturverzeichnis auch dementsprechend gelistet (Kategorien a bis e) – also nicht nach gängiger alphabetischer Sortierung, sondern thematisch und verfahrenschronologisch. Weitere regelmäßig zu prüfende Dokumente wurden (unter den Kategorien f bis j) in das Literaturverzeichnis aufgenommen, auch wenn sie keine bzw. keine relevanten Ergebnisse enthielten. Leserinnen und Leser können so auf einen Blick nachvollziehen, welche (ggf. auch nicht in den Länderprofilen zitierten) Dokumente in die Untersuchung einbezogen wurden. Unter der Kategorie k sind jene Dokumente aus der weiteren Recherche abgebildet, die in der einen oder anderen Weise Fundstellen lieferten.

⁴ Guarcello, L. / Lyon, S. (2015) – für weitere Angaben s. Literaturverzeichnis.

1. Anlass und Gegenstand der Übersichtsstudie

(15) Am 18. April 2002 hat die Bundesrepublik Deutschland das ILO-Übereinkommen 182 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit von 1999 ratifiziert (ILO o.J.). Es ist das bedeutsamste völkerrechtliche Abkommen der internationalen Staatengemeinschaft im Kampf gegen Kinderarbeit, der wiederum zu den wichtigsten sozialpolitischen Zielen der internationalen Staatengemeinschaft gehört (Kaltenborn / Groß 2013: 170, 169). Dem Übereinkommen gemäß gelten alle Personen unter 18 Jahren als „*Kind*“ (ILO 1999, Art. 2). Als schlimmste Formen der Kinderarbeit (in Art. 3 des Übereinkommens fixiert) werden jegliche Ausprägungen der Versklavung und Zwangsarbeit von Kindern sowie ihre kommerzielle sexuelle Ausbeutung definiert, zudem ihr Einsatz für illegale Tätigkeiten und für gefährliche Arbeit – zu der die Arbeit im Bergbau, in Minen und Steinbrüchen zählt (UNICEF 2016; Internationales Arbeitsamt 2002: 125ff.). Auf dem internationalen Parkett hat das Übereinkommen eine sehr breite Unterstützung erfahren: Den 180 Ratifiziererstaaten stehen heute nur noch 7 ILO-Mitgliedsstaaten gegenüber, die sich bisher nicht zu einer Ratifizierung durchringen konnten. Erheblicher Handlungsbedarf besteht gleichwohl fort: Weltweit sind noch immer rund 168 Millionen Kinder in der Alterskohorte von 5 bis 17 Jahren von Kinderarbeit betroffen – unter ihnen 85 Millionen, die gezwungen sind, einer Arbeit nachzugehen, die als gefährlich eingestuft wird (ILO o.J.^a; ILO o.J.^b; ILO-IPEC 2013: 3, 15). (Gefährliche) Kinderarbeit beraubt Kinder ihrer individuellen wie kollektiven Zukunftschancen: So wird im Rahmen des UCW-Forschungskooperationsprojekts unterstrichen, dass die jungen Menschen hierdurch nicht nur unmittelbaren Gefahren für ihre Gesundheit und Sicherheit ausgesetzt sind, sondern zudem erheblichen Barrieren für ihre Bildung, physische, psychische wie soziale Entwicklung, die einen erfolgreichen Übergang in das Erwachsenen- und Arbeitsleben verhindern können (vgl. Guarcello / Lyon 2015: 1; ferner ILO-IPEC 2013: 3). Im Bestreben, einen Beitrag dafür zu leisten, der zentralen Verpflichtung des ILO-Übereinkommens 182 Rechnung zu tragen – und „*wirksame Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass die schlimmsten Formen der Kinderarbeit vordringlich verboten und beseitigt werden*“ (Art. 1) – hat der Landtag Nordrhein-Westfalens im Jahr 2014 das BestG NRW ergänzt: § 4a Abs. 1 regelt, dass Grabmäler und Grabeinfassungen aus Naturstein auf einem Friedhof nur noch aufgestellt werden dürfen, wenn:

1. „*sie in Staaten gewonnen, be- und verarbeitet (Herstellung) worden sind, auf deren Staatsgebiet bei der Herstellung von Naturstein nicht gegen das Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit verstößen wird, oder*
2. *durch eine Zertifizierungsstelle bestätigt worden ist, dass die Herstellung ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit erfolgte, und die Steine durch das Aufbringen eines Siegels oder in anderer Weise unveränderlich als zertifiziert gekennzeichnet sind.*“.

(16) § 4a Abs. 1 BestG NRW bezieht sich dementsprechend nicht auf den Nachweis von schlimmsten Formen der Kinderarbeit bei der Herstellung von spezifischen Naturstein-Sorten, sondern im Naturstein-Sektor allgemein. Gleichwohl ist die Erkenntnis von Belang, dass für Grabmäler und Grabeinfassungen v.a. die nachfolgend genannten Natursteine Verwendung finden: Granite, Porphy, Basalt, Sandstein, Marmor und Travertin – besser bekannt als Kalkstein (MGEPA 2016; s. dazu auch Kurz Natursteine GmbH o.J.; BGV Gesellschaft für Bestattungen und Vorsorge mbH o.J.; Stonea 2016).

(17) Das mit Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem BestG NRW betraute MGEPA hat basierend auf dieser gesetzlichen Neuregelung in einem ersten Schritt die Prüfung des Naturstein-Lieferlandes Indien veranlasst. Indische Unternehmen gehören zu den größten Lieferanten von Natursteinen, die in Deutschland für Grabmäler bzw. Grabeinfassungen verwendet werden (IMMA 2012; Holländer 2007: 7). Zugleich legten in der Vergangenheit zahlreiche Berichte von Medien und Menschenrechtsorganisationen offen, dass Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 bei der Gewinnung bzw. Herstellung von Natursteinen in Indien üblich ist – ein Umstand, der auch seitens der Industrie nicht in Frage gestellt wird (vgl. Hobelsberger / von Hauff 2012: 197f; ebenso Werner 2008). Als umstritten galt jedoch der Status quo (vgl. Kebschull 2012; BIV 2012; The Huddersfield Daily Examiner, 17. April 2014; Beltrami B-Magazine 10.2014: 40f.). Folglich wurde im Rahmen eines wissenschaftlichen Gutachtens⁵, mit dem die *Hochschule Düsseldorf* (HSD) nach Durchführung eines Vergabeverfahrens beauftragt wurde, untersucht, ob „*hinreichend sichere*“ Anhaltspunkte dafür bestehen, dass in Indien bei der Herstellung von Naturstein auch heute noch gegen die Grundsätze des ILO-Übereinkommens 182 verstößen wird.

(18) In einem zweiten Schritt sollten vier weitere Nicht-EU / OECD-Länder, die in nennenswertem Umfang Natursteine nach Deutschland liefern, einer entsprechenden Prüfung unterzogen werden – namentlich Brasilien, China, die Türkei und Vietnam. Für die genannten Lieferländer (plus Indien) und Naturstein-Sorten weist die Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes für 2013 bis 2015 eine Gesamteinfuhr von 113.985,3 Tonnen aus (Statistisches Bundesamt 2016). Parallel zu diesen Einzelstudien wurde die vorliegende Übersichtsstudie beauftragt. In ihrem Rahmen soll aufzeigt werden, ob in zehn weiteren Lieferländern „*Anhaltspunkte*“ für schlimmste Formen der Kinderarbeit im Natursteinsektor bestehen; diese würden dann wiederum tiefergreifende Prüfungen in Form von Einzelfallstudien erforderlich machen. Bei diesen Ländern handelt es sich um Ägypten, Albanien, Angola, Armenien, Georgien, Iran, Namibia, die Philippinen, Simbabwe und Südafrika. Für diese Länder und die gängigen Naturstein-Sorten, die für Grabmäler und Grabeinfassungen verwendet werden, umfasste die Gesamteinfuhr von 2013 bis 2015 14.766,7 Tonnen (Statistisches Bundesamt 2016). Mit den fünfzehn im Prüfverfahren des MGEPA untersuchten Lieferländern – von denen die meisten Länder der Übersichtsstudie nur sehr geringe Naturstein-Liefermengen aufweisen – beträgt der Lieferumfang zusammen 96 Prozent der Liefermenge aus der Nicht-EU / OECD-Welt und kann somit als nahezu vollständig abgedeckt betrachtet werden.

⁵ Eberlei, Walter / Schröder, Nina (2016): Kinderarbeit im Naturstein-Sektor in Indien? Wissenschaftliches Gutachten zu § 4a des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen des Landes Nordrhein-Westfalen (Bestattungsgesetz – BestG NRW) im Auftrag des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA).

2. Ägypten

1. Allgemeine Indikatoren			Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	485 Tonnen / 0,4 % MA*		Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 108 (von 188)		UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 159 (von 180)		Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	9,3 %		UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	88 % / 70 %		UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung			
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung			
ILO 182 – Schlimmste Formen der Kinderarbeit	06.05.2002		ILO o.J. ^a
ILO 138 – Mindestalter Beschäftigung	09.06.1999		ILO o.J. ^c
UN-CRC – Kinderrechte	06.07.1990		UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – Bewaffnete Konflikte	06.02.2007		UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – Verkauf von Kindern	12.07.2002		UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – Menschenhandel	05.03.2004		UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit			
Mindestalter Beschäftigung	15 Jahre	Art. 64 Child Law	
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 1 MOMM** Decree 118	
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Art. 1, 2 MOMM** Decree 118	
Verbot Versklavung / Zwangarbeit	Ja	Art. 89 Constitution; Art. 2 Law 64 Combating Human Trafficking	
Verbot Kinderhandel	Ja	Art. 89 Constitution; Art. 2, 3 Law 64 Combating Human Trafficking	
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja	Art. 2, 3 Law 64 Combating Human Trafficking	
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Art. 2(2) MOMM* Decree 118	
▪ Durchsetzung der Rechtslage			
Korruptionswahrnehmungsindex***	Rang 88 (von 168)	TI 2015	
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden***	71 % / 78 % / 65 % / 76 %	TI 2013	
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land			
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?			
Versklavung / Zwangarbeit	z.B. Kinderhandel zum Zwecke der kommerziellen sexuellen Ausbeutung, zur Kinderarbeit und Dienstbarkeit im Haushalt; erzwungene Betteltätigkeiten	CEACR 2014; CEACR 2010; USDOL 2015: 2; USDOS 2015: 50; UN-CRC 2011: 18	
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. „ <i>temporary marriage</i> “ und andere Formen der sexuellen Ausbeutung und Prostitution	CEACR 2014; CEACR 2010; s. auch CEACR 2006; USDOL 2015: 2; USDOS 2015: 43; UN-CRC 2011: 18	
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. illegale Tätigkeiten, inkl. Pornographie und Prostitution; „recruitment into gangs of organized crime“	CEACR 2010; GoE 2008: 79	
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. Arbeit in Minen / Steinbrüchen, Malerarbeiten, Müllsammeln; Arbeit in der Landwirtschaft (...) mit hochgiftigen Pfanzenschutzmitteln (...)	CEACR 2006; CEACR 2005; GoE 2008: 13; USDOL 2015: 1; USDOS 2015: 50	
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?			
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Ja, inkl. Kalkstein-; Marmor-Abbau	ILo / CAPMAS 2012:17; IRIN, 9 April 2006; BLACD o.J.; BLACD o.J. ^a ; Wired.com, 3 Sept. 2014; Daily News Egypt, 6 July 2014; USDOL 2014: 1	
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?			
Vor 2010	Ja	IRIN, 9 April 2006; BLACD o.J.; BLACD o.J. ^a ; GoE 2008: 13; CEACR 2006;	
Naturstein für Grabmäler geeignet	Kalkstein; Marmor	IRIN, 9 April 2006; BLACD o.J.	
Nach 2010	Ja	Daily News Egypt, 6 July 2014; Wired.com, 3 September 2014	
Naturstein für Grabmäler geeignet	Kalkstein; Marmor	Wired.com, 3 Sept. 2014; Daily News Egypt, 6 July 2014;	

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Minister of Manpower and Migration

*** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

2.1 Einleitung

(19) In Ägypten leben 30.122.000 Kinder unter 18 Jahren, von denen 9.268.000 unter fünf Jahren alt sind (UNICEF 2016^a). Der Anteil der Fünf- bis 14-jährigen, die Kinderarbeit verrichten, wird mit 9,3 Prozent ausgewiesen (ebd.; ILO 2012: ix).

2.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

2.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(20) Mit der Ratifizierung der ILO-Übereinkommen 182 und 138, der UN-CRC einschließlich ihrer beiden Fakultativprotokolle aus dem Jahr 2000⁶ sowie des *Fakultativprotokolls zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels* zum UN-Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (kurz: Palermo-Protokoll zu Menschenhandel), ebenfalls aus 2000, ist Ägypten alle völkerrechtlichen Schlüsselverpflichtungen zu Kinderarbeit eingegangen. Seinen aus diesen internationalen Verträgen erwachsenden regelmäßigen Berichtspflichten ist der Staat nicht konsequent nachgekommen: So wird im Bericht des Außenministeriums der USA (US-DOS) zur Menschenrechtslage zu Ägypten von 2014 wie 2015 scharf kritisiert: „*The government continued not to respond to the visit requests of eight UN special rapporteurs, charged with investigation or monitoring of alleged human rights abuses (...). The oldest request dated to 1996 and the most recent to March 27; all remained pending. As of December 2, the government had agreed to but not yet scheduled dates for the visits of four special rapporteurs, including those responsible for the sale of children, child prostitution, and child pornography (...)*“ (USDOS 2014: 35; USDOS 2015: 36).

(21) Im Hinblick auf den nationalen Rechtsrahmen zu Kinderarbeit ist festzustellen, dass sich Ägypten 2014 eine neue Verfassung gegeben hat (s. GoE 2014; USDOL 2015: 3). Diese weitet den Schutz von Kindern aus und nimmt Bezug auf bestehende Garantien, u.a. Schutzregelungen, die in anderen Vorschriften enthalten sind. Art. 80 definiert „*Kind*“ im Einklang mit dem ILO-Übereinkommen 182 als „*anyone under the age of 18*“ und greift das Verbot auf, Kinder zur Ausübung von gefährlicher Arbeit zu beschäftigen. Ferner schreibt sie das Recht auf öffentliche Bildung in Art. 19 für Kinder fest. Auch das Verbot von Kinderhandel und Zwangsarbeit wurde in Art. 89 verankert (vgl. GoE 2014). Das Mindestalter für Beschäftigung ist in Art. 64 des Kindschaftsrechts (*Child Law*) von 1996 (zuletzt geändert 2008) mit 15 Jahren festgeschrieben. Das Mindestalter für gefährliche Arbeit wurde auf 18 Jahre festgesetzt; ursprünglich fixiert in Art. 1 des MOMM-Dekrets 118 (*Decree 118*) von 2003 (vgl. GoE 2003). Das Dekret enthält in Art. 1 und 2 eine Liste gefährlicher Berufe, Tätigkeiten und Industrien, für die auf unter 18-jährige nicht zurückgegriffen werden darf – an erster Stelle genannt: „*Work underground, in mines, quarries and all types of work in the extraction of minerals and stones*“ (ebd. Art. 1).

(22) Allerdings ist auf eine mögliche Abweichung zwischen den nationalen Regelungen und den Vorgaben des ILO-Übereinkommens 182 hinzuweisen: Laut Art. 4 des Arbeitsgesetzes (*Labour Law, No. 12 / 2003*) gelten die Bestimmungen dieses Gesetzes nicht für in

⁶ *Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten* (UN-CRC-OPAC) und *Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornographie* (UN-CRC-OPSC)

privaten Haushalten als Hausangestellte Tätige, eingeschlossen Kinder (vgl. ebd. – zit. als GoE 2003^a; USDOL 2015: 3). Ferner gelten die Bestimmungen, die zum Schutz bezogen auf Chapter 3 des Arbeitsgesetzes fixiert wurden und ein Mindestalter enthalten, nicht für Kinder, die in der Landwirtschaft beschäftigt sind (Art. 103 Labour Law – vgl. dazu GoE 2003^a). Auch wenn das Kindschaftsrecht eine Vorschrift zum Mindestalter enthält, so ist in Anbetracht dieser Ausnahmeregelungen im Arbeitsgesetz unklar, ob die Vorschrift zum Mindestalter für Kinder gilt, die in der Landwirtschaft und als Haushaltangestellte arbeiten (vgl. ebd.; USDOL 2015: 3; Al-Ahram Weekly, 30 April 2015). Beide Tätigkeiten – Arbeit in privaten Haushalten und in der Landwirtschaft – sind den schlimmsten Formen der Kinderarbeit zuzurechnen (vgl. dazu u.a. USDOL 2015: 2; Al-Ahram Weekly, 30 April 2015).

2.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(23) In Ägypten umfasst das institutionelle Gefüge zur Durchsetzung der Gesetze und Vorschriften zu Kinderarbeit – einschließlich ihrer schlimmsten Formen – das Ministerium für Arbeit und Migration (MOMM). Dem MOMM obliegt es, Beschwerden zu Kinderarbeit entgegenzunehmen, selbigen nachzugehen und der Generalstaatsanwaltschaft relevante Verstöße zu melden (USDOL 2015: 3).

(24) Das USDOL, das regelmäßig Daten zum Thema Kinderarbeit sammelt und auswertet, unterstreicht in seinem Länderbericht von 2015, unter Bezugnahme auf einen Bericht der US-Botschaft in Kairo vom 30. März 2015, dass die ägyptische Regierung in 2014 keine Statistik zu Ausbildung und Anzahl der MOMM-Inspektoren, zu Überprüfungen und deren Qualität, zu den überwachten Sektoren und zu Verstößen, Vorladungen und Strafmaßen bereitgestellt habe. Somit sei unklar, ob unangekündigte Überprüfungen durchgeführt wurden (ebd.: 4). Auch die Anzahl der Beschwerden zu schlimmsten Formen der Kinderarbeit, die über Hotlines eingegangen sind, habe die Regierung nicht veröffentlicht. Weiter wird ausgeführt, dass 27 Fälle von Menschenhandel untersucht und 15 Fälle in 2014 strafrechtlich verfolgt worden seien – Urteile seien gleichwohl nicht ergangen. Informationen zufolge sei es üblich, dass Fälle von Menschenhandel außerhalb des Gerichtswesens gehandhabt würden. Das Expertenkomitee (CEACR), das die Umsetzung der ILO-Übereinkommen 182 und 138 durch die Unterzeichnerstaaten überwacht, prangert in seiner Bemerkung (*Observation*)⁷ von 2014 an, dass Kinder über 15 Jahren, die freiwillig der Prostitution nachgingen „are held responsible under domestic legislation, which criminalizes prostitution.“ (CEACR 2014). Das Komitee fordert, diese Kinder als Opfer, nicht als Täter, zu behandeln. Ohne direkte Zusammenhänge zur Durchsetzung der Rechtslage zu Kinderarbeit herstellen zu können, sei abschließend darauf verwiesen, dass im Jahresbericht 2016 von Amnesty International (AI) herausgestellt wird, die Behörden leiteten „in den meisten Fällen von Menschenrechtsverletzungen (...) keine wirksamen, unabhängigen und unparteiischen Untersuchungen“ ein (AI 2016: 2; s. dazu auch Tabelle, Abschnitt 2 – Indikatoren für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen).

⁷ Eines der beiden gängigen Berichts- / Kommunikationsformate des Komitees. Eine weitere ist die Direkte Nachfrage (*Direct Request*).

2.3 Schlimmste Formen der Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

2.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(25) In Ägypten sind alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 vorzufinden: (1) Versklavung / Zwangarbeit, (2) kommerzielle sexuelle Ausbeutung, (3) Einsatz für illegale Tätigkeiten und (4) für gefährliche Arbeiten. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.⁸

(26) Hinsichtlich des Ausmaßes des Gesamtphänomens unterstrich das CEACR „*its deep concern at the situation and the high number of children involved in child labour in Egypt, including in hazardous conditions.*“ (CEACR 2014^b). In einem Artikel der Al-Ahram Weekly (30 April 2015)⁹ heißt es: „*Poverty is forcing more and more children into work in Egypt, at the expense of their physical and mental health*“, an späterer Stelle ist zu lesen: „*Over the past two decades child labour has increased dramatically in Egypt. According to Terre des Hommes Foundation, an NGO, there are over two million children aged between five and 15 years old working in Egypt.*“. 0,1 Prozent der arbeitenden Kinder sind in Minen / Steinbrüchen beschäftigt (ILO / CAPMAS 2012: 17).

2.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(27) Bereits in der Vergangenheit hat es Berichte über Kinderarbeit in Ägyptens Naturstein-Sektor gegeben. So wird im Rahmen des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung der UN-CRC im 2008 vorgelegten Staatenbericht auf den Entschluss des Gouverneurs der Provinz Minya Bezug genommen, Steinbrüche zu schließen, die Kinder unter 13 Jahren beschäftigen und eine Monitoringeinheit zu etablieren, um Schulabbrüche zu überwachen, „*as a means of eliminating child labour in quarries*“ (GoE 2008: 13, s. ebd.: 78).¹⁰ Aus einem Artikel in Al-Ahram Weekly geht hervor, dass diese Bemühungen ab 2009 umgesetzt wurden (vgl. ebd., 25 September 2014). Im Berichtsverfahren zum ILO-Übereinkommen 182 wird in der 2006er Direkten Nachfrage des CEACR Kinderarbeit im Naturstein-Sektor in zwei Zusammenhängen explizit benannt: Laut Regierung zählt Kinderarbeit in Minen und Steinbrüchen zu den wichtigsten Formen gefährlicher Arbeit, die bei Arbeitsinspektionen aufgefallen waren (CEACR 2006); an späterer Stelle wird auf ein nationales Projekt eingegangen, das unter Einbindung einer Vielzahl von staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren die Kinderarbeit in Minen und Steinbrüchen unterbinden solle. Zivilgesellschaftliche Initiativen reichen noch weiter zurück: Eigenen Angaben zufolge war BLACD die erste NGO, die für verbesserte Arbeitsbedingungen der „*thousands of men and children informally employed in Minya's dangerous limestone and marble quarries.*“ (BLACD o.J.) eintrat. In 2000 etablierte sie die Wadi El-Nil Association for the Protection of Quarry Workers¹¹, die sich in Kooperation mit der Caritas und finanzieller Unterstützung der Weltbank verstärkt der Thematik annahm (IRIN, 9 April

⁸ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „Quellen“.

⁹ Es wurden eine Reihe unterschiedlicher ägyptischer wie internationaler Medien (Online-Ausgaben der letzten Jahre) analysiert. Im Einzelnen handelte es sich um: Ahram Online (EN), correspondents.org (EN), HeraldNet (EN), Middle East Eye (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), The Cairo Post (EN), The New York Times (EN), The Washington Post (EN).

¹⁰ In den Berichtsverfahren zum ILO-Übereinkommen 138, zum Sozialpakt und zum UPR fanden sich keine spezifischen Hinweise auf Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 im Naturstein-Sektor in Ägypten.

¹¹ Schreibweise und Wortlaut unterscheiden sich je nach Übersetzung; so findet sich an anderer Stelle Wadi Al-Nil und Wadi El-Nil Association.

2006; Wired.com, 3 September 2014; Al-Ahram Weekly, 30 April 2015).¹² Die vorliegenden Quellen legen dar, dass rund 3.000 unter 18-jährige illegal in den rund 500 Steinbrüchen in und um die Stadt Minya (250 km südlich von Kairo) beschäftigt waren (IRIN, 9 April 2006; BLACD o.J.^a), die jüngsten unter ihnen nicht einmal acht Jahre alt (BLACD o.J.^a). 12 bis 14 Stunden Arbeit pro Tag unter Wüstenbedingungen und mit eingeschränktem Zugang zu Trinkwasser wurden berichtet (BLACD o.J.^a; IRIN, 9 April 2006). Die Kinder seien u.a. zum Ordnen, Tragen und Verladen von Kalkstein-Brocken, zum Zerkleinern der Brocken und zum Verpacken des zerkleinerten Materials eingestellt gewesen (ebd.; IRIN, 9 April 2006). Durchschnittlich erhielten sie für einen 10- bis 12-Stunden-Tag zwischen 1,74 und 2,60 US-Dollar – verglichen mit anderen Bereichen, wo täglich 0,35 bis 0,87 US-Dollar gezahlt werden, sehr viel. Der Preis ist gleichwohl immens: „*A month doesn't go by when there's not an accident in which someone dies or gets seriously cut. (...). Not less than 20 people die a year, both kids and adults. (...) work related deaths are common, (...), serious injuries (...) even more. Many children have had bones broken or lost fingers in accidents with machine blades, some of which are up two feet in diameter and rarely covered.*“ (ebd.). Für die Vergangenheit sind somit Anhaltspunkte für Kinderarbeit bei der Herstellung von Natursteinen, die sich in besonderer Weise für die Produktion von Grabmälern und Grabeinfassungen eignen, gegeben.

2.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(28) Auch aus jüngster Zeit finden sich Informationen zur Existenz von Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes: Neben den erwähnten Medienberichten in Al-Ahram Weekly von 2015 und 2014, in denen auf die bereits 2007 bestehende Weltbank-Finanzierung des Kooperationsprojekts der Caritas und der Wadi Al-Nil Association zum Schutz von Steinbruch-Arbeitern in Minya und auf die in 2009 initiierten entsprechenden Bemühungen des für Minya zuständigen Gouverneurs Bezug genommen wurde, wird im 2014er-Artikel ergänzt: In 2010 habe eine ägyptische Delegation an der ILO-Konferenz in Genf teilgenommen und „*put forward new solutions to tackle the problem.*“ (Al-Ahram Weekly, 25 September 2014). Ferner liegen zwei Online-Artikel mit Photostrecken und das u.a. o.g. 2010 im Internet eingestellte Video zur Arbeit der Wadi Al-Nil Association vor. Dort wird die Abschaffung der Kinderarbeit in den Steinbrüchen in Minya und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die verbleibende Arbeiterschaft als Ziel proklamiert (vgl. Wadi Al-Nil Association 2010). Die erwähnten Online-Artikel mit Photostrecken, die dem Augenschein nach Minderjährige bei ihrer Arbeit in Steinbrüchen zeigen, geben darüber hinaus folgende Einschätzung und Einzelfallschilderung preis: „*(...) efforts to raise awareness of the problem, get the children back in school and train them for less dangerous jobs did little to improve the situation.*“ (Wired.com, 3 September 2014). Ein 16-jähriger, so heißt es in dem weiteren bebilderten Online-Artikel, habe seinen Arm verloren; nun müssten seine Brüder arbeiten, um die Familie zu ernähren (Daily News Egypt, 6 July 2014). Weiterführende Informationen sind dem kommentierten Quellenverzeichnis im Anhang zu entnehmen. Auch für die Gegenwart bestehen Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 im Naturstein-Sektor in Ägypten. Darüber hinaus beziehen sich die Schilderungen auf Steinbrüche, in denen Marmor

¹² Aufklärungsarbeit, Ausbildung von Steinbruch-Kinderarbeitern und Kreditvergaben an die Familien der Kinder zur Schaffung alternativer Einkommensmöglichkeiten wurden angeboten – online-Filmmaterial (eingestellt 2010) ermöglicht weiterführende Einblicke in die Ziele und Arbeitsweise der Organisation und zeigt Kinderarbeiter in Steinbrüchen bei der Arbeit (vgl. BLACD o.J.^a). Das Video kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://vimeo.com/11472410>; ein weiteres Wadi Al-Nil-Video (eingestellt 2013) ist verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=LJNEVUn-HE>.

(vgl. ebd.) und Kalkstein (vgl. Wired.com, 3 September 2014) abgebaut werden – beides Naturstein-Sorten, die in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen geeignet sind.

2.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(29) Ein staatlicher Ansatz zur Bekämpfung der Kinderarbeit, v.a. in ihren schlimmsten Formen – in Natursteinbrüchen in Minya – wurde bereits erwähnt (s. Kap. 2.3.2). Grundsätzlich urteilte das USDOL noch im Jahr 2015: „(...) *programs to combat child labor are insufficient to adequately address the extent of the problem.*“ (USDOL 2015: 1).

3. Albanien

1. Allgemeine Indikatoren		Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	664,9 Tonnen / 0,6 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 85 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 82 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	5,1 %	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	90 % / 83 %	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – <i>Schlimmste Formen der Kinderarbeit</i>	02.08.2001	ILO o.J. ^a
ILO 138 – <i>Mindestalter Beschäftigung</i>	16.02.1998	ILO o.J. ^c
UN-CRC – <i>Kinderrechte</i>	27.02.1992	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – <i>Bewaffnete Konflikte</i>	09.12.2008	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – <i>Verkauf von Kindern</i>	05.02.2008	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – <i>Menschenhandel</i>	21.08.2002	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	16 Jahre	Art. 98 Code of Labor; Art. 22 Law for the Protection of the Rights of the Child
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 98-101 Code of Labor, Art. 22 Law for the Protection of the Rights of the Child
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Art. 99-101 Code of Labor; Decree of the Council of Ministers on the Protection of Minors at Work; Law on Occupational Safety and Health at Work
Verbot Versklavung / Zwangslarbeit	Ja	Art. 8 Code of Labor
Verbot Kinderhandel	Ja	Art. 110 / 1, 128 / b Criminal Code.
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja	Art. 114, 114 / a, 115, 117, 128 / b Criminal Code; Art. 24 Law for the Protection of the Rights of the Child
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Art. 129, 124 / b Criminal Code
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 88 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	66 % / 58 % / 81 % / 52 %	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangslarbeit	z.B. Menschenhandel zum Zweck des Arbeitseinsatzes oder der sexuellen Ausbeutung; erzwungene Betteltätigkeiten und Dienstbarkeit im Haushalt	CEACR 2010; USDOL 2015: 2; USDOS 2015: 27; CEACR 2008; CEACR 2014; CEACR 2006; USDOS 2015: 27
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. „subjected to sex trafficking“	CEACR 2014; CEACR 2010; USDOL 2015: 2; USDOS 2015: 21
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. Drogenhandel / -kuriertätigkeiten, Ernte / Verarbeitung von Cannabis	USDOL 2015: 2; USDOS 2015: 27
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. Bergbau, inkl. Chromit-Abbau; Bau; kleine Schuh- / Textilfabriken; Landwirtschaft, Dienstleistungssektor; Heimarbeit	CESCR 2015: 7; GoAI 2012: 29; USDOL 2015: 1; USDOS 2015: 27; World Vision Albania 2013: 3; UN-CRC 2012 ^c : 4; UN-CRC 2012 ^a : 19; ITUC 2010: 1, 6; CEACR 2010; Grumiau 2004: 17; The Timmins Daily Press, 4 June 2014
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Ja, inkl. Chromit-Gewinnung – „(...) employed in various mines across the country (...), particularly in chromium mines (...)“	z.B. Grumiau 2004: 17; GoAI 2012: 28f; UN-CRC 2012 ^d : 4; CEACR 2010 ^b ; CESCR 2013: 7; VICE 3 June 2014; The Timmins Daily Press, 4 June 2014; USDOL 2015: 1; World Vision Albania 2013: 3; ITUC 2010: 6; earthlink 2013
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Nein	s.u. (Kap. 3.3.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	
Nach 2010	Nein	s.u. (Kap. 3.3.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

3.1 Einleitung

(30) In Albanien leben 833.000 unter 18-jährige (UNICEF 2016^a). Davon sind 198.000 unter 5 Jahren alt. Der Anteil der Fünf- bis Vierzehnjährigen, die Kinderarbeit nachgehen, wird mit 5,1 Prozent angegeben.

3.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

3.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(31) Alle (o.g.) völkerrechtlichen Schlüsselverpflichtungen zu Kinderarbeit wurden eingegangen. Den diesbezüglichen regelmäßigen Berichtspflichten ist nicht immer Folge geleistet worden. Seine Bemerkung zum Staatenberichtsverfahren zum ILO-Übereinkommens 182 und seine Direkte Nachfrage zum ILO-Übereinkommen 138 von 2006 leitete das Expertenkomitee mit dem Satz ein: „(...) *the Government's report has not been received.*“ (CEACR 2006^b; CEACR 2006). Sowohl im Hinblick auf die (Nicht-)Erfüllung der regelmäßigen Berichtspflicht als auch des Kohärenzgebots zwischen den Vorgaben des ILO-Übereinkommen 182 und der nationalen Gesetzeslage ist auf Folgendes hinzuweisen: Das CEACR hob in seinen Direkten Nachfragen zum Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 138 2003, 2006 und 2008 hervor, dass Section 100 (2) des Arbeitsgesetzes (*Labour Code*) ermögliche, junge Menschen ab 16 Jahren für gefährliche Arbeit anzustellen, „*under conditions determined by decree, which limit the working hours and may regulate the working conditions.*“ (CEACR 2008^b; auch ITUC 2010: 5). Neben der Klärung von Unstimmigkeiten zur zulässigen Arbeitsstundenanzahl hatte das Komitee erbeten, die Maßnahmen zu erläutern, die sicherstellten, dass 16- bis 18-jährige in gefährlicher Arbeit adäquate Instruktionen bzw. berufliche Schulungen im relevanten Bereich erhielten. Die Regierung lieferte hierzu – trotz mehrfacher Aufforderungen – keine Informationen (CEACR 2008^b; CEACR 2006^b; CEACR 2003).

3.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(32) Zu den institutionellen Mechanismen für die Durchsetzung von Gesetzen und Vorschriften zu Kinderarbeit, einschließlich ihrer schlimmsten Formen, gehört die 1995 etablierte staatliche Arbeitsaufsichtsbehörde (SLI), die dem Ministerium für Arbeit, Soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit zugeordnet ist (ILO o.J.^d). Ihr obliegt es, dem Arbeitsrecht Gel tung zu verschaffen, darunter Gesetzen, die sich auf (gefährliche) Kinderarbeit beziehen. Die Entgegennahme wie Prüfung von Kinderarbeit betreffenden Beschwerden und die Durchsetzung von Sicherheitsstandards / -vorschriften gehört zu ihren originären Aufgaben (USDOL 2015: 3; USDOS 2015: 28). Das USDOS kritisiert, die SLI setze die Vorgaben zum Mindestalter für Beschäftigung nicht adäquat durch; geprüft werde im formellen Sektor, die meisten Kinder arbeiteten aber im informellen Bereich (ebd.: 27). Zur Durchsetzung von Sicherheitsstandards / -vorschriften wurde betont: „*Enforcement was lacking overall.*“ (ebd.: 28). Das CEACR beanstandete im Zuge seiner letzten Direkten Nachfrage an die Regierung (wie bereits 2010; jeweils im Kontext des Staatenberichtsverfahrens zum ILO-Übereinkommen 182), dass keine Informationen zur Anzahl der aufgedeckten Verstöße zu schlimmsten Formen der Kinderarbeit, und v.a. gefährlicher Arbeit, bereitgestellt wurden (CEACR 2014^a; CEACR 2010^a). Im letzten Regierungsbericht hätten Auskünfte über Maßnahmen zum Ausbau der Handlungsfähigkeit von Arbeitsinspektoren zur Überwachung von Kinderarbeit gefehlt; stattdessen sei betont worden, dass Arbeitsinspektoren nicht die Kompetenz besäßen, Überprü-

fungen zu illegalen Aktivitäten durchzuführen (CEACR 2014^a) – und das, obwohl das UNCRC bereits in seiner Abschließenden Beurteilung (*Concluding observation*) zum Staatenbericht in 2012 die schwachen Handlungskompetenzen der Inspektoren beklagt und gefordert hatte, „*to strengthen the labour inspectorate and provide (...) [them] with all the necessary support, including child labour expertise (...).*“ (ebd.). Offenbar hat die Regierung inzwischen reagiert: Laut einem Bericht der US-amerikanischen Botschaft in Tirana, den USDOL (2015: 4) zitiert, hat die SLI in 2014 98 Arbeitsinspektoren eingestellt und 20 Inspektoren zu Fällen der Arbeitskraftausbeutung (einschließlich Zwangarbeit) mit Fokus auf Kinder geschult. 42 Unternehmen wurden auf die Beschäftigung von Minderjährigen hin geprüft und 28 Fälle von Kinderarbeit identifiziert. Gleichwohl hatte dies weder Strafen noch Vorladungen zur Folge. Damit sind dem Land zumindest moderate Fortschritte beim Kampf gegen Kinderarbeit zu attestieren, es bleibt jedoch noch viel zu tun. Auch die Umsetzung des Verbots von Zwangarbeit wird laut USDOS (2015: 26) nicht effektiv angegangen. Gesetze zu Vergewaltigung und sexueller Ausbeutung würden i.d.R. wirksam durchgesetzt, Gesetze zur Vermeidung von Kinderpornographie nach NGO-Berichten jedoch „*rarely enforced*“ (ebd.: 22).

3.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

3.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(33) Für Albanien sind alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) zu konstatieren. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.¹³

(34) Informationen über Kinder in schlimmsten Formen der Kinderarbeit – abgesehen von gefährlicher – sind rar (Albanien bildet hier keine Ausnahme; vgl. ILO / UNICEF / World Bank 2013: 30).¹⁴ Gefährliche Arbeitsbedingungen sind in Albanien extrem verbreitet: Fast 40 Prozent der arbeitenden Kinder sind davon betroffen (ebd.: 14, 18). Mehr als 6.000 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren gehen gefährlicher Arbeit nach. Für die Gruppe der 16- bis 17-jährigen liegt diese Zahl mit über 7.000 noch deutlich höher (ebd.: 41). Arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme sind häufig: Mehr als 4.600 der arbeitenden Kinder (15 Prozent) berichteten, von diesen im vorausgegangenen Jahr betroffen gewesen zu sein (ebd.: 19). Für diese Kinder gehen die Risiken und Verluste, die mit ihrer Arbeit verbunden sind, weit über eingeschränkte oder fehlende Schulbildung hinaus. Zu Albaniens gefährlichen Industrien zählen der Bau- und der Minen- und Steinbruch-Sektor (ebd.: 29; ILO / INSTAT 2012: 5). Laut *National Child Labour Survey* (2010) sind unter den insgesamt 35.500 Kinderarbeitern 800 (2,3 Prozent) in „*Mining and construction*“ tätig (ebd.: 28).

(35) Mit Blick auf das Thema Kinderarbeit im Bergbau, in Minen und Steinbrüchen war Folgendes zu ermitteln: Die Analyse des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung der UNCRC ergab nur zwei unspezifische Hinweise auf Kinderarbeit in „*mining*“: So führte die Regierung aus, 2010 bei Arbeitsinspektionen ein Kind im „*Mining*“-Bereich angetroffen zu haben

¹³ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „*Quellen*“.

¹⁴ Dies ist einerseits auf methodische Schwierigkeiten aufgrund der Ermittlungsumstände, andererseits auf ihre kulturelle Sensibilität zurückzuführen. Der aktuelle albanische *National Child Labour Survey* (von 2010) – und vergleichbare Haushaltserhebungen – sind nicht konzipiert, um Daten über Kinder in schlimmsten Formen der Kinderarbeit, abgesehen von ihrer Einbindung in gefährliche Arbeit, zu generieren. Um die Informationslücke zu diesen besonders verletzlichen Gruppen von Kinderarbeitern zu schließen, bedürfte es weiterführender Forschung, die sich auf geeignete Erhebungsinstrumente stützt.

(GoAI 2012: 28f.); welche Ressourcen hierbei abgebaut wurden, wird nicht ausgeführt. Auch die zweite Bezugnahme – eine Rückfrage des UN-Fachausschusses für die Rechte des Kindes (UN-CRC), ob Maßnahmen ergriffen worden seien, um die Situation von Kindern zu überwachen, die gefährlicher Arbeit, wie Bergbau, nachgehen – bezieht sich auf den Abbau-sektor allgemein (UN-CRC 2012^d: 4). Das Berichtsverfahren zum ILO-Übereinkommen 182 ergab keine Bezüge zur Thematik. Einen Anhaltspunkt lieferte das Staatenberichtsfahren zum ILO-Übereinkommen 138, ebenfalls unspezifischer Natur (CEACR 2010^b). Zwei Hinweise zu Kinderarbeit in „mining“ / „mines“ enthielt das Berichtsverfahren zum Sozialpakt (CESCR 2013: 7; World Vision Armenia 2013: 3), ebenfalls sektorunspezifisch. Die Auswertung der UPR-Dokumente ergab keine Anhaltspunkte für die Thematik.

(36) Die USDOL-Länderanalyse (2015: 1) weist auf Kinderarbeit in Minen, inklusive Chromit-Abbau hin; Anhaltspunkte für den Naturstein-Sektor gibt es nicht. In der USDOL-Liste der mit Kinder- und / oder Zwangsläufen erstellten Güter wird Albanien nicht ausgewiesen (USDOL 2014). Die UCW-Publikationen lieferten die oben angeführten generellen Informationen zu Kinderarbeit in Albanien, einschließlich des Bergbau-, Minen- und Steinbruch-Sektors, aber keine sektorspezifischen Informationen. Der UNICEF-Bericht *State of the World's Children 2016* ergab keine Anhaltspunkte für die Thematik (UNICEF 2016^b). Auch eine Suche in der Publikationsdatenbank der ILO zu „child labour in mining and quarrying“ blieb diesbezüglich ohne Befund (vgl. ILO 2006; ILO 2005; ILO 2005^a).

(37) Weitere Berichte nicht-staatlicher Akteure (von Gewerkschaften und NGO) wurden analysiert; dabei fanden sich Hinweise auf Kinderarbeit in „various mines across the country without labour contracts or adequate safety equipment“, v.a. Chromit-Minen – unterstrichen wurde: „Further investigations would be necessary to confirm whether, and to what extent, workers under the age of 18 can be found in the mining sector.“ (Grumiau 2004: 17; vgl. auch ITUC 2010: 6; earthlink 2013 – Nennung hier jeweils ohne Sektor-Zuordnung). Aufgrund der Analyse einer Reihe unterschiedlicher albanischer wie internationaler Medien (Online-Ausgaben der letzten Jahre)¹⁵ konnten weitere Berichte über Kinderarbeit in Steinbrüchen zur Chromit-Gewinnung – in „Bulqize sits on one of the largest chromium reserves in the world“ (VICE, 3 June 2014; vgl. auch timminspress.com, 6 June 2014) – ermittelt werden. Im zitierten Artikel wird erwähnt, dass an einem Tag ca. 50 Arbeiter beobachtet wurden. „Almost all of them (...) children“. Einem der Jungen fehlte ein Daumen. Unfälle seien häufig. „Two years ago a young boy died when there was a small landslide and the rocks come tumbling down on him“. Berichte über Kinderarbeit im Naturstein-Sektor wurden nicht ermittelt. Ebensowenig konnten bilaterale Kommunikationen Anhaltspunkte hierzu liefern.

3.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(38) Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) in Albaniens Naturstein-Sektor vor 2010 konnten weder in den o.g. Staatenberichtsverfahren (ILO 182, 138, UN-CRC, Sozialpakt, dem UPR), USDOL-Analysen, UCW- und UNICEF-Dokumenten noch in den Berichten weiterer nicht-staatlicher Akteure ermittelt werden (für eine Übersicht aller einbezogenen Dokumente – s. Literaturverzeichnis). Auch bilaterale Kommunikationen und die Analyse der genannten Online-Medien erbrachten hierzu keine Hinweise.

¹⁵ Im Einzelnen handelte es sich um: 24 ore (EN), Albania News (EL), Balkans Business News (EL), GazetaExpress (EN), Gazeta Tema (EN), HeraldNet (EN), Koha Jone (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), The New York Times (EN), The Timmins Daily Press (EN), VICE (EN).

3.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(39) In den unter 3.3.2 benannten Quellen konnten auch für die Zeit nach 2010 keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit in Albaniens Naturstein-Sektor ausfindig gemacht werden.

3.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(40) Das CEACR hebt in seiner letzten Direkten Nachfrage zum Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 138 hervor, zuvor betont zu haben, dass gemäß Section 3 (1) des Arbeitsgesetzes „*children engaged in work outside of the employment agreement, such as self-employed children or those working in the informal sector, appear to be excluded from the Labour Code's coverage.*“ (ebd. 2014^b). Nun habe es die Regierungsinformation zu einer 2014er-Initiative zur Kenntnis genommen, Kinder im informellen Bereich über Sektor-übergreifende Interventionen und Kooperationen einzubeziehen. Das USDOL stellt in seiner aktuellen Länderanalyse zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Sinne einer Gesamtbewertung heraus: „*The Government does not have sufficient resources to enforce laws on child labor, including in its worst forms. In addition, programs to combat child labor are insufficient to adequately address the extent of the problem.*“ (USDOL 2015: 1).

4. Angola

1. Allgemeine Indikatoren		Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	158,7 Tonnen / 0,1 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 149 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 123 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	24 %	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	79 % / 19 %	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – Schlimmste Formen der Kinderarbeit	13.06.2001	ILO o.J. ^a
ILO 138 – Mindestalter Beschäftigung	13.06.2001	ILO o.J. ^c
UN-CRC – Kinderrechte	05.12.1990	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – Bewaffnete Konflikte	11.10.2007	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – Verkauf von Kindern	24.03.2005	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – Menschenhandel	19.09.2014	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	14 Jahre	Art. 254 New General Labor Law
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 256 New General Labor Law
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Joint Executive Decree No. 171 / 10
Verbot Versklavung / Zwangarbeit	Ja	Art. 60 Constitution; Art. 18 Law No. 3 / 14
Verbot Kinderhandel	Ja	Art. 19, 23 Law 3 / 14; Art. 165 Penal Code
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja	Art. 22, 23 Law No. 3 / 14; Art. 182-184 Penal Code
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Art. 7 Law No. 3 / 99; Art. 157 Penal Code
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 163 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	Daten nicht verfügbar	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangarbeit	z.B. Kinderhandel und Versklavung; Zwangarbeit im Diamant-Kleinbergbau	CESCR 2008 ^a ; CEACR 2015; USDOL 2015: 1; USDOS 2015: 68f.
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. Kinderprostitution	CESCR 2008 ^a ; CEACR 2015; USDOL 2015: 1; USDOS 2015: 68f.
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. „under the age of 12 for forced criminal activity“	USDOS 2015: 68; CEACR 2015; USDOL 2015: 1
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. Straßenverkäufer in großen Städten, Arbeit auf Feldern, Vieh hüten, Fischen auf hoher See, Diamant-Suche in Minen	CESCR 2008 ^a ; CEACR 2015; CEACR 2014; CEACR 2010; USDOL 2015: 1; USDOS 2015: 68f.; CESCR 2016 ^b : 6; ANGOP, 23 Jun 2014; Brilliant Earth, o.J.
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Ja, inkl. Diamant-; Kohle-Abbau und „forced labour like mining of civil construction materials (...)“	CEACR 2015; CEACR 2014; CEACR 2010; CESCR 2016 ^b : 6; USDOS 2015: 69; USDOL 2015: 1; ANGOP, 23 Jun 2014; Brilliant Earth, o.J.
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Nein	s.u. (Kap. 4.3.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	
Nach 2010	Nein	s.u. (Kap. 4.3.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

4.1 Einleitung

(41) In Angola leben 11.619.000 unter 18-jährige, 4.021.000 von ihnen sind unter 5 Jahre alt (UNICEF 2016^a). Der Anteil der 5- bis 14-jährigen, die Kinderarbeit verrichten, wird mit 24 Prozent angegeben.

4.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

4.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(42) Mit der Ratifizierung der o.g. internationalen Übereinkommen hat sich Angola allen Kernverpflichtungen zu Kinderarbeit angeschlossen. Bei der regelmäßigen Berichtspflicht, die hieraus erwächst, sind jedoch massive Verstöße festzustellen: So lautet u.a. nicht nur der Einstiegssatz der Direkten Nachfrage des CEACR von 2015 zum Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 138: „*The Committee notes with regret that the Government's report has not been received.*“ (CEACR 2015^b; vgl. auch CEACR 2015; CEACR 2014). Vielmehr zählt das Land zu jenen Mitgliedsstaaten, die 2015 Gegenstand der Diskussion „*of cases of serious failure (...) to respect their reporting and other standards-related obligations*“ waren (CEACR 2015^c).¹⁶

(43) Formen der Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 sind für Kinder unter 18 Jahren in Angola nicht grundsätzlich verboten. Eine Abweichung zwischen nationaler Regelung und den ILO-Vorgaben besteht darin, dass das Strafgesetzbuch bezüglich Kinderpornographie nur Kinder bis 16 Jahren schützt (vgl. Art. 184 Penal Code – zit. als GoAn o.J.; USDOL 2015: 3). Das Strafgesetzbuch verbietet zwar einige Formen des Kinderhandels, aber nicht „*the sale and trafficking of children for labour exploitation, nor internal trafficking.*“ (CEACR 2015).

4.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(44) Das USDOL betont, dass nur wenige Informationen darüber öffentlich zugänglich seien, was die Regierung unternimmt, um den Gesetzen zu Kinderarbeit, einschließlich ihrer schlimmsten Formen, Rechnung zu tragen (USDOL 2015: 1). Als gesichert sieht die Behörde aber an, dass den Arbeitsinspektoren (2014 waren es 187) die notwendigen Ressourcen fehlten und sie unzureichend ausgebildet seien, um ihre Arbeit zu verrichten (ebd.: 3).¹⁷ Das Nationale Institut für Kinder (INAC) sammelt von den Provinzen Informationen zur Anzahl der ermittelten Kinderarbeitsfälle; Auskünfte über Ermittlungen zu Kinderarbeit, Verstöße, Vorladungen oder Strafmaße waren jedoch nicht verfügbar (ebd.: 4). UNICEF Angola (2015: 111) fasst die Situation wie folgt zusammen: „*Angolan labour law provides some degree of protection to children, however limited law enforcement undermines its efficacy.*“ Auch das USDOs hob in seinem 2015er *Trafficking in Persons Report* hervor: „*The government made minimal*

¹⁶ Auch früher schon hatte es massive Schwierigkeiten bei der Vorlage von Berichten gegeben. Im Rahmen des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung der UN-CRC erklärte die angolanische Regierung: „(...) the armed conflict and state of emergency in Angola had prevented the Government from submitting its initial report (CRC/C/3/Add.6) to the Committee on time. The lack of regular statistics and properly trained staff had also contributed to the delay. In 2000, the Government had begun restructuring its statistics-keeping procedures and had implemented, with international assistance, a medium- and long-term data collection programme. Those efforts had been successful and the Government was now prepared to submit regular reports to the Committee within the established deadlines.“ (GoAn 2004^a: 2).

¹⁷ Die Anzahl der Inspektoren erachtet die Regierung angesichts des Ausmaßes des Problems offenbar selbst als unzureichend (Bericht US-Botschaft-Luanda, Februar 2014 zit. nach ebd.).

law enforcement efforts to address human trafficking“ (USDOS 2015: 68). 2014 habe die Regierung berichtet, 18 potentiellen Fällen von Menschenhandel nachgegangen zu sein, verglichen mit 2 Fällen im vorherigen Berichtszeitraum. Davon seien 5 strafrechtlich verfolgt worden – die ersten Strafverfolgungen, die seit 2011 eingeleitet wurden (ebd.: 69). Die Bemühungen schienen auf die Aufdeckung von transnationalem Kinderhandel fokussiert zu sein. Moniert wurde ferner: „*The government made no progress in its efforts to identify or protect trafficking victims*“ (ebd.: 68).

4.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

4.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(45) Alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit sind in Angola anzutreffen. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.¹⁸

(46) Wie für viele Länder (s. Fußnote 14) gilt auch im Falle Angolas, dass Informationen zur Prävalenz der schlimmsten Formen der Kinderarbeit rar sind (vgl. dazu auch USDOL 2015: 2). Die Regierung hat zwar Basisdaten zu Kinderarbeit in ihrer 2008-2009er Untersuchung des nationalen Wohlergehens („*national well-being*“) aufgenommen, jedoch keine vertiefenden Ergebnisse zu ihren schlimmsten Formen (Ministério do Planeamento / Instituto Nacional de Estatística 2010 zit. nach ebd.). Auch die Liste der für Kinder verbotenen Tätigkeiten (die sog. „*hazardous work list*“ – vgl. dazu Guarcello / Lyon 2015: 4ff.) ist unvollständig und umfasst nicht alle gefährlichen Tätigkeiten, die Kinder in Angola verrichten – so fehlen Diamant-Gewinnung, Hochseefischen, informeller Marktverkauf und „*street work*“ (USDOL 2015: 3); sowohl Abbau als auch Weiterverarbeitung von Naturstein sind hingegen genannt (GoAn 2010^b: 4067; vgl. USDOL 2015: 3; CEACR 2004).

(47) Zu Kinderarbeit im Bergbau, in Minen und Steinbrüchen ergab die Datenanalyse folgendes Bild: „*children in Angola are involved in (...) diamond mining*“ (CEACR 2015; vgl. auch CEACR 2014; CEACR 2010); so der Befund aus dem Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 182. Die Berichtsverfahren zu ILO 138 und zur UNCRC enthielten keine Anhaltspunkte. In den Dokumenten zum Sozialpakt fand sich ein weiterer Hinweis auf Kinder in „*diamond mines*“ (CESCR 2016^b: 6), wohingegen die Analyse der UPR-Dokumente erneut ohne Befund blieb.

(48) Das USDOL berichtete in seiner Länderanalyse zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit für Angola, dass Kinder im Kleinbergbau zur Gewinnung von Diamanten und beim Abbau von Kohle anzutreffen sind (USDOL 2015: 1). Der Diamant-Abbau findet mitunter als Zwangsarbeit statt. Auch das USDOS weist hierauf in seinem *2015 Trafficking in Persons Report* hin (USDOS 2015: 68). In der Liste der mit Kinder- und / oder Zwangsarbeit produzierten Güter werden angolanische Diamanten als mit Kinder- und Zwangsarbeit hergestelltes Produkt genannt (USDOL 2014: 4). Die UCW-Publikationen enthielten keine entsprechenden Fundstellen (Allais 2007; Guarcello / Lyon 2015; Guarcello / Lyon / Rosati / Valdivia 2004); auch der UNICEF-Bericht *State of the World’s Children 2016* (UNICEF 2016^b) und die Publikationsdatenbank der ILO zu „*child labour in mining and quarrying*“ (s. ILO 2006; ILO 2005; ILO 2005^a) lieferten keine entsprechenden Anhaltspunkte.

¹⁸ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „Quellen“.

(49) Auch Berichte und Informationen nicht-staatlicher Organisationen und Netzwerke (bspw. die Publikationslisten von ICN / SCL und Werkstatt Ökonomie) wurden überprüft; hierbei fanden sich keine Anhaltspunkte zur Thematik. Bilaterale Kommunikationen (u.a. mit Naturstein-Zertifizierern wie Fairstone und Kinderrechtsorganisationen wie *terre des hommes*) ergaben ebenfalls keine entsprechenden Hinweise. Bei der Durchsicht angolanischer wie internationaler Medien (Online-Ausgaben der letzten Jahre)¹⁹ fanden sich jedoch mehrere Artikel, die Kinderarbeit im Bergbau-, Minen- und Steinbruch-Sektor behandelten. Neben dem Trend, dass Kinderarbeit ein wachsendes Phänomen in Angola darstellte (vgl. Africa Review, 6 June 2013; ANGOP, 17 Mai 2011), wird über Kinderarbeit beim Diamant-Abbau berichtet (s. exemplarisch ANGOP, 17 May 2011; Brilliant Earth, o.A.). Interessant war v.a. die Bezugnahme auf eine Studie, der zufolge 46 Prozent der Minenarbeiter in der Provinz Lunda Norte zwischen 5 und 16 Jahre alt seien und die Aussage, dass Kinder in Zwangsarbeit häufig im Bereich des „*mining of civil construction material*“ zu finden seien (ebd.; ANGOP, 23 Jun 2014). Inwieweit Letzteres dem Naturstein-Sektor zuzurechnen ist, ließ sich anhand der Informationen im Artikel nicht klären. Konkrete Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) im Naturstein-Sektor konnten somit nicht ermittelt werden.

4.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(50) Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) in Angolas Natursteinsektor vor 2010 konnten weder in den verschiedenen Staatenberichtsverfahren (ILO 182, 138, UNCRC, Sozialpakt, UPR) noch in den Dokumenten des USDOL, USDOS, UCW-Forschungskooperationsprojekts, UNICEF, der ILO-Datenbank zu „*children in mining and quarrying*“ sowie den Berichten nicht-staatlicher Akteure und Online-Medien ermittelt werden. Im Rahmen bilateraler Kommunikationen teilten Expertinnen und Experten mit, keine Kenntnis von entsprechenden Befunden zu haben.

4.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(51) Die unter 4.3.2 beschriebenen Dokumente und Erhebungsverfahren ergaben auch für die Zeit seit 2010 keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes.

4.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(52) Laut CEACR (2015^b) beteiligt sich die Regierung an einem Projekt zur Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit, das von der NGO *ChildFund International* implementiert wird. Weiter heißt es dort: „*This project targets 2,653 children for withdrawal and 4,347 children for prevention from exploitative child labour in the capital city of Luanda and the provinces of Benguela.*“

¹⁹ Im Einzelnen handelte es sich um: Africa Review (EN), Agência Angola Press (EN), Angola Monitor (EN), HeraldNet (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), ReliefWeb Angola (EN), The New York Times (EN), The Washington Post (EN).

5. Armenien

1. Allgemeine Indikatoren		Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	605,6 Tonnen / 0,5 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 85 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 74 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	3,9 %	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	97 % / 71 %	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – <i>Schlimmste Formen der Kinderarbeit</i>	02.01.2006	ILO o.J. ^a
ILO 138 – <i>Mindestalter Beschäftigung</i>	27.01.2006	ILO o.J. ^c
UN-CRC – <i>Kinderrechte</i>	23.06.1993	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – <i>Bewaffnete Konflikte</i>	30.09.2005	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – <i>Verkauf von Kindern</i>	30.06.2005	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – <i>Menschenhandel</i>	01.07.2003	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	16 Jahre	Art. 15, 17 Labor Code; Art. 32 Constitution
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 257 Labor Code
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	List of Work Categories Considered Excessive or Harmful for Persons Under the Age of 18, Women Who are Pregnant, and Women Caring for Infants Under the Age of One Year
Verbot Versklavung / Zwangsarbeit	Ja	Art. 32 Constitution; Art. 3 Labor Code
Verbot Kinderhandel	Ja	Art. 132, 132.2, 168 Criminal Code
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja	Art. 132, 166.1 Criminal Code
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Art. 165, 166.1 Criminal Code
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 95 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	57 % / 66 % / 69 % / 68 %	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangsarbeit	z.B. erzwungene Betteltätigkeiten, mitunter als Folge von Menschenhandel; Zwangsprostitution	USDOL 2015: 1; CEACR 2015; OHCHR 2014: 7
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. Prostitution, pornographische Darbietung	CEACR 2015; USDOL 2015: 1
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. illegaler Handel mit Drogen und psychotropen Substanzen	CEACR 2015;
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. Bauarbeit, Landwirtschaft, Straßenarbeit	USDOL 2015: 1
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Nein	s.u. (Kap. 5.2.1)
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Nein	s.u. (Kap. 5.2.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	
Nach 2010	Nein	s.u. (Kap. 5.2.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

5.1 Einleitung

(53) In Armenien leben 723.000 unter 18-jährige, 210.000 Kinder sind unter 5 Jahre alt (UNICEF 2016^a). Der Anteil der Fünf- bis Vierzehnjährigen, die Kinderarbeit verrichten, liegt den verfügbaren Angaben zufolge bei 3,9 Prozent.

5.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

5.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(54) Mit der Ratifizierung der o.g. völkerrechtlichen Verpflichtungen trägt Armenien alle Kinderarbeit betreffenden Schlüsselabkommen mit. Die nationalen Regelungen weichen von den ILO-Vorgaben allerdings insofern ab, als dass das Arbeitsgesetz (*Labor Code*) von 2004 und seine Bestimmungen zum Mindestalter für eine Beschäftigung oder Arbeit gemäß Section 1 (1) und 13 Labor Code nicht für Arbeit gilt, die außerhalb von formalen Arbeitsverhältnissen verrichtet wird (vgl. dazu ebd. – zit. als GoAr 2004; außerdem CEACR 2015^a).

5.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(55) Zum institutionellen Gefüge zur Durchsetzung der Gesetze und Vorschriften zu Kinderarbeit, einschließlich ihrer schlimmsten Formen, gehört in Armenien die staatliche Gesundheitsaufsichtsbehörde (SHI). Sie wurde 2013 per Dekret #857-N etabliert, dem Ministerium für Gesundheit zugeordnet und u.a. damit betraut, die Funktion der früheren staatlichen Arbeitsaufsichtsbehörde des Ministeriums für Arbeit und Soziales (MOLSA) zu übernehmen (USDOL 2015: 3). In Folge der Restrukturierung wurde die Zahl der Arbeitsinspektoren von 146 auf 60 reduziert, was laut SHI unzureichend war, um Arbeitsgesetze durchzusetzen. In 2014 war die SHI finanziell und technisch untausgestattet – es fehlte u.a. an Computern und Beförderungsmitteln. Inspektoren mussten ihre Arbeitseinsätze vielfach zu Fuß bewerkstelligen. Eine angemessene Anzahl von Betriebs- / Arbeitsplatzkontrollen durchzuführen sei daher nicht möglich gewesen; zudem konnten keine unangekündigten Kontrollen erfolgen. Insgesamt fanden 2014 48 Kontrollen statt, bei denen bei 2 Gesetzesverstöße zu Kinderarbeit festgestellt wurden, die mit Geldbußen und Auflagen zur Ausräumung der Verstöße geahndet wurden. Insgesamt erscheinen die bei Verstößen verhängten Strafen ungeeignet, um dem Problem beizukommen.²⁰ In 2015 wurde das Arbeitsrecht novelliert und das SHI-Mandat, eigeninitiativ Betriebs- / Arbeitsplatzkontrollen durchzuführen, aufgehoben: Die SHI kann Prüfungen nur noch aufgrund von Beschwerden zu arbeitsbedingten Sicherheits- und Gesundheitsverstößen vornehmen. De facto gibt es in Armenien keine Überprüfungen zur Durchsetzung von Gesetzen zu Kinderarbeit mehr.

5.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

5.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(56) Alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 sind in Armenien vorzufinden. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.²¹

²⁰ Zumal das Arbeitsgesetz außerhalb von formalen Arbeitsverhältnissen ohnehin nicht greift (s. Kap. 5.2.1).

²¹ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „Quellen“.

(57) Zahlenmaterial zu schlimmsten Formen der Kinderarbeit ist nicht verfügbar. Die Erhebung des Nationalen Statistikamtes (NSS) zu *Labour Force and Child Labour in Armenia (2001-2004)* von 2005 gibt lediglich an, dass 43,5 Prozent der arbeitenden Kinder „*dissatisfied with unfavorable working conditions*“ waren und ein Drittel der Kinder berichtete, ihre Arbeit habe „*physical character*“ (GoAr 2005: 17). Ob diese zur Kategorie der gefährlichen Arbeit gehört, bleibt seitens des NSS unbeantwortet.²² Die armenische NGO Child Protection Network bestätigt das völlige Fehlen offizieller Daten zur Thematik und merkt an, dass das Land bereits größte Mühe bei der Erhebung allgemeiner Arbeitsmarktdaten habe. Daher könne man keine regelmäßig aktualisierten Daten erwarten, geschweige denn eine Kontrolle und Versorgung realer Fälle. Die einzige existierende Voraussetzung hierfür sei der gesetzliche Rahmen, für den es jedoch keine Implementierungsmechanismen gäbe und der keine Berührungspunkte mit der sozialen Realität habe (Child Protection Network o.J.).

(58) Obwohl „*mining and quarrying*“ die „*largest industry of the country by volume and production*“ (American University of Armenia, Center for Responsible Mining / CENN 2015: 1; NSS 2013: 265) darstellt, haben weder die Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung der ILO-Übereinkommen 182 und 138, der UN-CRC und des Sozialpaktes noch das Verfahren zum UPR Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Bergbau, in Minen und Steinbrüchen ergeben.

(59) Auch dem Länderbericht von USDOL zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit (USDOL 2015) ist diesbezüglich nichts zu entnehmen, seine Liste der mit Kinder- und / oder Zwangarbeit hergestellten Güter führt Armenien nicht auf (USDOL 2014). Die UCW-Forschungsprojekt-Publikationen (Dachille / Manacorda / Ranzani et al. 2015; Guarcello / Lyon et al. 2015), der UNICEF-Bericht *State of the World's Children 2016* (UNICEF 2016^b) und die Dokumente aus der Publikationsdatenbank der ILO zu „*child labour in mining and quarrying*“ (vgl. ILO 2006; ILO 2005; ILO 2005^a) enthalten ebenfalls keine Anhaltspunkte.

(60) Die Analyse von Berichten und Informationen nicht-staatlicher Organisationen und Netzwerke (u.a. CRIN-Bibliothek, *Sustainable Stone – Dossier Information & Articles* von ICN / SCL und die Publikationen von Werkstatt Ökonomie zu nachhaltiger Beschaffung von Natursteinen²³) blieben ohne Befund, desgleichen bilaterale Kommunikationen u.a. mit Zertifizierungsinstitutionen, der Extractive Industries Transparency Initiative – EITI und Unternehmen, die mit kinderarbeitsfreiem Naturstein werben. Auch die Analyse der Online-Ausgaben armenischer sowie internationaler Medien²⁴ der letzten Jahre ergab keine Anhaltspunkte. Ein Artikel mit dem Titel „*14 year-old Edgar: „I'll probably go to work at the quarry as well, breaking rocks“*“ in hetq (18 February 2015) führte zu einer abermaligen Ausweitung der Internet-Recherche, die dennoch ohne Befund blieb.

²² Im Hinblick auf das Gesamtphänomen der Kinderarbeit hob das CEACR in seiner letzten Direkten Nachfrage an die Regierung (von 2015) hervor, das UN-CRC habe in seiner Abschließenden Beurteilung von 2013 seine Besorgnis über die hohe Anzahl von Kindern, einschließlich jener unter 14 Jahren, geäußert, die die Schule verlassen, um im informellen Sektor zu arbeiten (CEACR 2015^a).

²³ Die Dokumente zu nachhaltiger Beschaffung der Werkstatt Ökonomie sind nicht im Literaturverzeichnis enthalten, weil sie keinen Befund zur Kernfrage lieferten; sie können bei Interesse unter folgendem Link eingesehen werden: <http://www.woek.de/>

²⁴ Im Einzelnen handelte es sich um: Aravot – News from Armenia (EN), Arka News Agency (EN), Armenia Now (EN), Asbarez (EN), Azatutyun – Armenian Liberty (EN), HeraldNet (EN), hetq (EN), Lragir (EN), NZZ – Neue Zürcher Zeitung (DE), Pan-Armenian Network (EN), Panorama>>am (EN), The New York Times (EN), The Washington Post (EN).

5.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(61) Die Analyse o.g. Dokumente und bilaterale Kommunikationen erbrachten somit keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) in Armeniens Naturstein-Sektor vor 2010.

5.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(62) Auch für die Zeit nach 2010 konnten mittels der o.g. Quellen keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) im armenischen Naturstein-Sektor ausfindig gemacht werden.

5.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(63) Armeniens Regierung finanziert und partizipiert an Maßnahmen, die Kinderarbeit einschließlich ihrer schlimmsten Formen bekämpfen sollen (USDOL 2015: 5f.). Hierzu zählt das Forschungsprojekt *Global Research on Child Labor Measurement and Policy Development* (MAP), das von der ILO implementiert wird. Durch die Erhebung neuer und die Auswertung älterer Daten soll es das Grundwissen über Kinderarbeit und den Ausbau der Handlungsfähigkeit für Forschung in diesem Bereich verbessern – ein wichtiger Schritt, zumal sowohl im Rahmen des *National Plan for Protection of the Rights of the Child* (NAP) 2004-2015 als auch der Direkten Nachfrage des CEACR von 2010 das Fehlen statistischer Daten zu Kinderarbeit beklagt wurde (vgl. CEACR 2010^a).

6. Georgien

1. Allgemeine Indikatoren		Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	313,3 Tonnen / 0,2 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 76 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 64 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	18 %	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	96 % / 86 %	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – <i>Schlimmste Formen der Kinderarbeit</i>	24.07.2002	ILO o.J. ^a
ILO 138 – <i>Mindestalter Beschäftigung</i>	23.09.1996	ILO o.J. ^c
UN-CRC – <i>Kinderrechte</i>	02.06.1994	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – <i>Bewaffnete Konflikte</i>	30.08.2010	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – <i>Verkauf von Kindern</i>	28.06.2005	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – <i>Menschenhandel</i>	05.09.2006	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	16 Jahre	Art. 4 Labor Code
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 4 Labor Code
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Order No. 147 / N, 3 May 2007 Minister of Labor, Health and Social Affairs 2007 "On Approving the List of Heavy, Harmful, and Hazardous Work"
Verbot Versklavung / Zwangsarbeit	Ja	Art. 30 Constitution
Verbot Kinderhandel	Ja	Art. 143, 143-i, 143-ii, 143-iii, 172 Criminal Code; Law on Combating Human Trafficking
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja	Art. 171, 253, 255, 255-1, 255-2 Criminal Code
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Art. 171 Criminal Code
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 48 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	34 % / 26 % / 51 % / 26%	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangsarbeit	z.B. erzwungene Betteltätigkeiten	USDOS 2015: 164; CEACR 2015; USDOL 2015: 1
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. Prostitution von Mädchen	CESCR 2002 ^b ; CEACR 2015; USDOS 2015: 164; USDOL 2015: 1
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. „(...) coerced into criminality“	USDOS 2015: 164
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. Straßenarbeit, Farmarbeit	USDOL 2015: 1
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Nein	s.u. (Kap. 6.2.1)
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Nein	s.u. (Kap. 6.2.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	
Nach 2010	Nein	s.u. (Kap. 6.2.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

6.1 Einleitung

(64) 922.000 Kinder unter 18 Jahren leben in Georgien, unter ihnen 298.000 unter Fünfjährige (UNICEF 2016^a). Der Anteil der Fünf- bis Vierzehnjährigen, die Kinderarbeit verrichten müssen, wird mit 18 Prozent ausgewiesen.

6.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

6.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(65) Georgien hat alle (o.g.) völkerrechtlichen Schlüsselverpflichtungen zu Kinderarbeit ratifiziert. Den hieraus erwachsenden regelmäßigen Berichtspflichten ist das Land nicht durchgängig nachgekommen: So formulierte das CEACR im Rahmen des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 138 in seinen Direkten Nachfragen von 2004 und 2003: „(...) *the Government's report has not been received.*“ (CEACR 2004; CEACR 2003).

(66) Zur Kohärenz zwischen den Vorgaben des ILO-Abkommens 182 und der nationalen Gesetzgebung ist festzuhalten, dass das USDOL in seiner Länderanalyse zu Georgien auf den Umstand hinweist, dass die Regierung zwar bestätigt habe, dass das Mindestalter für den Militärdienst 18 Jahre sei – zu Gesetzgebungen, die diesen Standard etablierten, hätten jedoch keine Informationen ermittelt werden können (USDOL 2015: 2).

6.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(67) Nachdem per Arbeitsgesetz (*Labour Code*) von 2006 die Arbeitsaufsichtsbehörde abgeschafft worden war (USDOL 2015: 4), fehlte es dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziale Angelegenheiten (MoLHSA) an Inspektoren und Mitteln, um Gesetze zu Kinderarbeit, einschließlich ihrer schlimmsten Formen effektiv durchzusetzen. Erst im März 2015 wurde die neue Arbeitsaufsichtsbehörde etabliert (GoG 2016^a: 2). Zu ihren Aufgaben zählt u.a. die Prävention von Zwangsarbeit, wozu sie Themen des Menschenhandels identifiziert und Sensibilisierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber durchführt (ebd.: 3, 2). Weiterhin soll sie festgestellte Arbeitsrechtsverstöße und Ursachen für Arbeitsunfälle analysieren (ebd.: 3). Zur Durchführung von Betriebs- / Arbeitsplatzinspektionen wurden 25 gut ausgebildete (u.a. Juristen und Ingenieure) Inspektoren eingestellt (ebd.: 5). Die neuen Mitarbeiter durchliefen Trainingsprogramme, so z.B. zum Thema „*Establishment of Modern and effective Labour Inspection System*“, das von ILO- und EU-Experten durchgeführt wurde, sowie ein Training zu „*Labour Rights, Forced Labour and Human Trafficking*“ (ebd. 8).

(68) In 2014 führte das MoLHSA zwei Untersuchungen zu Kinderhandel durch, von denen eine zu strafrechtlichen Ermittlungen führte. Im Zuge dieses Verfahrens wurden zwei Kinderhändler zu 14 bzw. 11 Jahren Haft verurteilt. Nach Auskunft der US-Botschaft in Tbilisi hatte sich die Polizei teilweise geweigert, Fällen erzwungener Betteltätigkeiten nachzugehen, über die sie von NGO Kenntnis erhalten hatte. Begründung: Nach geltendem Recht werde das Betteln auf der Straße nicht als Verletzung von Kinderrechten angesehen.

6.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

6.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(69) Auch in Georgien sind alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 vorzufinden. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.²⁵ Inwieweit diese durch die neue Arbeitsaufsichtsbehörde eingedämmt werden können, muss sich erst noch erweisen – in jedem Fall hat die lange klaffende Lücke bei der Durchsetzung des Arbeitsrechts Fortschritte im Kampf gegen die schlimmsten Formen der Kinderarbeit verzögert.

(70) Der Staat hat eine Liste der für Kinder verbotenen Tätigkeiten erstellt („*List of Heavy, Harmful, and Hazardous Work*“), die jedoch nicht öffentlich zugänglich zu sein scheint (vgl. dazu auch USDOL 2015: 2). Ob der Sektor Bergbau, Minen und Steinbrüche darin abgebildet wird, kann hier daher nicht geklärt werden.

(71) Die Auswertung der Dokumente des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung der ILO-Übereinkommen 182 und 138, der UN-CRC, des Sozialpakts und zum UPR erbrachte keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) im Bereich des Bergbaus, von Minen und Steinbrüchen.

(72) Auch die Analyse des USDOL zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit (USDOL 2015) und seine Liste der mit Kinder- und / oder Zwangarbeit erstellten Güter (USDOL 2014), die zu Georgien verfügbaren UCW-Publikationen (Guarcello / Lyon 2015; Guarcello / Lyon / Rosati / Valdivia 2005), der UNICEF-Bericht *State of the World's Children* (UNICEF 2016^b) und die Suche in der Publikationsdatenbank der ILO zu „*child labour in mining and quarrying*“ (ILO 2006; ILO 2005; ILO 2005^a) ergaben diesbezüglich keine Anhaltspunkte.

(73) Recherchen in Online-Datenbanken nicht-staatlicher Organisationen (u.a. der Netzwerke CRIN – *Child Rights International Network* und *Child Rights Connect*) und bilaterale Kommunikationen mit im Arbeitsfeld tätigen Akteuren (bspw. der *Stop Child Labour – School is the best place to work*-Koalition)²⁶ sowie eine Durchsicht der Presse (Online-Ausgaben verschiedener georgischer wie internationaler Medien der letzten Jahre)²⁷ blieben diesbezüglich ebenfalls ohne Befund – trotz des laut Georgiens nationalem Statistikbüro wachsenden „mining and quarrying sector“ (The Messenger Online, 21 June 2016).

6.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(74) Unter Rückgriff auf die o.g. Quellen konnten für die Zeit vor 2010 keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 im georgischen Naturstein-Sektor ermittelt werden.

6.3.3 Kinderarbeit im Natursteins-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(75) Auch für die Gegenwart ergaben die o.g. Quellen keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes.

²⁵ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „Quellen“.

²⁶ Weitere Institutionen / Organisationen, die zu Erkenntnissen zu möglichen Anhaltspunkten für Kinderarbeit im Sektor angefragt wurden – s. Anhang: „*Verzeichnis der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner*“.

²⁷ Im Einzelnen handelte es sich um: Eurasianet.org (EN), HeraldNet (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), The Georgian Times (EN), The Messenger Online (EN), The New York Times (EN), The Washington Post (EN).

6.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(76) Obwohl die Regierung Maßnahmen zur Koordinierung der Bekämpfung von Menschenhandel und zur Förderung von Kinderfürsorge ergriffen habe, gäbe es keine Anzeichen für die Bekämpfung von Kinderarbeit inklusive ihrer schlimmsten Formen (USDOL 2015: 4). Allerdings listet die Länderanalyse des USDOL mehrere staatliche Programme auf, die im Wesentlichen der Schaffung geeigneter Strukturen und Prozesse dienen sollen. Zu deren Wirksamkeit liegen bislang keine Informationen vor. Im November 2013 startete das IPEC das *Global research on child labour measurement and policy development (MAP) Project*, von dem neben acht weiteren Ländern auch Georgien profitieren soll. Es zielt auf den Ausbau der Handlungsfähigkeit der Regierung durch die Unterstützung bei der Datenerhebung (ILO / IPEC o.J.). Das Programm läuft noch bis November 2017.

7. Iran

1. Allgemeine Indikatoren		Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	1.737,6 Tonnen / 1,3 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 69 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 169 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	11,4 %	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	97 % / Angabe nicht verfügbar	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – <i>Schlimmste Formen der Kinderarbeit</i>	08.05.2002	ILO o.J. ^a
ILO 138 – <i>Mindestalter Beschäftigung</i>	Nein	ILO o.J. ^c
UN-CRC – <i>Kinderrechte</i>	13.07.1994 (mit Vorbehalt)	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – <i>Bewaffnete Konflikte</i>	21.09.2010 (Unterzeichnung)	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – <i>Verkauf von Kindern</i>	26.09.2007	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – <i>Menschenhandel</i>	Nein	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	15 Jahre	Art. 79 Labor Law
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 84 Labor Law
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Art. 1, 2-16 Directive on difficult and harsh jobs
Verbot Versklavung / Zwangsarbeit	Ja	Art. 19, 20, 22, 26 Constitution; Sec. 3 Law on the Protection of Children and Adolescents
Verbot Kinderhandel	Ja	Sec. 3 Law on the Protection of Children and Adolescents
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja**	Sec. 3(b), 135, 639 Islamic Penal Code; Sec. 3 Law on the Protection of Children and Adolescents
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Sec. 3 Law on the Protection of Children and Adolescents
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 130 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	Daten nicht verfügbar	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangsarbeit	z.B. „kidnapped, bought or entered into temporary marriage to be sold into sexual slavery“	OHCHR 2009: 7; Education International et al. 2012; CEACR 2015; CEACR 2012; CRC 2016: 17
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. Prostitution; Arbeit in der Sex-Industrie	Gol 2009: 166; Education International et al. 2012; CRC 2016: 16f.
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. Drogenhandel	CEACR 2015; CEACR 2012; CEACR 2010
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. Transport schwerer Güter; Sammeln von Recyclingmaterial / Abfall	Education International et al. 2012; Iran Human Rights Documentation center et al.:46; CEACR 2012; CRC 2016: 16
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Nein	s.u. (Kap. 7.2.1)
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Nein	s.u. (Kap. 7.2.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	
Nach 2010	Nein	s.u. (Kap. 7.2.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

7.1 Einleitung

(77) 21.920.000 unter 18-jährige leben im Iran, unter ihnen 7.090.000 unter 5-jährige (UNICEF 2016^a). 11,4 Prozent der Fünf- bis Vierzehnjährigen sind den verfügbaren Statistiken zufolge von Kinderarbeit betroffen.

7.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

7.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(78) Der Iran hat das ILO-Übereinkommen 182 ratifiziert, nicht jedoch ILO 138 (ILO o.J.^a; ILO o.J.^b). Die UN-CRC wurde unter Abgabe des Vorbehalts („*Reservation*“) ratifiziert, keine Vorgaben und / oder Artikel der UN-CRC umsetzen zu müssen, die der islamischen Gesetzgebung widersprechen.²⁸ Ferner hat das Land das UN-CRC-Fakultativprotokoll zur Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten (OPAC) zwar unterzeichnet, jedoch noch nicht ratifiziert (UN 2016^c). Das Palermo-Protokoll zu Menschenhandel wurde vom Iran bislang nicht unterzeichnet bzw. ratifiziert (UN 2016^e; USDOS 2016). Seinen aus den o.g. internationalen Verträgen erwachsenden Berichtspflichten hat der Iran nicht immer entsprochen: So beklagte das CEACR in seinen Direkten Nachfragen von 2009 und 2006 im Rahmen des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 182: „*the Government's report has not been received.*“ (CEACR 2009; CEACR 2006). Auch das UN-CRC mahnte im März 2016: „*(...) fulfil (...) reporting obligations under the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the sale of children, child prostitution and child pornography, the report for which is overdue as of 16 April 2013.*“ (UN-CRC 2016: 18).

(79) Trotz Ratifizierung nimmt die iranische Arbeitsgesetzgebung verschiedene Formen der Arbeit von den im ILO-Übereinkommen 182 vorgesehenen Verboten aus, z.B. „*work performed outside of a formal employment relationship; a number of activities in the agricultural sector; family enterprises; and in some cases, small-scale enterprises with fewer than ten workers.*“ (CEACR 2015). In ihrer Stellungnahme weist die Regierung Irans allerdings darauf hin, dass Unternehmen jeder Form zur Einhaltung der Arbeitsgesetze verpflichtet und keineswegs von den Verordnungen zur Eliminierung von Kinderarbeit ausgenommen seien.

7.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(80) Im Grundsatz verbietet die iranische Gesetzgebung Kinderarbeit inklusive ihrer schlimmsten Formen (s. Tabelle Abschnitt 2). Allerdings weichen einige Definitionen in der iranischen Gesetzgebung von dem Grundverständnis, das den o.g. internationalen Vereinbarungen zugrunde liegt, weit ab – so z.B. die Altersgrenzen für Eheschließung respektive Verheiratung (vgl. Gol 2015: 10), die Legalität zeitlich begrenzter Eheschließung („*Muta'h*“, vgl. dazu alulbayt.com, A24) und die relative Verfügungsgewalt des Ehemanns über die Ehefrau (Art. 1105 Zivilgesetz; vgl. Gol 1985) –, wodurch sich hinsichtlich der Tatbestände Versklavung und (kommerzielle) sexuelle Ausbeutung Gesetzesauslegungen ergeben können, die nach westlichem Verständnis ungeeignet sind, diesen schwersten Formen von Kinderarbeit

²⁸ Der Vorbehalt der Iranischen Regierung anlässlich der Unterzeichnung und späteren Ratifizierung der CRC ist im Internet einzusehen (unter: https://treaties.un.org/Pages/ViewDetails.aspx?src=TREATY&mtdsg_no=IV-11&chapter=4&lang=en#EndDec); ebenso nachzulesen sind die Bedenken der Regierung Dänemarks gegen diesen Vorbehalt wegen dessen „*unlimited scope and undefined character*“.

effektiv zu begegnen (vgl. auch CEACR 2010, JFI 2015: 4f.).

(81) Die Zahl der Arbeitsinspektionen stieg von 25.715 in 2013 auf 27.870 in 2014; die Anzahl der hieraus resultierenden juristischen Verfahren sank indes von 103 auf 70 (CEACR 2015). In 2009 wurden 38.630 Inspektionen durchgeführt, die zu 15.226 Vorladungen führten – nur zwei Fälle wurden der Justiz übergeben (vgl. dazu Gol 2015: 82).

7.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

7.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(82) In der Islamischen Republik Iran sind alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit anzutreffen. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.²⁹

(83) Im Alternativbericht „*Rights of the Child in Iran*“ (2015), der von einem breiten Bündnis nicht-staatlicher Organisationen und Netzwerke im Rahmen des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung der UN-CRC vorgelegt wurde, heißt es: „*There is no official data on the number of child laborers currently working in Iran. According to the 2011 national census, there were 68,558 working children between the ages of 10 and 14. There were also reportedly a total of 696,700 juvenile laborers aged 15 to 18. According to some child rights activists (...) there are a total of 1,450,000 child workers in Iran, 450,000 of whom are street children (i.e. children selling good or begging in the streets).*“ (Iran Human Rights Documentation Center / CRIN et al. 2015: 46).

(84) Die Islamische Republik Iran verfügt über eine Liste der Tätigkeiten, die für Menschen unter 18 Jahren verboten sind (eine sog. „*hazardous work list*“ – Guarcello / Lyon 2015: 5). Diese Liste weist 36 gefährliche Arbeiten / Prozesse aus, darunter auch die Arbeit in Minen und unter Tage (CEACR 2005).

(85) Bezogen auf die Frage, ob auf dem Staatsgebiet des Iran Kinderarbeit im Bergbau, in Minen und / oder Steinbrüchen (i.S. von ILO 182) existiert, ergab die Analyse der Dokumente des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 182, der UN-CRC, des Sozialpakts und zum UPR keine Anhaltspunkte.

(86) Dies gilt auch für die Auswertung der USDOL-Liste der mit Kinder- und / oder Zwangslarbeit erzeugten Produkte (USDOL 2014), des UNICEF-Berichts *State of the World's Children 2016* (UNICEF 2016^b) und der Dokumente aus der Datenbank der ILO zu „*child labour in mining and quarrying*“ (vgl. ILO 2006; ILO 2005; ILO 2005^a).³⁰

(87) Auch die Untersuchung weiterer Berichte nicht-staatlicher Organisationen und Netzwerke (z.B. Datenbanken von CRIN und Child Rights Connect, SCL, Südwind, Werkstatt Ökonomie), bilaterale Kommunikationen und die Durchsicht einer Reihe iranischer wie internationaler Medien (Online-Ausgaben der letzten Jahre)³¹ blieben in dieser Hinsicht ohne Befund.

²⁹ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „Quellen“.

³⁰ Weil der Iran das ILO-Übereinkommen 138 nicht ratifiziert hat, existiert auch kein diesbezügliches Berichtsverfahren, dessen Dokumente hätten ausgewertet werden können. Auch das USDOL hat zum Iran keine Länderanalyse erstellt. Ebenso wenig sind Dokumente zum Iran in der UCW-Datenbank erhältlich.

³¹ Im Einzelnen handelte es sich um: HeraldNet (EN), Iran Daily (EN), Iran-Va-Jahan (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), Tehran Times (EN), The New York Times (EN), The Washington Post (EN).

7.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(88) Für die Vergangenheit konnten in den o.g. Quellen keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 im Naturstein-Sektor des Iran ermittelt werden.

7.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(89) Auch für die Gegenwart ergaben die o.g. Quellen keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes.

7.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(90) Laut Regierung wurde eine Vielzahl von Präventionsmaßnahmen und Programmen für spezifische Bereiche der Kinderarbeit (z.B. für Straßenkinder, Opfer von Gewalt oder Menschenhandel) im Iran installiert (vgl. z.B. Gol 2009: 62f., 84f., 87ff.). Ein besonderer Fokus liegt demnach auf Bildungsmaßnahmen. Die Erfolge dieser Maßnahmen werden aufgrund fehlender vergleichbarer Statistiken an dieser Stelle nicht bewertet.

8. Namibia

Quellen		
1. Allgemeine Indikatoren		
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	5.952,5 Tonnen / 4,5 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 126 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 17 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	Angabe nicht verfügbar	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	87 % / 54 %	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – <i>Schlimmste Formen der Kinderarbeit</i>	15.11.2000	ILO o.J. ^a
ILO 138 – <i>Mindestalter Beschäftigung</i>	15.11.2000	ILO o.J. ^c
UN-CRC – <i>Kinderrechte</i>	30.09.1990	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – <i>Bewaffnete Konflikte</i>	16.04.2002	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – <i>Verkauf von Kindern</i>	16.04.2002	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – <i>Menschenhandel</i>	16.08.2002	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	14 Jahre	Chapter 2, Art. 3 (2) Labor Act
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 15 Constitution; Chapter 2, Art. 3 (4) Labor Act
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Chapter 2, Art. 3 (3) (d), 4 Labor Act
Verbot Versklavung / Zwangarbeit	Ja	Art. 9 Constitution; Chapter 2, Art. 4 Labor Code
Verbot Kinderhandel	Ja	Section 15 Prevention of Organized Crime Act
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja	Section 2 Combating of Immoral Practices Act Amendment Act
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Nein	–
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 45 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	Daten nicht verfügbar	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangarbeit	z.B. „for work in agriculture, road construction, vending and commercial sex work“;	OHCHR 2010: 7; GoN 2012: 16; CRC 2012 ^a ; USDOL 2015: 1
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. in Form von Zwangsprostitution	GoN 2010: 22; CEACR 2015 ^a ; GoN 2012: 4; USDOL 2015: 1
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. „approximately one third of children involved in crimes had been used by adults to commit such crimes“	CEACR 2012; CEACR 2011 ^a ; CEACR 2011 ^a ; USDOL 2015: 1
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. Bote, Wächter, Träger, Müllsammler, Minen- und Bauarbeiter	GoN 2016 ^a : 89; OHCHR 2015: 8; CEACR 2015 ^a ; CRC 2012 ^a ; USDOL 2015: 1
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Ja, inkl. Uran-; Holzkohle-Abbau – „stone cutters and curvers, building finishers“	UN-CRC 2012 ^a : 6; UN-CRC 2012 ^c : 2; GoN 2009: 72; GoN 2008: 51; GoN 2016 ^a : 89
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Nein	s.u. (Kap. 8.3.1)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	
Nach 2010	Ja (mit Vorbehalt)	s.u. (Kap. 8.3.1 und Kap. 8.3.3)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

8.1 Einleitung

(91) In Namibia leben 988.000 Kinder unter 18 Jahren, darunter sind 284.000 unter 5 Jahre alt (UNICEF 2016^a). Darüber, wie hoch der Anteil der Fünf- bis Vierzehnjährigen ist, der Kinderarbeit nachgehen muss, liegen keine Angaben vor. Aus den Daten der *Namibia Child Activities Survey* (NCAS) 2010 lässt sich für die Altersgruppe der 6- bis 14-jährigen (400.724 insgesamt) jedoch ein Anteil von 58 Prozent errechnen, die arbeiten (GoN 2016^a: 49).

8.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

8.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(92) Das Land hat sich mit der Ratifizierung der o.g. völkerrechtlichen Verpflichtungen allen Kinderarbeit betreffenden Schlüsselabkommen angeschlossen. Die regelmäßigen Berichtspflichten, die hieraus resultieren, wurden jedoch nicht durchgängig erfüllt: In 2005 lautete der Einstiegssatz der Direkten Nachfragen des CEACR zu den Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung der ILO-Übereinkommen 182 und 138 jeweils: „(...) *the Government's report has not been received.*“ (CEACR 2005; CEACR 2005^a). Auch der namibische Bericht „Initial reports of States parties due in 1997“ zur Sozialpakt-Implementierung wurde dem CESCR erst mit 7-jähriger Verspätung vorgelegt („*Date received: 15 October 2014*“ – GoN 2014: 1).

(93) Formen der Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 sind für Kinder unter 18 Jahren in Namibia nicht grundsätzlich verboten: Die nationalen Regelungen weichen von der ILO-Vorgabe insofern ab, als dass das Arbeitsgesetz (*Labor Act*) festlegt, dass Kinder zwischen 16 und 18 Jahren gefährliche Arbeit verrichten dürfen, die der Genehmigung durch den Arbeitsminister unterliegen (CEACR 2011^b; USDOL 2015: 3).

8.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(94) Das institutionelle Gefüge zur Durchsetzung von Kinderarbeit betreffenden Gesetzen und Vorschriften, einschließlich ihrer schlimmsten Formen, umfasst die Abteilung für Arbeitsaufsicht beim Ministerium für Arbeit, Arbeitsbeziehungen und Beschäftigungswachstum (MLIREC) (GoN 2016^b). Ihre Mitarbeiter führen routine- wie beschwerdebasierte Betriebs- und Arbeitsplatzkontrollen durch. Während die Anzahl der Arbeitsinspektoren 2014 noch bei 67 lag (USDOL 2015: 4), hat es laut Regierungsangabe (zit. nach CEACR 2015^c) zwischenzeitlich eine Ausweitung sowohl der Anzahl der Inspektoren als auch der Arbeitseinsätze gegeben, die im formellen wie im informellen Sektor durchgeführt worden seien (Zahlen führt das CEACR nicht an). Alle Inspektoren durchliefen 2014 ein Training zu Kinderarbeit (USDOL 2015: 4). Laut einem unabhängigem Arbeitsberater ist die Anzahl der Inspektoren als zu gering einzustufen, um Gesetze und Vorschriften zu Kinderarbeit durchzusetzen. Mitarbeiter des Ministeriums für Arbeit und Soziales (MLSW; seit März 2015 MLIREC – vgl. GoN 2015^a: 5) berichteten, die Arbeitsinspektoren verfügten weder über ausreichende Bürokapazitäten noch würden Fahrzeuge für die Inspektionen bereitgestellt. Kinderarbeit betreffende Verstöße wurden von den Inspektoren in 2014 nicht festgestellt; somit wurden auch keine Strafen verhängt oder Vorladungen ausgesprochen. NGO-Vertreter machten darauf aufmerksam, dass der Zugang zu Farmen und Privathaushalten schwierig und Kinderarbeit dort daher schwer festzustellen sei. Über eine gebührenfreie Rufnummer können Delikte, u.a. Kinderhandel, bei der Polizei angezeigt werden. Eine strafrechtliche Verfolgung von Verstößen zu Kinderarbeit (i.S. ergangener Anklagen oder Urteile) wurde für 2014 nicht berichtet.

Allerdings sind Polizeiangehörige Berichten zufolge selbst in Fälle von sexuellem Missbrauch, Folter, Menschenhandel und Kinderarbeit verwickelt (OHCHR 2015: 7). Wiederholt wurde auch berichtet, dass die namibische Justiz bei der Verfolgung von Rechtsverstößen massiv im Rückstand sei (GoN 2015: 15; Human Rights Committee 2014: 12; WGUPR 2011: 5, 12f., 17; OHCHR 2010: 7).

8.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

8.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(95) Für Namibia sind alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) festzustellen. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur³² benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.

(96) Laut der NCAS 2010 waren in Namibia unter den 534.406 Kindern (6 bis 17 Jahre) 4.598 in gefährlicher Arbeit (GoN 2016^a: 85, 89). Ein Vergleich der Daten des NCAS 2010 mit seinem Vorgänger dokument (NCAS 2005) lässt leider keinen Rückschluss auf einen Trend (i.S. von Fortschritt, Rückschritt, Stagnation) zu Kindern in gefährlicher Arbeit zu: „*the results (...) from this survey cannot be compared to the NCAS 2005 report.*“ (ebd.: 85).

(97) Hinsichtlich Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) im Bergbau, in Minen oder Steinbrüchen auf namibischem Staatsgebiet enthielten die Dokumente der Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung der ILO-Übereinkommen 182 und 138 keine Fundstellen. Die Papiere zum Staatenberichtsverfahren zur UN-CRC-Implementierung gaben zwar Hinweise auf Kinder in „*Mining*“, diese bezogen sich jedoch auf den Abbau von Uran (CRC 2012^a: 6; CRC 2012^c: 2) und die Produktion von Holzkohle (GoN 2009: 72).³³ Die Durchsicht des Berichtsverfahrens zur Implementierung des Sozialpakts und des UPR-Prozesses erbrachte ebenfalls keine Anhaltspunkte.

(98) Auch die Länderanalyse zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit und die Liste der mit Kinder- und / oder Zwangarbeit hergestellten Güter des USDOL gaben diesbezüglich keine Hinweise (USDOL 2015: 1f.; USDOL 2014). In der Publikationsdatenbank des UCW-Forschungskooperationsprojekts fand sich dagegen die bereits oben erwähnte NCAS 2005. Darin berichtet die Regierung, dass 19 17-jährige in „*Mining and quarrying*“ arbeiteten (GoN 2008: 51) – allerdings ohne sektorspezifischen Bezug. Der UNICEF-Bericht *State of the World's Children 2016* (UNICEF 2006^b) und die ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“ ergaben keine Anhaltspunkte (ILO 2006; ILO 2005; ILO 2005^a).

(99) In Berichten nicht-staatlicher Organisationen (z.B. Datenbanken von CRIN und Child Rights Connect, Internetseiten von SCL, Südwind und Werkstatt Ökonomie) und unterschiedlichen Medien (Online-Ausgaben der letzten Jahre)³⁴ konnten ebenfalls keine entsprechenden Hinweise gefunden werden. Im Rahmen der bilateralen Kommunikationen kam der entscheidende Hinweis auf Daten in der o.g. NCAS 2010, die trotz Zitationen in einem Presseartikel (The Villager, 26 October 2015) in der Online-Recherche zunächst nicht aufzufinden war. Auf diese Daten wird im Kapitel 8.3.3 weiter eingegangen.

³² Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „*Quellen*“.

³³ In 2013 nahm USDOL drei Güter von seiner Liste der mit Kinder- und / oder Zwangarbeit hergestellten Produkte, darunter Holzkohle aus Namibia (USDOL 2014: 8)

³⁴ Im Einzelnen handelte es sich um: allAfrica Namibia (EN), Allgemeine Zeitung (DE), HeraldNet (EN), Namibia Economist (EN), Namibian Broadcasting Corporation (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), The Namibian (EN).

8.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(100) Für die Zeit vor 2010 konnten keine eindeutigen Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 im namibischen Naturstein-Sektor ermittelt werden. Der bereits benannte sektorunspezifische Hinweis auf 17-jährige in „*Mining and quarrying*“ im NCAS 2005 (GoN 2008: 51) lässt durch die im Folgenden wiedergegebenen Daten im NCAS 2010 immerhin die Vermutung zu, dass mit „*quarrying*“ der Abbau von Naturstein gemeint sein könnte.

8.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(101) In der NCAS 2010 (veröffentlicht 2016) werden in der Tabelle 6.7, die die 4.598 ermittelten Kinder in gefährlicher Kinderarbeit nach Tätigkeiten gruppiert, unter der Rubrik „*Miners, shortfires, stone cutters and curvers, building finishers*“ 175 Kinder ausgewiesen; eine weitere Rubrik „*Messengers, doorkeepers, (...) mining and construction labourers*“ (die sich mit erstgenannter inhaltlich offensichtlich überschneidet) erfasst 3.276 weitere Kinder (GoN 2016^a: 89). Diese staatlichen Angaben sind ein Anhaltspunkt für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) in Namibias Bergbau-, Minen- und Steinbruch-Sektor – jedoch ohne Nennung des spezifischen Bereichs. Insbesondere die Begriffe „*stone cutters and curvers*“ legen jedoch die Vermutung nahe, dass hiermit Prozesse der Naturstein-Verarbeitung gemeint sind. „*Anonymised micro-level data*“, die ggf. Aufschluss über die genauen Zahlen zu Kinderarbeitern in (Natur-)Steinbrüchen und der Weiterverarbeitung geben könnten, sind unter der im Vorwort des NCAS 2010 angegebenen Internetadresse nicht auffindbar (ebd.: 1). Auch eine ausgedehnte weitere Recherche erbrachte keine Fundstelle. Dennoch muss konstatiert werden, dass sich für die Gegenwart somit ein Anhaltspunkt in einer staatlichen Publikation findet, in der sowohl ausgesagt wird, dass Minen- und Bauarbeit eine der häufigsten Tätigkeiten von Kinderarbeitern sind (GoN 2016^a: 89) und Minderjährige als „*stone cutters and curvers*“ arbeiten (ebd.: 90). Weiterer Klärung bedürfte, welche Sorten von (Natur-)Stein die Minderjährigen bearbeiten – also ob es sich dabei um einen Werkstoff handelt, der in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen geeignet ist.

8.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(102) Mit Unterstützung internationaler Institutionen wurden eine Vielzahl von Programmen initiiert, z.B. das Programm *Towards the elimination of the worst forms of child labour* (TECL) in Zusammenarbeit mit ILO-IPEC, das zwischen 2009 und 2012 durchgeführt wurde (ILO-IPEC 2012: 10). Weitere Strategien, die im Zusammenhang mit Kinderarbeit stehen, nennt das USDOL: das *Decent Work Country Program (2010-2014)*, den *National Development Plan IV (2012/2013-2016/2017)* und den *National Plan of Action on Gender-Based Violence (2012-2016)*. An gleicher Stelle werden weitere Sozialprogramme aufgeführt, die ebenfalls positive Auswirkungen auf die Gesamtproblematik haben dürften (vgl. dazu USDOL 2015: 5).

9. Philippinen

1. Allgemeine Indikatoren		Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	755,8 Tonnen / 0,6 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 115 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 138 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	11,1 %	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	88 % / 63 %	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – <i>Schlimmste Formen der Kinderarbeit</i>	28.11.2000	ILO o.J. ^a
ILO 138 – <i>Mindestalter Beschäftigung</i>	04.06.1998	ILO o.J. ^c
UN-CRC – <i>Kinderrechte</i>	21.08.1990	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – <i>Bewaffnete Konflikte</i>	26.08.2003	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – <i>Verkauf von Kindern</i>	28.05.2002	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – <i>Menschenhandel</i>	22.05.2002	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	15 Jahre	Art. 139 Labor Code; Sec. 16 Republic Act 10361: An Act Instituting Policies for the Protection and Welfare of Domestic Workers
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 139 Labor Code
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Republic Act 679, as further amended by Presidential Decree 148, Women and Child Labor Law, Department Order 4
Verbot Versklavung / Zwangsarbeit	Ja	Sec. 4 Republic Act 10364: Expanded Anti-Trafficking in Persons Act, 2012
Verbot Kinderhandel	Ja	Sec. 12-D Republic Act 9231: Act Providing for the Elimination of the Worst Forms of Child Labor and Affording Stronger Protection for the Working Child; Sec. 4, 5 Republic Act 10364: Expanded Anti-Trafficking in Persons Act, 2012
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja	Sec. 12-D Republic Act: (...); Art. 3 Republic Act 7610: Special Protection of Children Against Abuse, Exploitation and Discrimination Act; Sec. 4 Republic Act 9775: Anti-Child Pornography Act, 2009; Chap. 2 Sec. 4 Republic Act 10175: Cybercrime Prevention Act
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Section12-D Republic Act 9231: (...); Art. 6,10 Republic Act 7610: (...); Sec. 5, 8 Republic Act 9165: Comprehensive Dangerous Drugs Act
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 95 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	52 % / 69 % / 56 % / 64 %	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangsarbeit	z.B. „proliferating in various sectors“, „Forced begging“	CEACR 2013; USDOL 2015: 1; GoP 2014: 32; WUGPR 2012: 8; USDOS 2016: 306
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. „Exploitation (...) for sex tourism is alarmingly common“	CEACR 2013; GoP 2014: 34; WUGPR 2012: 8; USDOL 2015: 1; USDOS 2016: 306
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. „use (...) in drug trafficking is widespread“	CEACR 2013 ³ ; USDOL 2015: 1
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. in Minen, Steinbrüchen und auf dem Bau; in bewaffneten Konflikten	CEACR 2013; WUGPR 2012: 12; USDOL 2015: 1; CLKSS 2001; Online-Reisebericht 2016; CEACR 2013
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Ja, inkl. Gold-; Silber-; Kupfer-; Marmor-; Granit-; Mactan-Abbau	s.u. (Kap. 9.3.1) – u.a. ILO 2002: 8ff., 29; GoP 2003: 12; USDOL 2014; ILO-IPEC 2006; Bulatlat, 17 May 2008
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Ja	ILO 2002: 8ff., 29; Bulatlat, 17 May 2008;
Naturstein für Grabmäler geeignet	Marmor; Granit; Mactan	ILO 2002: 8ff., 29; ILO-IPEC 2006 ^a : 8; Bulatlat, 17 May 2008
Nach 2010	Ja	CLKSS 2011; Online-Reisebericht 2016;
Naturstein für Grabmäler geeignet	Marmor	CLKSS 2001; Online-Reisebericht 2016;

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

9.1 Einleitung

(103) Das Land zählt zu den „*most highly mineralized countries in the world*“ (UN-CRC 2009^a: 5). 39.758.000 Minderjährige leben hier, darunter 11.334.000 unter 5 Jahren (UNICEF 2016^a). Der Anteil der Kinderarbeiterinnen und Kinderarbeiter innerhalb der Alterskohorte der Fünf- bis Vierzehnjährigen wird mit 11,1 Prozent ausgewiesen.

9.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

9.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(104) Die Philippinen haben alle (o.g.) völkerrechtlichen Schlüsselverpflichtungen zu Kinderarbeit ratifiziert. Um den Vorgaben des ILO-Übereinkommens 182 weitergehend zu entsprechen und das Instrumentarium zur Reduzierung und Beseitigung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit zu stärken, hat das Ministerium für Arbeit und Beschäftigung (DOLE) die Überprüfung und Aktualisierung der Liste gefährlicher Tätigkeiten in ihr Programm *The Philippine Labor & Employment Plan 2011-2016* aufgenommen (GoP 2011: 47). Die Neufassung (GoP 2016) trat am 26. März 2016 in Kraft (CLKSS 2016).

9.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(105) Zum institutionellen Gefüge für die Durchsetzung von Gesetzen und Vorschriften zu Kinderarbeit, einschließlich ihrer schlimmsten Formen, zählt das Amt für Arbeitsbedingungen (BWC) des DOLE. Im Laufe eines Jahres wurde hier die Anzahl der Mitarbeiter der Arbeitsaufsicht mehr als verdoppelt – von 237 auf 572 (USDOL 2015: 1, 4). Gleichwohl bleibt die Durchsetzung von Arbeitsgesetzen eine Herausforderung, denn aufgrund der geringen Zahl von Arbeitsinspektoren und mangelnder logistischer Ausstattung sind die Möglichkeiten des DOLE, den Arbeitsmarkt auf Kinderarbeit hin zu überwachen und Verstößen nachzugehen, limitiert. Nach den Beobachtungen der Sonderberichterstatterin zu Menschenhandel breitet sich insbesondere der Handel mit Frauen und Kindern für ausbeuterische Arbeit weiter aus (zit. nach CEACR 2013). Die auf allen Ebenen der Strafverfolgungsbehörden tief verwurzelte Korruption sei ein massives Hindernis für die Feststellung von Opfern und verhindere eine effektive Untersuchung der Vorgänge. In einer Vielzahl von Fällen seien die Amtsträger selbst in den Menschenhandel verwickelt, weswegen es seitens der Opfer ein großes Mißtrauen gegenüber den Strafverfolgungsbehörden gebe (s. dazu auch Tabelle Abschnitt 2).

9.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

9.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(106) Alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 sind im Falle der Philippinen zu konstatieren. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.³⁵

(107) Laut der *2011 Survey on Children* der Nationalen Statistikbehörde arbeiten geschätzte 5,5 Millionen Kinder des Landes; 54,6 Prozent dieser Beschäftigungen – ca. 3 Millionen – werden als Kinderarbeit klassifiziert. 2,993 Millionen in gefährlicher Arbeit stehen dabei ganzen 34.676 gegenüber, deren Arbeit als „*Non-Hazardous*“ eingestuft wird – fast 99 Prozent

³⁵ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „Quellen“.

aller Kinderarbeiter in den Philippinen verrichten demnach gefährliche Arbeit (GoP 2011^a).

(108) Bezogen auf Kinder in gefährlicher Arbeit im Bergbau, in Minen und Steinbrüchen des Landes enthalten die Staatenberichtsverfahren zur Implementierung der ILO-Übereinkommen 182 und 138 nur sektorunspezifische Anhaltspunkte, dafür aber beachtlich viele: So wird u.a. berichtet, dass Kinderarbeiter in „construction or quarries“ 1,5 Prozent der Kinder in gefährlicher Arbeit ausmachten (CEACR 2013^a); trotz der extrem gefährlichen Bedingungen sei eine signifikante Anzahl von Kindern in Minen und Steinbrüchen tätig (CEACR 2004^a). Kinder würden in Minen ausgebeutet, wo sie schweres Gerät bedienten (CEACR 2013^a). Verschiedentlich wird auf das philippinische zeitgebundene Programm (PTBP) zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit Bezug genommen, das u.a. auf den Bereich „mining and quarrying“³⁶ sowie auf weitere Initiativen, die Kinder aus der Arbeit im Bergbau, in Minen und Steinbrüchen befreiten (CEACR 2009; CEACR 2013^a; CEACR 2009^b; CEACR 2007; ILO o.J.: 1): Im 2002er-PTBP-Bericht sei das Projekt „Community against child labour in the quarry sites in Montalban / Rizal“ genannt worden, das ermöglicht habe, 350 Kinder aus diesem Sektor herauszuholen und viele zu beschulen (CEACR 2005^a). Laut 2007er-PTBP-Fortschrittsbericht des IPEC der ILO seien 443 Kinder vor Arbeit im Bereich „mining and quarrying“ bewahrt und 1.487 aus dieser befreit worden (CEACR 2007^a).

(109) Zwei ILO-Berichte (nicht Teil der Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung der ILO-Übereinkommen) enthielten konkrete Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor: „A cursory assessment study on the situation of child labor in the quarrying industry“ von 2002 wurde zur Zielgruppenbestimmung im Vorfeld des PTBP erstellt (ILO 2002: 5f.). Die hierfür ausgewählten Orte liegen in den Provinzen Rizal, Bulacan, Romblon und Cebu und decken unterschiedliche Industriebereiche ab. Während bspw. Romblon mit Marmor-Abbau assoziiert wird, ist Cebu für sein Steinhandwerk aus Mactan-Stein bekannt. Weitere Orte, auf die sich Informationen – aus dritter Hand – bezogen, waren Misamis Oriental und Leyte); zudem nimmt die Studie auf eine Reihe älterer Literatur zum Thema Bezug (ebd.: 8ff.). In der Beschreibung der Abbauaktivitäten im Barangay Ilauran heißt es: „The quarry in this barangay was started way back in 1960 and the products were made in terms of memorials and tombstones. It was during the 1970s that production peaked until the present. There are many quarry sites in the barangay.“ (ebd.: 27). Konkludierend wird unterstrichen: „The quarrying industry across the country may exhibit different forms depending on the resources being quarried, but they all show a pattern of attracting poor, unskilled families (including children) in the informal sector. Large companies with integrated operations require large capital and the establishment of firms is limited to the need to locate near the source of raw material. Therefore, large companies rely on a long chain of industry players that bring the materials to them, such as wholesalers / retailers, truckers, and distributors.“ (ebd.: 29). Der zweite Bericht (des Generalsekretärs des Internationalen Arbeitsamts – IAA) von 2002 geht auf die Einrichtung von nationalen, regionalen / subnationalen und globalen Netzwerken durch das IPEC zur Frage der gefährlichen Kinderarbeit ein und erwähnt, dass im Anschluss an das erste Treffen in 2001 auf den Philippinen ein Pilotprojekt u.a. im Bereich der Steinbruch-Arbeiten ins Leben gerufen worden sei (IAA 2002: 125f.). Auf der Webseite des *Child Labor Knowledge Sharing System* (CLKSS 2011) wird über eine Aufklärungsveranstaltung des

³⁶ Das PTBP wurde als Komponente des Nationalen Aktionsprogramms gegen Kinderarbeit 2002 von der Regierung mit Unterstützung des Internationalen Programms zur Eliminierung der Kinderarbeit (IPEC) der ILO ins Leben gerufen und mehrfach verlängert (detaillierter dazu unter Kap. 9.4).

DOLE zum Thema Kinderarbeit berichtet. Der Artikel leitet ein: „*In response to the alarming condition of the children working in the marble industry in the Province of Romblon, the Department of Labor and Employment Regional Office IV-B (DOLE IV-B) (...) conducted a two-day Anti-Child Labor Campaign on September 20-21, 2011 at the Casa Joebelle, Romblon, Romblon.*“ . Während am ersten Tag Mitglieder der lokalen Administration und Fachleute diskutierten, nahmen am zweiten Tag 28 Kinderarbeiter aus Marmor-Steinbrüchen mit ihren Eltern teil und wurden über Kinderarbeit, -rechte und mögliche Auswirkungen ihrer Arbeit im Steinbruch informiert.

(110) Dokumenten des Staatenberichtsverfahrens zur UN-CRC-Umsetzung ist zu entnehmen, dass Kinder in Goldminen tätig sind (GOP 2003: 123). Sektorunspezifisch ist die Aussage des UN-CRC, dass trotz des 2003er-Gesetzes zur Bekämpfung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit Kinder nach wie vor in der „*mining industry*“ arbeiteten (CRC 2009^b: 11). Im Berichtsverfahren zur Sozialpakt-Implementierung wird ebenfalls nur sektorunspezifisch auf Kinderarbeiter im Kleinbergbau verwiesen (GoP 2014: 34). Ohne einen direkten Bezug zu Kinderarbeit herzustellen, ist auf zwei Stellungnahmen – jeweils getragen von NGO-Bündnissen – hinzuweisen, die an das CESCR gerichtet wurden und Menschenrechtsverletzungen in Bezug auf den Sektor konstatieren (ISHR / AIPP / PAHRA et al. 2016: 6ff.; Philippine NGO Network o.J.: 2). „*Laws are often invoked to silence dissent, particularly in connection with expression of opposition to private development projects such as large-scale mining.*“ (ISHR / AIPP / PAHRA et al. 2016: 6). Berichtet wird über „*Anti-mining*“-Aktivisten, die Todesdrohungen und Verleumdungsklagen ausgesetzt seien bzw. getötet wurden (ebd.: 6ff.).³⁷ Die Auswertung der Dokumente des UPR-Prozesses lieferte keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Bergbau, in Minen oder Steinbrüchen. Zementiert wurden jedoch die Aussagen zur desolaten Menschenrechtssituation, die auch für Kinder in diesem Bereich – zusätzlich zu den ohnehin schwierigen Arbeitsbedingungen – nicht ohne Folgen sein dürfte: „*The Catholic Agency for Overseas Development & others (...) noted the widespread use of intimidation and force by mining security forces, military and police against indigenous people and small-scale miners at mining sites.*“ (OHCHR 2008a: 6).

(111) Die USDOL-Länderanalyse (2015: 1) weist auf Kinderarbeit in „*mining and quarrying*“, einschließlich des Gold-Abbaus hin; Kinderarbeit in der Gold-Gewinnung ist auch in der USDOL-Liste der Produkte, die mitunter mit Kinder- und / oder Zwangsarbeit hergestellt werden, vermerkt (USDOL 2014). Gemäß den Publikationen aus der UCW-Datenbank zählt „*mining*“ aufgrund der Prävalenz arbeitsbedingter Todesfälle, sonstiger Unfälle und Erkrankungen, zu den drei gefährlichsten Arbeitssektoren, in denen Kinder beschäftigt sein können (ILO / UNICEF / World Bank 2015: 16; ebd. 2015^a: 16); konkrete Anhaltspunkte liefern die Berichte nicht. Im UNICEF-Bericht „*State of the World's Children 2016*“ fanden sich keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Bergbau-, Minen- und / oder Steinbruch-Sektor. Aus einem Dokument aus der ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“ geht hervor, dass sich die Philippinen dem 2005 am Welttag gegen Kinderarbeit gestarteten globalen Programm „*Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining*“

³⁷ „*Research from Global Witness shows that the Philippines is one of the most dangerous countries to be a land and environmental defender. There has been 67 killings of land and environmental defenders in the Philippines between 2002-2013. There were 15 killings of land and environmental defenders in 2014 alone – the majority carried out by paramilitary groups defending mining interests. 9 out of 15 killings were of defenders working against mining projects. (...). The vast majority of conflicts over land in the Philippines are due to disputes above ownership and rights associated with agribusiness and mining.*“ (ebd.: 8).

verpflichtet haben (ILO-IPEC 2006: 12).³⁸ Eine weitere dort eingestellte Studie zum PTBP-Projekt von 2006 lieferte konkrete(re) Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) im philippinischen Naturstein-Sektor: Während 1995 noch von 15.626 Kinderarbeitern in „mining and quarrying“ ausgegangen worden sei, legte die Untersuchung zu Kinderarbeitern von 2001 eine Zahl von rund 14.000 zugrunde, von denen 50 Prozent zwischen 10 und 14 Jahren alt seien (ILO-IPEC 2006^a: 8). Weiter heißt es dort, der Kleinbergbau sei zu einer führenden Mineralindustrie im Land herangewachsen. Aufgrund rückständiger Technologien und Methoden sei die Produktion arbeitsintensiv und gefährlich. „*Children in quarrying are found in (...) stone quarries of Rodriguez (Montalban), Rizal; and marble quarries in Romblon.*“ (ebd.). Der Minen- und Steinbruch-Sektor rekrutiere Kinder bereits ab fünf Jahren, die meisten seien zwischen acht und elf Jahren alt; ab dreizehn Jahren ginge ihre Anzahl zurück (ebd.: 45). Kinder die Steine schleppten, klagten i.d.R. über Müdigkeit, Muskelschmerzen, Atemprobleme und Ohreninfektionen. „*Their hands, feet or head could be smashed by working tools they use. They face the danger of landslides, caving or of being rolled over by boulders.*“ (ebd.: 8).

(112) Auch Papiere aus zivilgesellschaftlicher Feder gehen auf Kinderarbeit im Bergbau, in Minen und Steinbrüchen auf philippinischem Staatsgebiet ein – so z.B. zum Gold-, Silber- und Kupfer-Abbau (SOMO 2015: 15; CRIN, 11 February 2011; Save the Children UK zit. nach CRIN, 25 January 2007). Die bilateralen Kommunikationen ergaben keine Erkenntnisse. Anders bei der Durchsicht philippinischer wie internationaler Medien (Online-Ausgaben der letzten Jahre)³⁹: In dem Artikel „*Making a Living Out of Granite Mining*“ wird berichtet, dass Kinder, im Schnitt neun Jahre alt, in Granit-Steinbrüchen arbeiteten, wo sie Granitstücke für den Transport vorbereiteten: Sie trugen diese in notdürftig gepolsterten Säcken auf ihrem Rücken zu Abholpunkten (Bulatlat, 17 May 2008). Die Manila Times vom 16. März 2015 berichtet über eine von der Europäischen Kommission finanzierte Studie und gibt daraus wieder: „*The EU report said Filipino children as young as 5 years are already engaged in child labor, with the most glaring incidence of violation involving the use of drugs for minors so they could withstand 16 hours of work in mining areas.*“ (Manila Times, 16 March 2015). Betont wird in einem weiteren Artikel, eine große Anzahl von Kindern in der nördlichen Samar-Provinz helfe ihren Eltern während der Ferien in den Steinbrüchen; Kinder, z.T. sieben Jahre alt, zerschlugen Steine zu Schotter, um diese später an Unternehmen zu verkaufen (Earth Journalism Network, 18 August 2015). Im Reiseblog der Crew des Segelbootes M / V Moken wird über eine Wanderung auf Romblon berichtet: „*Along the way, we spotted dozens of people, from young children to elderly grandmothers, breaking larger marble rocks into smaller marble rocks along the side of the road. I asked one young fellow if it was hard work. He said not hard and continued right on breaking. It looked hard to me.*“ (M / V Moken blog, 23 March 2016).

³⁸ Das Programm – in dem die teilnehmenden Regierungen mit Unterstützung der Industrie (Unternehmen wie Arbeiter) und der ILO über ihr Programm zur Technischen Unterstützung (IPEC) zusammenarbeiten – wurde mit dem Ziel etabliert, Kinderarbeit im Kleinbergbau innerhalb der kommenden zehn Jahren zu eliminieren. Insgesamt sollten so eine Million Kinder von der Arbeit in Kleinbergwerken befreit werden (vgl. dazu: <http://www.ilo.org/ipec/areas/Miningandquarrying/resources/lang--en/nextRow--10/index.htm>). Ferner führt die ILO verschiedene transnationale und länderspezifische Projekte durch – die sog. *zeitgebundenen Programme* oder „*Time-Bound Programmes*“ (TBP) zu Kleinbergbau sowie eine Reihe weiterer kleiner Projekte.

³⁹ Im Einzelnen handelte es sich um: Bulatlat (EN), Earth Journalism Network (EN), HeraldNet (EN), Iran Daily (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), Northern Dispatch Weekly (EN), Philippine Online Chronicles (EN), Sun Star (EN), The New York Times (EN), The Washington Post (EN).

9.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(113) Für die Vergangenheit ist Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 im Naturstein-Sektor auf philippinischem Staatsgebiet festzustellen (ILO 2002: 8, 29; ILO o.J.; ILO 2005^a; IAA 2002: 125f.; CEACR 2007^a; CEACR 2009; Bulatlat, 17 May 2008) – zudem bezogen auf die Naturstein-Sorten Marmor und Granit (ILO 2002: 8, 28; ILO-IPEC 2006^a: 8; Bulatlat, 17 May 2008), die in besonderer Weise für die Produktion von Grabmälern und Grabeinfassungen geeignet sind.

9.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(114) Auch für die Gegenwart sind Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des Landes festzustellen, die sich auf eine Naturstein-Sorte beziehen, die in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen geeignet ist: Marmor (CLKSS 2011; Earth Journalistm Network, 18 August 2015; M / V Moken blog, 23 March 2016).

9.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(115) Dem Land sind bedeutsame Fortschritte bei seinem Kampf gegen die schlimmsten Formen der Kinderarbeit zu bescheinigen – auch wenn diese durch Rahmenbedingungen wie weit verbreitete Korruption auch unter Staatsbediensteten (s. dazu Kap. 9.2.2) deutlich erschwert werden. So wurde das PTBP als Komponente des Nationalen Aktionsplans gegen Kinderarbeit bereits 2002 von der Regierung mit Unterstützung des IPEC der ILO ins Leben gerufen und mehrfach verlängert. Als Ergebnis dieses Projekts, dessen zweite Phase zum Ziel hatte, eine Reduzierung der Kinderarbeit um 75 Prozent – mit einem Fokus auf den Bergbau-, Minen- und Steinbruch-Sektor – zu erreichen, konnten laut ILO / IPEC *Progress Report 2007* durch die Bereitstellung von Bildung, Ausbildung, Beratung, Rechts- und Rehabilitationshilfe 443 Kinder davor bewahrt werden, in diesem Bereich zu arbeiten und 1.487 Kinderarbeiter aus diesem Sektor abgezogen werden (CEACR 2007^b). Rund 4.400 Familienmitglieder generierten und verbesserten ihr Einkommen über Unterstützung zum Lebensunterhalt in Form von Mikrokrediten, Berufsausbildung und Kleinunternehmensgründungen. Insgesamt sollen über dieses Projekt in den Philippinen 17.317 Kinder vor Kinderarbeit bewahrt und 23.874 aus den schlimmsten Formen der Kinderarbeit befreit worden sein. Auch Gewerkschaften und NGO leisten wichtige Beiträge zur Eliminierung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit in den Philippinen: So hat der *Trades Union Congress* der Philippinen bspw. Monitoring-Aktivitäten zu Kinderarbeit durchgeführt (CEACR 2007). Im Rahmen des *ABK2 Initiative Project* (implementiert von World Vision von 2007-2011, um Kinderarbeit mittels Bildung zu bekämpfen) sollen 30.983 Kinder Unterstützung erfahren haben – darunter „2.209 in mining and quarrying“ (CEACR 2013^b). Das Folgeprojekt *ABK3 LEAP*, offizieller Projektbeginn war im Februar 2012, soll über einen Zeitraum von fünf Jahren 52.000 Kinder und 25.000 Haushalte durch Bildungsmaßnahmen, Hilfe in Erziehungsangelegenheiten, nachhaltige Verdienstmöglichkeiten und weitere Maßnahmen unterstützen. Details und weiterführende Links zu diesem und einer Vielzahl weiterer Programme stellt die Webseite des CLKSS bereit (clkss.org.ph).

10. Simbabwe

1. Allgemeine Indikatoren		Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	1.858,1 Tonnen / 1,4 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 155 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 124 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	Angabe nicht verfügbar	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	87 % / 50 %	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – Schlimmste Formen der Kinderarbeit	11.12.2000	ILO o.J. ^a
ILO 138 – Mindestalter Beschäftigung	06.06.2000	ILO o.J. ^c
UN-CRC – Kinderrechte	11.09.1990	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – Bewaffnete Konflikte	22.05.2013	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – Verkauf von Kindern	14.02.2012	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – Menschenhandel	13.12.2013	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	15 Jahre	Sec. 11 (3) Labor Relations Act
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Sec. 11 (4) Labor Relations Act
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Children's Protection and Adoption Amendment Act
Verbot Versklavung / Zwangarbeit	Ja	Sec. 54, 55 Constitution; Sec. 4 A Labor Relations Act
Verbot Kinderhandel	Ja	Sec. 3 Trafficking in Persons Act
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern		Sec. 87 Criminal Law Act; Sec. 3 Sexual Offences Act; Sec. 8 (2) Children's Protection and Adpotion Act; Sec. 3 Trafficking in Persons Act
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Sec. 156 Criminal Law Act; Sect. 10 Children's Protection and Adop- tion Act
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 150 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	69 % / 86 % / 69 % / 70 %	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangarbeit	z.B. „children may be trafficked internally for forced agricultural labour, domestic servitude and sexual exploitation“	CEACR 2009; USDOL 2015: 1 USDOS 2015: 48; CEACR 2010; CEACR 2011;
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. „children subjected to sex trafficking“	CEACR 2009; USDOL 2015: 1; CEACR 2011; CEACR 2010
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. „forced to carry out illegal activities, including drug smuggling“; „illegal activities, including gambling and drug smuggling“	USDOS 2015: 49; USDOL 2015: 1; CEACR 2011; CEACR 2010; USDOS 2015: 49
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. im Bausektor, in Fabriken, Minen , Farmen,	CRC 2016: 18; USDOS 2015: 49; CEACR 2009; USDOL 2015: 1; CEACR 2010;
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Ja, inkl. Gold-; Diamant-; Chromit-; Zin-; Nickel-Abbau	CEACR 2010; OHCRH 2011: 4; USDOL 2015: 1; Global March Against Child Labour o.J.; ITUC o.J.; IRIN, 14 Oct 2010; NewsDay, 11 June 2014; The Guardian, 8 August 2011
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Nein	s.u. (Kap. 10.3.2)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	
Nach 2010	Ja	NewsDay, 5 October 2010; NewsDay, 11 June 2014
Naturstein für Grabmäler geeignet	Granit	NewsDay Zimbabwe, 5 October 2010

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

10.1 Einleitung

(116) In Simbabwe leben 6.581.000 Kinder unter 18 Jahren, unter ihnen sind 2.042.000 unter fünf Jahre alt (UNICEF 2016^a). Daten zum Anteil der Fünf- bis Vierzehnjährigen, die gezwungen sind, Kinderarbeit zu verrichten, liegen nicht vor.

10.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

10.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(117) Simbabwe hat alle (o.g.) völkerrechtlichen Schlüsselverpflichtungen zu Kinderarbeit ratifiziert. Den diesbezüglichen regelmäßigen Berichtspflichten ist vielfach nicht entsprochen worden: In 2009 lautete der Eingangssatz sowohl der Bewertung des CEACR zum Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 138 (CEACR 2009^a) als auch der Direkten Nachfrage im Rahmen des Prozesses zum ILO-Übereinkommen 182: „(...) *the Government's report has not been received.*“ (CEACR 2009). Auf dem Titelblatt des Staatenberichts Simbabwes an das CRC, eingegangen im Mai 2013, heißt es „(...) *due in 2002*.“ Zum Sozialpakt hat Simbabwe seit 1997 überhaupt keine Dokumente mehr vorgelegt (GoZ 2013).

(118) Hinsichtlich der Kohärenz zwischen den Vorgaben der ILO-Übereinkommen und nationaler Gesetzgebung ist zu bemängeln, dass das Arbeitsrecht Simbabwes nur für formelle Beschäftigungsverhältnisse gilt (CEACR 2013^a).

10.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(119) Das CEACR weist in seiner 2013er-Bewertung zum ILO 138-Verfahren darauf hin, dass laut 2008er „*ILO-IPEC Draft Rapid Assessment Survey on the worst forms of child labour in Zimbabwe*“ ganze 87 Prozent aller hierin untersuchten Kinder selbständiger – also durch das Arbeitsrecht nicht geschützter – Arbeit nachgingen. Die Regierung wird daran erinnert, dass die ILO-Vorgaben für jedwede Beschäftigungsform gelten und aufgefordert, alle Kinder unter den Schutz der Konvention zu stellen und über diesbezügliche Durchsetzungsfortschritte zu berichten (CEACR 2013^b). Ferner betont das CEACR „*its deep concern at the large number of children under the age of 14 who are found to be working, especially in the agricultural sector and in household activities, as well as at the weak enforcement of child labour legislation.*“ Hierzu werden Aussagen des Dachverbands der Gewerkschaften Simbabwes (*Zimbabwe Congress of Trade Unions* – ZCTU) zitiert. Bereits in 2010 verwies das CEACR auf ZCTU-Aussagen: „*The ZCTU contends that legislative protection has become irrelevant due to poverty in the country, stemming from poor governance and ill-conceived economic policies.*“ (CEACR 2010^b). Auch das USDOL (2015: 1, 3) moniert, die zuständigen Behörden hätten nichts unternommen, um Kinderarbeit inklusive ihrer schlimmsten Formen zu bekämpfen und attestiert Simbabwe im Kampf gegen Kinderarbeit für 2014 nur „*minimal advancement*“.

10.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

10.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(120) In Simbabwe sind alle (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 vorzufinden. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur⁴⁰ benannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.

(121) Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) fanden sich im Rahmen des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung dieses Übereinkommens (nicht aber im Zuge von ILO 138). So wies das CEACR 2013 auf die ZCTU-Aussage hin, dass eine der häufigsten, schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Land Arbeit im „mining sector“ sei, wo „children scavenge for minerals to survive“ (CEACR 2013; vgl. auch CEACR 2011; CEACR 2010). Laut *Rapid Assessment Survey* 2009 waren 11,6 Prozent der Kinder, die in die Erhebung einbezogen waren, in „mining work“ involviert; die meisten von ihnen Jungen – selbstständig – im Alter von 15 bis 17 Jahren (wobei der überwiegende Teil diese Arbeit vor ihrem 14. Lebensjahr aufnahm). 67 Prozent der Kinder in diesem Arbeitsfeld nutzten Chemikalien (u.a. Quecksilber, Zyanid, Sprengstoffe); rund 24 Prozent arbeiteten täglich für mehr als 9 Stunden. In 2010 unterstrich das CEACR „its serious concerns at the situation of children working in hazardous conditions in mines“ und forderte die Regierung dazu auf, unverzüglich Maßnahmen im Kontext des WFCL-Projekts umzusetzen, „to remove and provide rehabilitative services to children engaged in these hazardous mining activities.“ (CEACR 2010). Die Auswertung der Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung der UN-CRC ergab ebenfalls nur einen sektorunspezifischen Anhaltspunkt: Die Organisation *Movement of working children and youth in Zimbabwe* habe Workshops und Seminare an mehreren Orten des Landes abgehalten, „on situations (...) [their] colleagues in the mining and domestic sectors are facing in the field of work.“ (GoZ 2013: 83). Dokumente zum Verfahren des Sozialpakts flossen nicht in die Analyse ein (seit 1997 ist von der Regierung nichts mehr vorgelegt worden). Im Berichtsverfahren zum UPR fand sich ein Anhaltspunkt zu Kinderarbeit beim Diamant-Abbau (OHCHR 2011: 10), aber kein Hinweis zu Naturstein.

(122) Im Länderbericht des USDOL zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit wird „Mining gold, nickel, chrome, and tin, and extracting material from underground passages and quarries.“ genannt (USDOL 2015: 1); in seiner Liste der mit Kinder- oder Zwangsarbeit hergestellten Güter wird auf Simbabwe nicht eingegangen (USDOL 2014).⁴¹ Die UCW-Forschungsprojekt-Datenbank enthielt unter den Rubriken Forschungs- und Länderberichte keine Dokumente zu Simbabwe, die hätten analysiert werden können. Der UNICEF-Bericht *State of the World's Children 2016* (UNICEF 2016^b) ergab keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Bergbau, in Minen oder Steinbrüchen. Die Dokumente aus der Publikationsdatenbank der ILO zu „child labour in mining and quarrying“ ergaben ebenfalls keinen Befund (ILO 2006; ILO 2005; ILO 2005^a).

(123) Berichte nicht-staatlicher Organisationen beinhalteten sowohl sektorunspezifische Anhaltspunkte als auch solche, die nicht auf Naturstein-Sektoren bezogen waren: Der *Global March Against Child Labour* – ein weltweites Netzwerk von Gewerkschaften, Lehrern und zivilgesellschaftlichen Organisationen, das gemeinsam an der Eliminierung aller Formen der

⁴⁰ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „Quellen“.

⁴¹ In 2013 hat das USDOL Diamanten aus Simbabwe von der Liste der Güter, die mit Kinder- und / oder Zwangsarbeit hergestellt wurden gestrichen (USDOL 2014: 8).

Kinderarbeit und Erreichung kostenfreier wie qualitativ hochwertiger öffentlicher Bildung arbeitet – unterstrich z.B.: „*Mining and quarrying are among the most dangerous and unhealthy occupations, and children and adolescents are increasingly joining the industry. (...). Children are found working in the mines of (...) Zimbabwe.*“ (Global March Against Child Labour o.J.). Die ITUC (o.J.) ging derweil auf Kinderarbeit in Diamant- und Gold-Minen ein. Bilaterale Kommunikationen mit im Arbeitsfeld tätigen Personen ergaben keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor. Eine Analyse der Presselandschaft (Online-Ausgaben der letzten Jahre verschiedener simbabwischer wie internationaler Medien)⁴² erbrachte weitere Anhaltspunkte für Kinderarbeit, u.a. Menschenrechtsverletzungen beim Diamant-, Gold-, Chrom- und Nickel-Abbau (bspw. IRIN, 14 October 2010; The Guardian, 8 August 2011)⁴³ und Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor (s.u. – Kap. 10.3.3).

10.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(124) Die vorliegenden Berichte zu Kinderarbeit im Naturstein-Sektor sind auf die Zeit nach 2010 beschränkt.

10.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(125) Für die Gegenwart liegen Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) in Simbabwes Naturstein-Sektor vor, die sich auf Naturstein beziehen, der in besonderer Weise für die Herstellung von Grabmälern und Grabeinfassungen geeignet ist, auch wenn der hier beschriebene Verwendungszweck ein anderer ist: Im Artikel „*The grim reality of a hard-fought life*“ (NewsDay Zimbabwe, 5 October 2010) wird berichtet, „*Kungura, who works alongside her husband, (...) and their 12-year-old son Josphat, said they started grinding the granite blocks into quarry in April this year after moving from Dorowa where they were involved in market-gardening.*“. Der Bruchstein werde v.a. für Gebäudefundamente genutzt. Daher seien die meisten ihrer Kunden „*contractors building houses in Murambinda.*“ Geschildert werden zudem die verheerenden gesundheitlichen Auswirkungen – das Einatmen des Steinstaubs habe bei einem Elternteil zu Lungenproblemen und Arbeitsunfähigkeit geführt. „*Young Josphat, who is supposed to be in school, often has his schooling interrupted as he has to help his parents earn their keep. (...) Crashing granite and selling it to builders for just \$1 a wheelbarrow-load is painful, (...).*“⁴⁴ In ähnlicher Weise wird bspw. im weiteren NewsDay Zimbabwe-Artikel (11 June 2014) über eine 17-jährige berichtet, die, ihr Baby auf den Rücken gebunden, Steine für die Bauindustrie zerkleinert. Die Bauindustrie „*against all odds appears to be flourishing while the economy burns. (...). Quarry stones are now the new gold not only in Kwekwe, but elsewhere around the country's major urban centres, sustaining hundreds of families who now rely on quarry-cashing (...).*“ Verletzungsgefahren lauerten auch auf Kinder, die noch zu jung seien, um zu arbeiten – „*three-year-old Tapiwanashe (...) has had his eye stitched after being hit by a flying piece of stone (...).*“

⁴² Im Einzelnen handelte es sich um: HeraldNet (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), News Day (EN), The Herald (EN), The New York Times (EN), The Washington Post (EN).

⁴³ „*Diamonds from Zimbabwe's Marange region have been questioned ever since President Robert Mugabe's forces took over mining operations there in 2008 as part of his attempt to nationalise the industry. Since then, numerous reports of human rights abuses – including rape, child labour, and mass killings – have emerged.*“

⁴⁴ Der Artikel macht deutlich, dass die desolaten Arbeitsbedingungen der Erwachsenen Kinderarbeit befördern und als perpetuierender wie zementierender Faktor für Kinderarbeit verstanden werden müssen. Der alleinige Ausschluss von Kinderarbeit bei der Wahl eines Produkts greift somit zu kurz – was auch das folgende Zitat belegt: „*Most of the quarry miners are women, (...), as they had become the breadwinners in their families. Some of them have also roped in their children in their enterprise as filling up even a single wheelbarrow with pieces of the crushed granite was no mean feat. (...), they often end up doing it because they have no alternative.*“

10.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

(126) Staatliche Programme und Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung von Kinderarbeit scheinen allesamt unter der desolaten Situation des Staatshaushalts zu leiden. In einem von IRIN veröffentlichten Artikel heißt es: „*Zimbabwe runs a hand-to-mouth budget, with 82 percent of its revenue spent on wages and salaries leaving little or nothing for developmental projects.*“ (IRIN, 13 July 2016). So beklagt der ZCTU, dass die Regierung weder hinsichtlich der Finanzierung noch der Implementierung des auf fünf Jahre angelegten *Project on the Elimination of the Worst Forms of Child Labour* (WFCL Project) irgendeine Anstrengung zur Finanzierung und Implementierung unternommen habe, und dass das Projekt das Ende seiner Laufzeit wohl noch vor der Implementierung erreichen werde (CEACR 2013^b). Programme werden demgemäß v.a. von NGO realisiert, so z.B. von der *Coalition Against Child Labour in Zimbabwe* (CACLAZ), die seit 2012 sog. *Child Labour Free Zones* installiert hat. In diesen wurden Kinderarbeiter identifiziert, aus ihren Arbeitsverhältnissen herausgelöst und in die Schulen zurückgeführt (SCL 2015).

11. Südafrika

1. Allgemeine Indikatoren		Quellen
Lieferung Naturstein nach Deutschland 2013-2015	2.235,2 Tonnen / 1,7 % MA*	Statistisches Bundesamt 2016
Human Development Index	Rang 116 (von 188)	UNDP 2015
Pressefreiheitsindex	Rang 39 (von 180)	Reporters sans frontières 2016
5- bis 14-jährige in Kinderarbeit	Angabe nicht verfügbar	UNICEF 2016 ^a
Nettoschulbesuchsquote Grund- / Sekundarschule	Angaben nicht verfügbar	UNICEF 2016 ^a
2. Rechtslage zu Kinderarbeit und ihre Durchsetzung		
▪ Völkerrechtliche Verpflichtungen zu Kinderarbeit – Ratifizierung		
ILO 182 – <i>Schlimmste Formen der Kinderarbeit</i>	07.06.2000	ILO o.J. ^a
ILO 138 – <i>Mindestalter Beschäftigung</i>	30.03.2000	ILO o.J. ^c
UN-CRC – <i>Kinderrechte</i>	16.06.1995	UN 2016 ^b
UN-CRC-OPAC – <i>Bewaffnete Konflikte</i>	24.09.2009	UN 2016 ^c
UN-CRC-OPSC – <i>Verkauf von Kindern</i>	30.06.2003	UN 2016 ^d
Palermo-Protokoll – <i>Menschenhandel</i>	20.02.2004	UN 2016 ^e
▪ Nationale Gesetzeslage zu Kinderarbeit		
Mindestalter Beschäftigung	15 Jahre	Art. 43 <i>Basic Conditions of Employment Act (BCEA)</i>
Mindestalter gefährliche Arbeit	18 Jahre	Art. 1 BCEA Regulations on Hazardous Work by Children in South Africa
Liste verbotener Tätigkeiten	Ja	Art. 4-10 Regulations on Work by Children in South Africa; Part II, Art. 6-9 BCEA; Regulations on Hazardous Work (...)
Verbot Versklavung / Zwangsarbeit	Ja	Chap. 2 Constitution; Art. 141 Children's Amendment Act; Art. 48 BCEA
Verbot Kinderhandel	Ja	Art. 141 Children's Amendment Act; Criminal Law Amendment Act
Verbot kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern	Ja	Art. 141 Children's Amendment Act
Verbot Einsatz von Kindern für illegale Tätigkeiten	Ja	Art. 141 Children's Amendment Act
▪ Durchsetzung der Rechtslage		
Korruptionswahrnehmungsindex**	Rang 61 (von 168)	TI 2015
Legislative / Polizei / Justiz / Behörden	70 % / 83 % / 50 % / 74 %	TI 2013
3. Schlimmste Formen der Kinderarbeit im Land		
▪ Welche der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) werden berichtet?		
Versklavung / Zwangsarbeit	z.B. „organized traffickers of (...) child victims“	CEACR 2011; OHCHR 2012: 12; USDOS 2016: 340; USDOL 2015: 1
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung	z.B. „extensive physical and sexual abuse, child trafficking, child prostitution and sexual exploitation“	OHCHR 2012 ^a ; CEACR 2005; OHCHR 2012: 10; USDOS 2016: 340; USDOL 2015: 1, 2
Einsatz für illegale Tätigkeiten	z.B. „such as the trafficking of drugs“	CEACR 2005; OHCHR 2012: 12; USDOL 2015: 1
Einsatz für gefährliche Arbeit	z.B. „90,000 children (...) injured in the 12 months“	CEACR 2013 ^a ; OHCHR 2012: 8; USDOL 2015: 1
▪ Wird Kinderarbeit im Bergbau (Minen / Steinbrüche allgemein) erwähnt?		
Kinderarbeit in Minen / Steinbrüchen	Ja, inkl. Gold-Abbau	z.B. SAHRC, 9 February 2016; MINING.com, 12 October 2012;
▪ Wird Kinderarbeit spezifisch im Naturstein-Sektor benannt?		
Vor 2010	Nein	s.u. (Kap. 11.3.1, 11.3.2)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	
Nach 2010	Nein	s.u. (Kap. 11.3.1, 11.3.3)
Naturstein für Grabmäler geeignet	–	

* Marktanteil an der Gesamtliefermenge aus Nicht-EU / OECD-Staaten ** Indikator für Good Governance und Verlässlichkeit der Institutionen

11.1 Einleitung

(127) 18.366.000 Minderjährige leben in Südafrika, unter ihnen 5.437.000 unter Fünfjährige (UNICEF 2016^a). Für Südafrika liegen keine Informationen darüber vor, wie hoch der Anteil der Fünf- bis Vierzehnjährigen Kinderarbeiterinnen und Kinderarbeiter ist (s. ebd.).

11.2 Rechtslage und ihre Durchsetzung

11.2.1 Rechtslage im Land hinsichtlich Kinderarbeit

(128) Mit der Ratifizierung der (o.g.) völkerrechtlichen Verträge hat sich der Staat allen Schlüsselabkommen zu Kinderarbeit angeschlossen. Die Regierung ist sehr engagiert, die Gesetze und Vorschriften des Landes zu Kinderarbeit, einschließlich ihrer schlimmsten Formen, konstruktiv voranzubringen: So traten z.B. in 2014 (mit Act No. 20 of 2013 – BCEA Amendment) Gesetzesnovellierungen zu Grundbedingungen für Beschäftigungsverhältnisse in Kraft, die den Schutz auf im informellen Sektor tätige Kinder ausweiten und das Strafmaß für Verstöße gegen Gesetze zu Kinderarbeit von drei auf sechs Jahre Haft erhöhen (GoSA 2014: 60; USDOL 2015: 1). Zudem wurde in 2013 der „*The Prevention and Combating of Trafficking in Persons Act*“ verabschiedet (GoSA 2013; GoSA 2013^a). Zur Verbesserung der Kohärenz zwischen den ILO-Vorgaben und nationalen gesetzlichen Regelungen zu Kinderarbeit empfahl das CEACR (2011^c) im Zuge des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 138, auch Bestimmungen zur Regulierung von leichten Arbeiten für 13- bis 15-jährige im Einklang mit Art. 7 des Übereinkommens zu konzipieren.

11.2.2 Durchsetzung der Rechtslage

(129) Das südafrikanische Ministerium für Arbeit (SADOL) ist ein zentraler Akteur im institutionellen Gefüge zur Durchsetzung der Gesetze und Vorschriften zu Kinderarbeit, inklusive ihrer schlimmsten Formen. Seine Arbeitsinspektoren identifizieren Verdachtsfälle von Kinderarbeit und Menschenhandel, teilen der Polizei bestätigte Fälle mit, die ihrerseits Ermittlungen aufnimmt und einschlägige Fälle dem Justizministerium meldet (USDOL 2015: 3).

(130) Das SADOL verfügte 2014 über 1.324 Arbeitsinspektoren und unternahm mehr als 129.259 Routineinspektionen, einschließlich unangekündigter Arbeitsplatzüberprüfungen, um (Kinder-)Arbeiter zu schützen. 75 Prozent der Inspektionen ergaben keine Beanstandungen (ebd.: 3f.). Die Regierung stellte SADOL 2014 für Inspektionen und Vollstreckungstätigkeiten mehr als 36 Millionen US-Dollar zur Verfügung. Vereinzelte Quellen berichteten, dass Farmer nicht unangekündigt kontrolliert würden („*due to concerns of entering private property and safety*“). Dies birgt die Gefahr, dass Kinderarbeiter in der Landwirtschaft unentdeckt bleiben. Laut einem Bericht des US-Konsulats in Johannesburg von 16. Januar 2015 erging in 2014 basierend auf BCEA-Vorschriften zu Kinderarbeit ein Schulterspruch; drei Fälle von vermuteter Kinderarbeit seien nicht strafrechtlich verfolgt worden (USDOL 2015: 4). Eine Gesamtstatistik zur Anzahl der Kinderarbeit-Investigationen sowie der Vorladungen und Schultersprüche wird nicht veröffentlicht; dies wäre ein wichtiger Schritt, um das Engagement der Regierung zur Bekämpfung der Kinderarbeit, einschließlich ihrer schlimmsten Formen, besser sichtbar zu machen.

11.3 Schlimmste Formen von Kinderarbeit in der Naturstein-Herstellung

11.3.1 Schlimmste Formen von Kinderarbeit im Land – Allgemeine Übersicht

(131) In Südafrika sind alle der (4) schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 vorzufinden. Beispiele für spezifische Formen, die in der einschlägigen Fachliteratur genannt werden, sind der Tabelle in Abschnitt 3 zu entnehmen.⁴⁵

(132) Das USDOL unterstreicht in seiner Analyse zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Falle Südafrikas: „(...) *the government does not collect comprehensive data on the number of children engaged in the worst forms of child labor.*“ (ebd. 2015: 2).⁴⁶ Immerhin hat das nationale Statistikamt (Stats SA) – das seit 1999 im Auftrag des SADOL regelmäßig eine Untersuchung zu Kinderarbeit, die *Survey of Activities of Young People* (SAYP), herausgibt – in seiner letzten Untersuchung von 2011 (SAYP 2010), nach der Darlegung der Zahlen zur grundsätzlichen Einbindung von Kindern im Alter von 7 bis 17 Jahren in ökonomische Aktivitäten, ein Kapitel zu gefährlichen Tätigkeiten integriert (vgl. GoSA 2011: xiii ff., xix ff.). Die Daten basieren auf einer Befragung der ökonomisch aktiven Kinder (GoSA 2011: xix).⁴⁷ Unter den rund 11,0 Millionen 7- bis 17-jährigen in Südafrika waren demnach im 3. Quartal 2010 ca. 2,7 Millionen (24,8 Prozent) ökonomisch tätig (ebd.: v f., xiii). Der Anteil der Kinder, die bei ihrer Arbeit gefährliche Bedingungen vorfinden⁴⁸, lag in allen Altersgruppen über 40 Prozent (ebd.: xiii, xx). Zudem berichteten rund 90.000 Kinder, dass sie in den 12 Monaten, die dem SAYP 2010 vorausgingen, Verletzungen bei der Arbeit erlitten (ebd.: xxii). In Anbe tracht dieser Daten unterstirch das CEACR (2013) gegenüber der Regierung: „(...) *intensify (...) efforts to eliminate the worst forms of child labour, in particular hazardous work.*“ und forderte sie dazu auf, weiterhin Informationen zu der Natur, dem Umfang und den Trends der schlimmsten Formen der Kinderarbeit bereitzustellen. Grundsätzlich sind dem Land jedoch bedeutsame Fortschritte im Kampf gegen Kinderarbeit, einschließlich ihrer schlimmsten Formen, zu attestieren. Neben den erwähnten Gesetzesnovellierungen zu BCEA, hatte Südafrika ein Jahr vor Veröffentlichung des SAYP 2010 (am 15. Januar 2010) eine weitere wichtige BCEA-Verordnung verabschiedet. Die „*Regulations on hazardous work by children in South Africa*“ – eine aus zwei Teilen bestehende Verordnung: (1) Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für Kinder am Arbeitsplatz und (2) „*Regulations on Hazardous Work by Children*“ (GoSA 2010; vgl. auch CEACR 2011^b). Letztere umfassen die Liste der für Kinder verbotenen Tätigkeiten, die 25 Typen gefährlicher Arbeit ausweist, u.a. „*work involving exposure to (...) silica, coal or other hazardous dusts; (...)*“, ferner „*rock or stone crushing*“, „*the operation of vibrating equipment such as rock drills and riveters*“. In der separaten Kategorie „*Worst forms of child labour*“ wird an erster Stelle „*underground mining*“ genannt.

(133) Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) finden sich weder im Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung des ILO-Übereinkommens 182 noch 138. Positiv hervorge-

⁴⁵ Zur einschlägigen Fachliteratur s. Ziffer 14 – „Quellen“.

⁴⁶ Mit einem Mangel an Daten in diesem Bereich bildet Südafrika keine Ausnahme (s. dazu Fußnote 14).

⁴⁷ Als gefährliche Arbeitsbedingungen wurden dabei u.a. abgefragt: extreme Hitze, Staub, Kälte, schlechte Lichtverhältnisse bei der Arbeit; die Nutzung von oder Nähe zu gefährlichen Maschinen und / oder Werkzeugen; Arbeit, die Verletzungen oder Krankheiten ausgelöst oder Krankheiten verstärkt hat; Ausführung von schwerer physischer Arbeit oder lange Arbeitszeiten; Verrichtung von ermüdenden oder lauten Tätigkeiten; Arbeit in einer Umgebung, bei der das Kind Angst verspürt, dass eine Person es verletzen könnte; Arbeit mit oder in Nähe von gefährlichen oder toxischen Substanzen oder mit gefährlichen Tieren.

⁴⁸ Dies umfasst ökonomische Aktivitäten für „*market production or for production of goods and services for household use*“ (ebd.: v).

hoben wird seitens des CEACR im Zuge beider Verfahren, dass Sec. 85 des Minen- und Sicherheitsgesetzes (*Mine & Safety Act, 1996*) festlege: „*no person may cause or permit an employee under the age of 18 years to work underground in a mine and no employee under 18 years may work underground in a mine.*“ (CEACR 2003). Im Kontext des Staatenberichtsverfahrens zur Umsetzung der UN-CRC findet sich kein Anhaltspunkt für Kinderarbeit im Bergbau, in Minen oder Steinbrüchen. Zum Sozialpakt liegen für das Land keine Dokumente vor. Bezuglich des UPR sind ebensowenig Anhaltspunkte zu vermelden.

(134) Auch der USDOL-Länderbericht zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit (2015) enthält diesbezüglich keine Befunde. In der von USDOL herausgegebenen Liste der mit Kinder- und / oder Zwangsarbeit hergestellten Güter kommt Südafrika nicht vor (USDOL 2014). Im UNICEF-Bericht *State of the World's Children* (UNICEF 2016^b) waren keine Anhaltspunkte für die Thematik ausfindig zu machen. Auch der Bericht aus der UCW-Forschungsprojekt-Datenbank und die Dokumente aus der Publikationsdatenbank der ILO zu „*child labour in mining and quarrying*“ ergaben keine Anhaltspunkte (vgl. ILO 2006; ILO 2005; ILO 2005^a).

(135) Ebensowenig brachte die Suche nach Berichten nicht-staatlicher Organisationen zur Thematik entsprechenden Befunde (recherchiert wurde u.a in der Publikationsliste von ICN – *India Committee of the Netherlands* und auf der Internetseite von ICL / SCL). Zudem wurde im Zuge bilateraler Kommunikationen versucht, an weitere Hintergrundinformationen zu gelangen. Gesprächspartner äußerten die Einschätzung, dass Kinderarbeit – bezogen auf den Naturstein-Sektor Südafrikas – zumindest im Sinne eines systematischen Faktors eher nicht zu erwarten stünde, weil sowohl die Rechtslage als auch die Durchsetzung von Arbeitsspektionen gut aufgestellt sei. Eine Analyse der Presselandschaft (Online-Ausgaben der letzten Jahre verschiedener südafrikanischer wie internationaler Medien)⁴⁹ ergab ebensowenig Anhaltspunkte zum Naturstein-Sektor. Enthalten waren aber Anhaltspunkte für Kinderarbeit in Minen allgemein. So wurde bspw. auf eine „*national investigative hearing of the SAHRC on unregulated artisanal underground and surfacing mining*“ hingewiesen und unterstrichen: „*This hearing found that this unlicenced industry utilises child labour to carry out mining in unrehabilitated mines in various mines in various areas of South Africa.*“ (SAHRC, 9 February 2016). Des Weiteren gab es Hinweise auf Kinderarbeit in Gold-Minen (vgl. MINING.com, 12 October 2012).

11.3.2 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Ausgangslage vor 2010

(136) Die Analyse der o.g. Dokumente sowie bilaterale Kommunikationen mit im Arbeitsfeld tätigen Personen ergaben keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Sinne des ILO-Übereinkommens 182 in Südafrikas Naturstein-Sektor für die Zeit vor 2010.

11.3.3 Kinderarbeit im Naturstein-Sektor – Aktuelle Situation (seit 2010)

(137) Auch für die Zeit nach 2010 konnten in den o.g. Dokumenten und bilateralen Kommunikationen keine Anhaltspunkte für Kinderarbeit (i.S. von ILO 182) in Südafrikas Naturstein-Sektor ausfindig gemacht werden.

⁴⁹ Im Einzelnen handelte es sich um: Business Report (EN), Cape Argus (EN), Cape Times (EN), DispatchLIVE (EN), Eyewitness News (EN), Herald Live (EN), HeraldNet (EN), IOL Independent (EN), Local SA (EN), Mail & Guardian (EN), Neue Zürcher Zeitung (DE), News24 (EN), South Africa Today (EN), The Citizen (EN), The New York Times (EN), The Washington Post (EN), Times Live (EN).

11.4 Maßnahmen zur Reduzierung und Abschaffung der Kinderarbeit

Südafrika hat das ILO-IPEC-Projekt „*Towards the elimination of the worst forms of child labour*“ (TECL) umgesetzt (2004-2008; 2008-2012) (ILO-IPEC 2012: 1; CEACR 2009). Von diesem Projekt profitierten laut Technischem Fortschrittsbericht der ILO-IPEC vom 30. Juni 2008 insgesamt 17.375 Kinder und 6.454 wurden im Zuge des Projekts mittels der Bereitstellung von Bildung oder Fortbildung entweder aus Kinderarbeit herausgeholt oder gar nicht erst in diese involviert (vgl. CEACR 2009). Obwohl das CEACR der Regierung 2009 „(...) various initiatives (...) to eradicate child labour in South Africa (...)“ attestiert, kommt das USDOL 2015 zu der Einschätzung, dass die Maßnahmen und Programme, die der Staat zur Bekämpfung der Kinderarbeit – einschließlich ihrer schlimmsten Formen – umsetzt, unzureichend sind, um dem Umfang des Problems zu begegnen (ebd.; USDOL 2015: 1).

12. Anhang

Quellen, die Anhaltspunkte für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor des jeweiligen Landes nach 2010 beinhalten

12.1 ––

12.2 Ägypten

Al-Ahrām Weekly: Back to school? Issue No. 1215. 25 September 2014. Cairo.

<http://weekly.ahram.org.eg/News/7349/24/Back-to-school-.aspx> [Zugriff: 15.07.2016]

In diesem Artikel kommt ein Programm-Koordinator von Plan International Egypt, einer NGO, die sich für Kinderrechte einsetzt, zu Wort. Er berichtet über verschiedene Ansätze, die einen Beitrag dazu leisten sollen, Kinderarbeit zu reduzieren (Vergabe von Mikro-Krediten an Familien, Sensibilisierung der Bevölkerung für die mit Kinderarbeit einhergehende Problematik). Im Zuge seiner Ausführungen geht er auf Bemühungen der ägyptischen Regierung ein und stellt heraus:

„For its part, the government has tried to tackle the problem using various methods. In 2009, the Ministry of Manpower cracked down on industries employing children and Egypt signed an agreement with the International Labour Organisation (ILO) to abolish the problem.

In the same year, the governorate of Minya started a crackdown on children working in mines and vowed to punish mine owners employing them. In 2010, an Egyptian delegation participated in the International Labour Conference in Geneva and put forward new solutions to tackle the problem.

In 2013, the ministry issued further warnings to factories employing children. A further crackdown in 2014 led to 254 warnings.“

Al-Ahrām Weekly: Battling child labour. Issue No. 1244. 30 April, 2015. Cairo.

<http://weekly.ahram.org.eg/News/11102/32/Battling-child-labour.aspx> [Zugriff: 15.07.2016]

„Poverty is forcing more and more children into work in Egypt, at the expense of their physical and mental health“ – so die Kernbotschaft dieses Artikels.

Gesetzliche Regelungen basierten auf dem Verständnis, dass Arbeit für Kinder nicht per se ausbeuterisch oder unvereinbar mit ihrer Bildung sei. Trotzdem bleibe es eine zentrale Herausforderung, abzusichern, dass Arbeitgeber die zulässigen Arbeitszeiten der Kinder nicht ausweiteten und / oder anderweitig ausbeuterisch über die Kinder verfügen.

Kinderarbeit sei ein hoch komplexes Phänomen. Ein wichtiger Schritt zur Eindämmung könne darin bestehen, Fristen zur Eliminierung von Kinderarbeit zu vereinbaren – so habe auch der „ILO Global Plan of Action on Child Labour“ das Jahr 2016 als Zielmarke fixiert, bis zu der die schlimmsten Formen der Kinderarbeit ausgerottet sein sollten.

Die Weltbank habe der Caritas zudem monetäre Mittel zur Verfügung gestellt, um zur Ausrottung von Kinderarbeit in Minya / Oberägypten beizutragen. In Kooperation mit der lokalen NGO Wadi Al-Nil Association for the Protection of Quarry Workers in Minya habe die Caritas damit begonnen, Kinder aus den Steinbrüchen herauszuholen und die Arbeitsbedingungen in den Steinbrüchen für die verbleibende Arbeiterschaft zu verbessern.

Daily News Egypt: Photojournalist captures life in Upper Egypt's quarries. 6. July, 2014.

<http://www.dailynasegypt.com/2014/07/06/photojournalist-captures-life-upper-egypts-quarries/> [Zugriff: 15.07.2016]

Der Artikel berichtet über die Arbeit eines Photographen, der sich ein Bild der Situation von Arbeitern in Marmor-Steinbrüchen in den Bergen von Al-Minya, Oberägypten, gemacht hat. Im Folgenden einige Auszüge:

„More than 20,000 unregistered workers risk life and limb to mine in the mountain, often starting work as young as 9 years old.“

„Fine white dust wafts up from the mountains of Al-Minya, Upper Egypt, like mist on a cold morning, hiding the thousands of young men illegally working in marble quarries scattered on the Nile's east side.“

„(...) the working conditions are poor. Because most of the labourers are working illegally, it's difficult to estimate the number of accidents (...). Many workers lose a limb during their first week of work because of lack of experience poor training. But even experienced workers have sustained serious injuries working with heavy equipment designed to crush and cut rock.“

„Injured workers are taken to the public hospital in Assiut, two hours away, since the closest hospital in Al-Minya is not equipped to deal with such traumatic injuries. Work agreements are informal, so labourers who are injured lose their jobs and receive no compensation (...).“

„A sixteen year old kid lost his arm (...). His brothers now work to support the family.“

„Another risk quarry workers face is electric shock. Poorly insulated wires in the presence of morning dew have shocked many workers, killing at least 200 from Nazlet-Ebeid village in Al-Minya alone“

Wadi Al-Nil Association for the Protection of quarry workers (2010): ohne Titel [Video]

<https://vimeo.com/11472410> [Zugriff: 15.07.2016]

In diesem Video zur Arbeit der Wadi Al-Nil Association wird die Abschaffung der Kinderarbeit in den Steinbrüchen in Minya und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die verbleibende Arbeiterschaft als Ziel proklamiert.

**Wadi Al-Nil Association for the Protection of quarry workers (2013): Innocents in the Embrace of Stone –
المحاجر عمال عن المدنية حديث بربنامج من حلقة**

<https://www.youtube.com/watch?v=LJNEVUn-HE>

Es verdeutlicht die Gefährlichkeit der Tätigkeit – für Kinder wie Erwachsene. Die Arbeiter verrichten ihre Tätigkeit, auch mit schwerem Gerät, ohne Schutzkleidung (z.T. werden Sägen barfuß über den Gesteinsboden geschoben, Kinder wie Erwachsene arbeiten u.a. beim Zerkleinern von Gesteinsblöcken ohne Atemschutz).

**Wadi Al-Nil Association for the Protection of quarry workers (2013^a): A series of the program „City Talk“ –
المحاجر عمال عن المدنية حديث بربنامج من حلقة**

<https://www.youtube.com/watch?v=l-LEuNI3qd8>

Der Beschreibung unter dem Video lässt sich entnehmen, dass das Video aus einer Serie ist, bei der der Reporter Mufid Fawzi das Thema „Steinbruch-Arbeiter“ in den Dörfern östlich des Nils im Gouvernement Menia diskutiert. Auch in diesem Video werden augenscheinlich Minderjährige gezeigt, die im Steinbruch u.a. Steine transportieren.

**Wired [Brook, Pete]: Haunting Photos of the Children Toiling in Egypt's Limestone Mines.
[online], September 3, 2014.**

<http://www.wired.com/2014/09/myriam-abdelaziz-menya-kids> [Zugriff: 15.07.2016]

„limestone workers of Egypt, (...) doing back-breaking work in searing temperatures. They also happen to be children.“

„the children who toil in the limestone quarries south of Cairo, leading lives as hard as the rocks they carve from the earth.“

„Many children working there die prematurely, from electrocution or from injury due to heavy machinery. Also common are permanent injuries such as the loss of an arm or a leg.“

„Menya, (...) 150 miles south of the Egyptian capital, has more than 300 quarries employing 15,000 people. Many of them are children as young as 10; the youngest workers follow the stone-cutting machines, stacking bricks and bagging the ever-present dust. Nothing in the mines is wasted.“

„Employing children in the mines is illegal (...)“

„Children take jobs wherever and whenever an extra hand is needed (...) Some families cannot survive if everyone is not working so child labor is seen as something common.“

„An average quarry workers earns between \$7 and \$14 daily. That's a lot compared to farmers, carpenters and mechanics. That makes the work very appealing to a family on the edge.“

„Eight years ago, the World Bank worked with the Catholic organization Caritas and Wadi El-Nil Association for the Protection of Quarry Workers to remove kids from quarries by 2008. But efforts to raise awareness of the problem, get the child workers back in school and train them for less dangerous jobs did little to improve the situation—which has been exacerbated by the economic instability that followed the ouster of President Hosni Mubarak in 2011.“

12.3 Albanien – keine Anhaltspunkte

12.4 Angola – keine Anhaltspunkte

12.5 Armenien – keine Anhaltspunkte

12.6 Georgien – keine Anhaltspunkte

12.7 Iran – keine Anhaltspunkte

12.8 Namibia

Gon – Government of Namibia / Ministry of Labour, Industrial Relations and Employment Creation (2016^a): Namibia Child Activities Survey 2010.

<http://www.mol.gov.na/documents/432260/1697652/NCAS+2010+FINAL+2016/a34df536-b31c-4cd7-8458-78991eabac3f?version=1.0> [Zugriff: 30.08.2016]

Die Tabellen 6.7 (Seite 89) und 6.8 (Seite 90) im Kapitel 6.3.3 *Hazard related child labour* bilden die Anzahl der Kinderarbeiter in gefährlicher Arbeit ab (nach regionaler Verteilung respektive nach Geschlecht). Beide Tabellen enthalten die gleichen zwei Spalten für Tätigkeitsfelder mit Relevanz für die Kernfrage:

- Spalte 4: *Miners, shortfires, stone cutters and curvers, building finishers*
- Spalte 7: *Messengers, porters, doorkeepers, garbage collectors, mining and construction labourers*

Nominell machen die beiden Rubriken zusammengefasst 75 Prozent aller Kinderarbeiter aus, die in Namibia einer gefährlichen Arbeit nachgehen müssen:

„This is evident in the number of children in hazardours occupations as Messengers, porters, doorkeepers, garbage collectors; mining and construction labourers which are the most common occupations children's work in Namibia.“ (ebd.: 89)

Vor allem männliche Kinderarbeiter sind in den relevanten Tätigkeitsfeldern anzutreffen:

„No female children worked as miners, short fires, stonemasons and curvers (...)" (ebd.: 90)

Bei der Betrachtung der Tabellenspalten fällt zunächst die Überschneidung von Spalte 4: *Miners* und Spalte 7: *mining (...)* *labourers* auf; die Angaben sind schon insofern nicht trennscharf. Weiter fehlt für die Fragestellung der vorliegenden Studie eine präzise Zuordnung zum Naturstein-Sektor. Andererseits bedeuten die Bezeichnungen *shortfires, stone cutters and curvers* Sprengmeister und Steinschneider oder -zurichter – alles Tätigkeiten, die eher dem Naturstein-Sektor zuzurechnen sind als bsw. dem Kohleabbau oder dem Goldschürfen.

12.9 Philippinen

M / V Moken blog [Sandra] (2016): Romblon Rambles Part Two: Exploring the Marble ile. 23 March, 2016.
<https://moken.ca/2016/03/23/romblon-rambles-part-two-exploring-the-marble-isle/> [Zugriff: 30.08.2016]

„Romblon island is known as the marble isle and the town of Ilauran, in the central highlands, is the hub. Here we found marble quarries, marble cutting (utilizing everything from giant saws, power tools and lathes, to wedges and hammers), and marble factories producing all manner of marvelous marble masterpieces (...)“

„Along the way, we spotted dozens of people, from young children to elderly grandmothers, breaking larger marble rocks into smaller marble rocks along the side of the road. I asked one young fellow if it was hard work. He said not hard and continued right on breaking. It looked hard to me. You'll note in the photos that safety equipment is not a high priority here although some workers did have at least some sort of cloth to cover their faces to keep out (at least some of) the marble dust.“

Die Beschreibungen im vorliegenden Reisebericht decken sich mit einer Vielzahl weiterer Darstellungen, oft älteren Datums. Der Bericht aus 2016 ist daher ein aktueller Beleg für Kinderarbeit im Naturstein-Sektor auf den Philippinen.

CLKSS – Child Labor Knowledge Sharing System [ajea] (2011): DOLE IV-B Responds to Sigaw-Kabataan in Romblon. 29 September, 2011.

<http://site.clkss.org.ph/news/news-archive/dole-iv-b-responds-to-sigaw-kabataan-in-romblon> [Zugriff: 30.08.2016]

„In response to the alarming condition of the children working in the marble industry in the Province of Romblon, the Department of Labor and Employment Regional Office IV-B (DOLE IV-B) through the DOLE Romblon Field Office conducted a two-day Anti-Child Labor Campaign on September 20-21, 2011 at the Casa Joebelle, Romblon.“

Bereits der einleitende Satz des Berichts macht deutlich, dass das Problem der Kinderarbeit im Naturstein-Sektor auf den Philippinen keinesfalls eine Ausnahmeherrscheinung darstellt; der Umstand, dass eine Aufklärungskampagne durch die regionale Abteilung des Arbeitsministeriums durchgeführt wird, ist ein Beleg dafür, dass dem Phänomen durch legislative und exekutive Maßnahmen allein nicht beizukommen ist.

12.10 Simbabwe

NewsDay Zimbabwe: Crushing stones for a living as job market crashes. 11 June, 2014.

<https://www.newsday.co.zw/2014/06/11/crushing-stones-living-job-market-crashes/> [Zugriff: 5.07.2016]

„HARDLY putting effort, 17-year-old Talent Musasa lifts a 14-pound hammer above her head.“

„She is just one of many women who are earning a living from crushing rocks into quarry stones for sale to the construction industry which against all odds appears to be flourishing while the economy burns. Her story is no different from that told by many poor and suffering Zimbabweans.“

„Quarry stones are now the new gold not only in Kwekwe, but elsewhere around the country's major urban centres, sustaining over hundreds of families who now rely on quarry-crashing which now provides an alternative to both employment and product.“

„Alice Levi, a widow with children to look after, laughs at suggestions that instead she should go out there and hunt for a formal and safer job. (...) “Apart from the fact that I don't have any academic qualifications, I feel sorry for those who are formally employed because these days most companies are not paying salaries. You work and get nothing at the end of the month,” she added.“

Der Umstand, dass diese extrem gefährliche Arbeit ohne jegliche soziale und rechtliche Absicherung dennoch attraktiver als formelle Arbeit sein kann, macht deutlich, dass Angebot und Nachfrage dringend der Regelung bedürfen. Die Arbeit in Steinbrüchen ist offenbar für viele simbabwische Familien der Rettungsanker, nachdem eine missglückte Landreform und der Niedergang der Industrie vielen die Lebensgrundlage entzogen haben. Sie sei eine von vielen Frauen, die im Naturstein-Sektor arbeiten – wieviele der anderen „Frauen“ (gemäß u.a. den Bestimmungen des ILO-Übereinkommens 138) ebenfalls noch Kinder sind, sagt der Artikel nicht.

NewsDay Zimbabwe: The grim reality of a hard-fought life. 5 October, 2010.

<https://www.newsday.co.zw/2010/10/05/2010-10-05-the-grim-reality-of-a-hardfought-life/> [Zugriff: 30.08.2016]

„Mary Kungura slowly smashes a solid block of granite into small pieces with a huge metal hammer. (...) Kungura, who works alongside her husband, Tawanda Magaranguwo and their 12-year-old son Josphat, said they started grinding the granite blocks into quarry in April this year after moving from Dorowa where they were involved in market-gardening.“

„Young Josphat, who is supposed to be in school, often has his schooling interrupted as he has to help his parents earn their keep.“

„Headman Murambinda, who is also a member of the apostolic sect, said many of the grown up children had no land on which to farm, so they ended up wheeling and dealing to earn a living, and some of them resorted to the grueling extraction of the quarry.“

„A child actually has to wait for someone (a family member) to die before they can get a field in which to grow crops,“ the headman said, “most of the young people are now earning a living through wheeling and dealing.“

Wo immer Kinder in gefährlicher Kinderarbeit anzutreffen sind, sind sie gezwungen, dadurch ihre Subsistenz zu sichern. Die konkreten Aussagen der simbabwischen Mutter, die mit ihrem 12-jährigen Sohn Granitblöcke zu Schotter zerkleinert, lassen daran keinen Zweifel. Die Aussage der Frau, dass ihre Lebenssituation in der Gemeinde der Normalfall ist, gibt zu der Vermutung Anlass, dass sich – ebenso wie ihr Sohn – viele andere Kinder im Steinbruch ihre Subsistenz sichern müssen. Die Ausführungen des Häuptlings bestätigen dies.

12.11 Südafrika – keine Anhaltspunkte

13. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung / Akronym	Langform
AI	Amnesty International
Art.	Article / <i>Artikel</i>
BestG NRW	Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen des Landes Nordrhein-Westfalen (Bestattungsgesetz)
BWC	Bureau of Working Conditions / <i>Amt für Arbeitsbedingungen</i>
CRC	Convention on the Rights of the Child / <i>Übereinkommen über die Rechte des Kindes – Kinderrechtskonvention (Abkürzung gilt gleichermaßen für das Übereinkommen und den Ausschuss)</i>
CEACR	Committee of Experts on the Application of Conventions and Recommendations / <i>Expertenkomitee für die Umsetzung der Übereinkommen und Empfehlung</i>
CESCR	Committee on Economic, Social and Cultural Rights / <i>Fachausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte</i>
DOLE	Department of Labor and Employment / <i>Ministerium für Arbeit und Beschäftigung</i>
EU	European Union / <i>Europäische Union</i>
GoAl	Government of the Republic of Albania / <i>Regierung der Republik Albanien</i>
GoAn	Government of the Republic of Angola / <i>Regierung der Republik Angola</i>
GoAr	Government of the Republic of Armenia / <i>Regierung der Republik Armenien</i>
GoE	Government of the Arab Republic of Egypt / <i>Regierung der Arabischen Republik Ägypten</i>
GoG	Government of the Republic of Georgia / <i>Regierung der Republik Georgien</i>
GoI	Government of the Islamic Republic of Iran / <i>Regierung der Islamischen Republik Iran</i>
GoN	Government of the Republic of Namibia / <i>Regierung der Republik Namibia</i>
GoP	Government of the Republic of the Philippines / <i>Regierung der Republik der Philippinen</i>
GoSA	Government of the Republic of South Africa / <i>Regierung der Republik Südafrika</i>
GoZ	Government of the Republic of Zimbabwe / <i>Regierung der Republik Simbabwe</i>
HSD	Hochschule Düsseldorf
ICESCR	International Convent on Economic, Social and Cultural Rights / <i>Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte – Sozialpakt</i>
ILO	International Labour Organization / <i>Internationale Arbeitsorganisation</i>
ILO-Übereinkommen 182	Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Convention concerning the Prohibition and Immediate Action for the Elimination of the Worst Forms of Child Labour / <i>Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit</i>

Abkürzung / Akronym	Langform – Fortsetzung
ILO- Übereinkommen 138	Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Convention concerning Minimum Age for Admission to Employment / <i>Übereinkommen 138 – Übereinkommen über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung, 1973</i>
INAC	Instituto Nacional da Criança / <i>Nationales Institut für Kinder</i>
IPEC	International Programme for the Elimination of Child labour / <i>Internationales Programm zur Eliminierung der Kinderarbeit</i>
MAP	<i>Global Research on Child Labour Measurement and Policy Development / Globales Forschungsprojekt zur Messung von Kinderarbeit und Methodenentwicklung</i>
MGECW	Ministry for Gender Equality and Child Welfare / <i>Ministerium für Geschlechtergleichberechtigung und Kinderfürsorge</i>
MGEPA	<i>Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen</i>
MLIREC	Ministry of Labour, Industrial Relations and Employment Creation / <i>Ministerium für Arbeit, Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen und Beschäftigungswachstum (vormals MLIREC)</i>
MLSW	Ministry of Labour and Social Welfare / <i>Ministerium für Arbeit und Soziales</i>
MoLHSA	Ministry of Labour, Health and Social Affairs / <i>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziale Angelegenheiten</i>
MOLSA	Ministry of Labour and Social Affairs / <i>Ministerium für Arbeit und Soziales</i>
MoLSW	Minister of Labor and Social Welfare / <i>Minister für Arbeit und Soziale Wohlfahrt</i>
MOMM	Ministry of Manpower and Migration / Minister of Manpower and Migration / <i>Ministerium für Arbeit und Migration / Minister für Arbeit und Migration (die Abkürzung wird sowohl für das Ministerium als auch den Minister für Arbeit und Migration verwandt)</i>
NAC	National Children's Institute / <i>Nationales Institut für Kinder</i>
NAP	National Plan for Protection of the Rights of the Child / <i>Nationaler Plan zum Schutz der Rechte des Kindes</i>
NGO	Non-Governmental Organization / <i>Nichtregierungsorganisation – NRO</i>
NRW	<i>Nordrhein-Westfalen</i>
NPACL	National Programme of Action Against Child Labour / <i>Nationales Aktionsprogramm gegen Kinderarbeit</i>
NSS	National Statistics System <i>Nationales Statistikamt</i>
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development / <i>Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</i>
OHCHR	Office of the High Commissioner for Human Rights / <i>Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte</i>
OPAC	Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict / <i>Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten</i>

Abkürzung / Akronym	Langform – Fortsetzung
OPSC	Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the sale of children, child prostitution and child pornography / <i>Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornographie</i>
Palermo-Protokoll zu Menschenhandel	Optional Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, especially Women and Children, Supplementing the United Nations Convention Against Transnational Organized Crime / <i>Fakultativprotokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels zum UN-Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität</i>
PTBP	Philippine Time-bound Programme / <i>Philippinisches Termingeschäftiges Projekt zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit</i>
Sec.	Section / <i>Absatz</i>
SHI	State Health Inspectorate / Staatliche Gesundheitsaufsichtsbehörde
SLI	State Labour Inspectorate (Übersetzung aus dem Albanischen in internationalen Dokumenten) / <i>Staatliche Arbeitsaufsichtsbehörde</i>
TI	Transparency International
TUC	Trades Union Congress / <i>Gewerkschaftsbund</i>
UCW Project	Understanding Children's Work Project (of the ILO, UNICEF and World Bank) / <i>Gemeinschaftsprojekt zu Kinderarbeit (der ILO, des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen und der Weltbank)</i>
UN	United Nations / <i>Vereinte Nationen</i>
UN-CRC	Convention on the Rights of the Child / <i>Übereinkommen über die Rechte des Kindes – Kinderrechtskonvention (Abkürzung gilt gleichermaßen für das Übereinkommen und den Ausschuss)</i>
UN-CRC-OPAC	Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict / <i>Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten</i>
UN-CRC-OPSC	Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the sale of children, child prostitution and child pornography / <i>Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornographie</i>
UNICEF	United Nations Children's Fund (vormals: United Nations International Children's Emergency Fund) / <i>Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen</i>
UPR	Universal Periodic Review (of the UN Human Rights Council) / <i>Universelles Periodisches Überprüfungsverfahren (des UN-Menschenrechtsrates)</i>
USDOL	United States Department of Labor / <i>US-amerikanisches Arbeitsministerium</i>
USDOS	US Department of State / <i>US-amerikanisches Außenministerium</i>

14. Literaturverzeichnis

14.1 Länderübergreifende Quellen

Beltrami B-Magazine 10.2014 (2014): Beltrami & de strijd tegen kinderarbeid in India.

B-Magazine Beltrami n.v.. Harelbeke.

<http://www.bouwenwonen.net/brochure/klanten/beltrami/22/magazine.asp#/42/> [Zugriff: 30.08.2016]

BIV – Bundesverband Deutscher Steinmetze (2012): Presse-Mitteilung [vom 18.9.2012]. Keine Grabsteine aus Kinderhand!

http://www.bivsteinmetz.de/rscontent.php?dok=Kinderarbeit_21092012120307.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Eberlei, Walter / Schröder, Nina (2016): Kinderarbeit im Naturstein-Sektor in Indien? Wissenschaftliches Gutachten zu § 4a des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen des Landes Nordrhein-Westfalen (Bestattungsgesetz – BestG NRW) im Auftrag des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA). [Bislang noch unveröffentlicht.]

GBV Gesellschaft für Bestattungen und Vorsorge mbH (o.J.): Grabsteine aus Naturstein. Hamburg.

<https://www.bestattungsplanung.de/bestattung/grab/grabsteine-aus-naturstein.html> [Zugriff: 30.08.2016]

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz – BestG NRW) vom 17. Juni 2003 (GV.NRW. S. 313), geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2014 (GV.NRW. S. 405).

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=5320141007092133713 [Zugriff: 30.08.2016]

Guarcello, L. / Lyon, S. (2015): Adolescents in hazardous work: Child labour among children aged 15-17 years. Understanding Children's Work (UCW) Programme – An Inter-Agency Research Cooperation Project of ILO – International Labour Organization, United Nations Children's Fund (UNICEF) and the World Bank. Working Paper Series, December 2015.

http://www.ucw-project.org/attachment/Hazardous_work_adolescents_child_labor20160613_145631.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Hobelsberger, Christine / von Hauff, Michael (2012): Governance internationaler Wertschöpfungsketten – Kinderarbeit in der indischen Natursteinbranche? In: Zink, Klaus, J. / Fischer, Klaus/Hobelsberger, Christine (2012) (Hg.): Nachhaltige Gestaltung internationaler Wertschöpfungsketten. Akteure und Governance-Systeme: Nomos, Baden-Baden (S. 195-210).

Holländer, Bärbel (2007): Die indische Naturwerksteinindustrie: Masse und Klasse. Naturstein 12/2007. Ebner Verlag GmbH & Co KG. Ulm.

http://www.natursteinonline.de/fileadmin/user_upload/Friedhofsfilme/Kinderarbeit/INDIEN_im_Fokus.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

IAA – Internationales Arbeitsamt (2002): Bericht des Generaldirektors. Eine Zukunft ohne Kinderarbeit. Gesamtbericht im Rahmen der Folgemaßnahmen zur Erklärung der IAO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Internationale Arbeitskonferenz. 90. Tagung 2002. Bericht I (B). Genf.
http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/@dgreports/@dcomm/@publ/documents/publication/wcms_099157.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme on Elimination of Child Labour (2013): Making progress against child labour. Global estimates and trends 2000-2012. Geneva.

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/@ed_norm/@ipec/documents/publication/wcms_221513.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – Internationale Arbeitsorganisation (1999): Übereinkommen 182. Übereinkommen über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit, 1999. Genf.
http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_norm/---normes/documents/normativeinstrument/wcms_c182_de.htm [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – Internationale Arbeitsorganisation (1973): Übereinkommen 138. Übereinkommen über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung, 1973. Genf.

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_norm/---normes/documents/normativeinstrument/wcms_c138_de.htm [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.): ILO-Arbeit- und Sozialstandards. Ratifikationen in Deutschland. Von der Bundesrepublik Deutschland ratifizierte ILO-Übereinkommen. Berlin.

<http://www.ilo.org/berlin/arbeits-und-standards/ratifikationen-in-deutschland/lang--de/index.htm> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

- ILO – International Labour Organization (o.J.^b): Countries that have not ratified this Convention. C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.
http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11310:0::NO:11310:P11310_INSTRUMENT_ID:312327:N [Zugriff: 30.08.2016]
- IMMA – Indian Monument Manufactures Association (2012): Export. Chennai.
<http://immaindia.com/expo.html> [Zugriff: 30.08.2016]
- Kaltenborn, Markus / Groß, Lukas (2013): Die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit – Völkerrechtlicher Rahmen und nationale Regulierungsansätze in Süd- und Südostasien. In: Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (ZIAS) 2013, S. 169-182.
- Kebschull, Dietrich (2012): Betreff: Angeblicher Export von Grabsteinen aus Kinderhand (August 2012). Kinderarbeit in SONNTAGS-KLEIDUNG, völlig Staub- und Schmutzfrei! (siehe Foto). Ludwig Schneider Denkmale und Steinbau AG. München.
<http://www.l-schneider-ag.de/htdocs/ludwig-schneider-ag-initiative-gegen-kinderarbeit.php> [Zugriff: 30.08.2016]
- Kurz Naturstein GmbH (o.J.): Kosten, Tipps und Wissenswertes rund um den Grabstein. Bensheim.
<http://www.kurz-natursteine.de/news/grabstein-kosten-tipps-und-wissenswertes> [Zugriff: 30.08.2016]
- MGEPA – Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (2016): Anforderungen an die Übersichtsstudie. Düsseldorf.
- Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphy, Basalt, Sandstein (Warenguppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warenguppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden.
<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000> [Zugriff: 30.08.2016]
- Stonea – Natursteinideen wie sonst nirgendwo (2016): Kalkstein Travertin. Graz.
<http://www.stonea.at/wandverkleidung/kalkstein-travertin/> [Zugriff: 30.08.2016]
- The Huddersfield Daily Examiner: Marshalls plc joins fight against child labour in Indian quarries. 17. April 2014.
<http://www.examiner.co.uk/news/west-yorkshire-news/marshalls-plc-joins-fight-against-7004190> [Zugriff: 30.08.2016]
- UN – United Nations / OHCHR – Human Rights Office of the High Commissioner (1989): Convention on the Rights of the Child. Adopted and opened for signature, ratification and accession by General Assembly resolution 44/25 of 20 November 1989 entry into force 2 September 1990, in accordance with article 49. Geneva.
<http://www.ohchr.org/Documents/ProfessionalInterest/crc.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]
- UN – United Nations / ODC – Office on Drugs and Crime (2004): United Nations Convention against Transnational Organized Crime and the Protocols Thereto. [Enthält das Fakultativprotokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels zum UN-Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität von 2000.] Vienna.
<https://www.unodc.org/documents/treaties/UNTOC/Publications/TOC%20Convention/TOCebook-e.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]
- UN – United Nations / GA – General Assembly (1966): International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights Adopted and opened for signature, ratification and accession by General Assembly resolution 2200A (XXI) of 16 December 1966 entry into force 3 January 1976, in accordance with article 27. New York.
http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/Pakte_Konventionen/ICESCR/ice_scr_en.pdf [Zugriff: 30.08.2016]
Auch in deutscher Sprache verfügbar:
Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 19. Dezember 1966.
http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/Pakte_Konventionen/ICESCR/ice_scr_de.pdf [Zugriff: 30.08.2016]
- UNICEF (2016): Kinderarbeit: Die sieben wichtigsten Fragen und Antworten. Köln.
<https://www.unicef.de/informieren/blog/2015/kinderarbeit/78828> [Zugriff: 30.08.2016]
- Werner, Heinecke (2008): Vorwort. In: Michels, Elisabeth (2009): Kinderarbeit in der indischen Natursteinwirtschaft. Internetrecherche für das Label „Fair Stone“. Bundesdeutscher Arbeitskries für Umweltbewusstes Management e.V. – B.A.U.M. (Hg.). Hamburg.
<http://fairstone.org/wp-content/uploads/sites/2/2013/02/abstractbaum-kinderarbeit01-2009.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

14.2 Ägypten

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

▪ Observations

CEACR (2014): Observation (CEACR) – adopted 2014, published 104th ILC session (2015). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Egypt (Ratification: 2002).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3186222 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010): Observation (CEACR) – adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Egypt (Ratification: 2002).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2337184 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2014^a): Direct Request (CEACR) – adopted 2014, published 104th ILC session (2015). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Egypt (Ratification: 2002).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3186219 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^a): Direct Request (CEACR) – adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Egypt (Ratification: 2002).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2337191 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008): Direct Request (CEACR) – adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Egypt (Ratification: 2002).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2297050 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006): Direct Request (CEACR) – adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Egypt (Ratification: 2002).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2262768 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005): Direct Request (CEACR) – adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Egypt (Ratification: 2002).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2248610 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

▪ Observations

CEACR (2014^b): Observation (CEACR) – adopted 2014, published 104th ILC session (2015). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Egypt (Ratification: 1999). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3186142 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^b): Observation (CEACR) – adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Egypt (Ratification: 1999). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2337147 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009): Observation (CEACR) – adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Egypt (Ratification: 1999). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2316611 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008^a): Observation (CEACR) – adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Egypt (Ratification: 1999). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2294826 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Direct Requests**

CEACR (2006^a): Direct Request (CEACR) – adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Egypt (*Ratification: 1999*). Geneva.
http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2262751 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2004): Direct Request (CEACR) – adopted 2004, published 93rd ILC session (2005). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Egypt (*Ratification: 1999*). Geneva.
http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2242208 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2002): Direct Request (CEACR) – adopted 2002, published 91st ILC session (2003). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Egypt (*Ratification: 1999*). Geneva.
http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2212981 [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

▪ **Reporting Cycle III-IV (2011)**

GoE – Government of Egypt (2008): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by states parties under article 44 of the Convention. Third and fourth periodic reports of States parties due in 2007. Egypt. [29 December 2008]. Cairo.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fEGY%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2011): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by states parties under article 44 of the Convention. Concluding observations: Egypt. Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fEGY%2fCO%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2011^a): Convention on the Rights of the Child. Summary record of the 1622nd meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Monday, 6 June 2011, at 10 a.m.. Geneva. Consideration of reports of States parties (continued). Third and fourth periodic reports of Egypt.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1622&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2011^b): Convention on the Rights of the Child. Summary record of the 1623rd meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Monday, 6 June 2011, at 3 p.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Third and fourth periodic reports of Egypt (continued). Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1623&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2011^c): Convention on the Rights of the Child. Fifty-seventh session. Summary record of the 1624th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Tuesday, 7 June 2011, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1624&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle II (2001)**

GoE – Government of Egypt (1998): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by states parties under article 44 of the convention. Periodic reports of states parties due in 1997. Addendum. Egypt. [18 September 1998]. Cairo.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f65%2fAdd.9&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2001): Convention on the Rights of the Child. Twenty-sixth session. Consideration of reports submitted by states parties under article 44 of the convention. Concluding observations of the Committee on the Rights of the Child. Egypt. Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.145&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2001^a): Convention on the Rights of the Child. Twenty-sixth session. Summary record of the 679th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Monday, 15 January 2001, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Second periodic report of Egypt. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.679&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2001^b): Convention on the Rights of the Child. Twenty-sixth session. Summary record of the 680th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Monday, 15 January 2001, at 3 p.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Second periodic report of Egypt (continued). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.680&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2001^c): Convention on the Rights of the Child. Twenty-sixth session. Summary record of the 697th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Friday, 26 January 2001, at 10 a.m.. Adoption of the report of the Committee on its twenty-sixth session. Closure of session. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.697&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

▪ Reporting Cycle II-IV (2013)

GoE – Government of Egypt (2011): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Combined second, third and fourth periodic reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Egypt [11 May 2010].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fEGY%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2013): Pre-sessional working group. List of issues in relation to the combined second, third and fourth periodic report of Egypt (E/C.12/EGY/2-4), adopted by the pre-sessional working group at its fifty-first session (21-24 May 2013).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fVG%2fEGY%2fQ%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

AI – Amnesty International (2013): Egypt. Submission to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights, 51st session, November 2013. London.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fEGY%2f15542&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

AI – Amnesty International (2013^a): 51st Session of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-Sessional Meeting on Egypt. [Brief update of recent developments pertaining to Amnesty International's main concerns in relation to the state party's implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights.] London.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fEGY%2f14086&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

ECESR – Egyptian Center for Economic and Social Rights / CESR – Center for Economic and Social Rights (2013): Submission to the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. On the occasion of the review of Egypt's Periodic Report by the Pre-Sessional working group of the committee's 51st session, 21 - 24 May 2013.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fEGY%2f14090&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Equality Now / CEWLA – Centrer for Egyptian Women's Legal Assistance (2013): [Letter in advance of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights' (the Committee) review of Egypt at its 51st session from 4 - 29 November 2013]. New York / Cairo.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/EGY/INT_CESCR_CSS_EGY_15701_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Equality Now (2013): Egypt: Stop sexual violence against women demanding their rights. New York / Nairobi / London.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/EGY/INT_CESCR_NGO_EGY_15407_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Equality Now (2013^a): Egypt: Enforce FGM law & prosecute those responsible for Soheir al-Batea's death. New York / Nairobi / London.
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/EGY/INT_CESCR_NGO_EGY_15408_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Equality Now (2013^b): Egypt: Ensure Women's Full Participation in the Constitutional Process and Promote their Rights. New York / Nairobi / London.
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/EGY/INT_CESCR_NGO_EGY_15409_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2013): Briefing on Egypt for the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-Sessional Working Group, 21 - 24 May 2013. O.O..
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fEGY%2f14087&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Habitat International Coalition (o.J.): International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Review of State Party: Egypt. Article 11: The Human Right to Adequate Housing. A Collective Parallel Report submitted by Habitat International Coalition.
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/EGY/INT_CESCR_NGO_EGY_14088_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

IBFAN – International Baby Food Action Network (2013): The Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Pre-session 51 May 2013. Report on the situation of infant and young child feeding in Egypt.
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/EGY/INT_CESCR_NGO_EGY_14089_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ECESR – Egyptian Center for Economic & Social Rights Center for Economic and Social Rights / ANND – Arab NGO Network for Development / Egyptian Initiative for personal Rights et al. (2013): Joint submission to the Committee on Economic, Social and cultural Rights. On the occasion of the review of Egypt's 4th Periodic Report at the 51st Session, November 2013. New York.

http://cesr.org/downloads/Egypt_CESCR_Joint_report_English.pdf?preview=1 [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2013^b): Concluding observations on the combined second to fourth periodic reports of Egypt.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fEGY%2fCO%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2014): Fifty-first session. Summary record of the 45th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Thursday, 14 November 2013, at 10 a.m.. Consideration of reports. (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Combined second, third and fourth periodic reports of Egypt.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G13/486/13/pdf/G1348613.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Reporting Cycle I (2000)

GoE – Government of Egypt (1998): Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Initial reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Addendum Egypt* [Original: ARABIC] [18 November 1997] [Substantive session of 1998.] Cairo.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2f1990%2f5%2fAdd.38&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000): Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the initial report of EGYPT concerning the rights covered by articles 1 to 15 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (E/1990/5/Add.38).
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fQ%2fEGY%2f1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^a): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-second session. 25 April-12 May 2000. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Note by the Secretary-General.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2000%2fSA%2f1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^b): Consideration of reports submitted by States parties under Articles 16 and 17 of the Covenant. Concluding observations of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Egypt.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f1%2fAdd.44&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^c): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-second session. Summary Record of the 11th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Tuesday, 2 May 2000, at 3 p.m.. Consideration of reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with Articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Initial report of Egypt.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2000%2fSR.11&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^c): Twenty-second session. Summary records of the 12th Meeting. Held at Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 3 May 2000, at 10.a.m.. Consideration of reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with Articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Second periodic report of Jordan. Initial report of Egypt (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2000%2fSR.12&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^e): Twenty-Second Session. Summary Record Of The 13th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 3 May 2000, at 3 p.m.. Consideration of reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with Articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Initial report of Egypt (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2000%2fSR.13&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ Reporting Cycle II (2014)

GoE – Government of Egypt (2014^a): National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16 / 21. Egypt. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session, 27 October - 7 November 2014]

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/A.HRC.WG.6.20.EGY.1_Egypt_E.doc [Zugriff: 30.08.2016]

GoE – Government of Egypt (2014^b): National report in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16 / 21. Egypt. Attachment (3): Overview of Youth Empowerment Projects. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session, 27 October - 7 November 2014]

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/A.HRC.WG.6.20.EGY1_Egypt_Annex3_E.doc [Zugriff: 30.08.2016]

GoE – Government of Egypt (2014^c): National report in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16 / 21. Egypt. Attachment (4): Constitution of The Arab Republic of Egypt 2014. Unofficial Translation. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session, 27 October - 7 November 2014]

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/A.HRC.WG.6.20.EGY%201_Egypt_Annex%204_Constitution_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014): Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16 / 21. Egypt. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session, 27 October–7 November 2014.]

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/138/61/PDF/G1413861.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^a): Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16 / 21. Egypt. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review Twentieth session 27 October–7 November 2014.]

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/113/86/PDF/G1411386.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^b): Advance Questions to Egypt. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review Twentieth session 27 October–7 November 2014.]

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/AdvancedQuestionsEgypt.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^c): Advance Questions to Egypt. ADD1. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review Twentieth session 27 October–7 November 2014.]

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/AdvancedQuestionsEgyptAdd1.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^d): Advance Questions to Egypt. ADD2. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review Twentieth session 27 October–7 November 2014.]

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/AdvancedQuestionsEgyptAdd2.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^e): Advance Questions to Egypt. ADD3. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review Twentieth session 27 October–7 November 2014.]

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/AdvancedQuestionsEgyptAdd3.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^f): Advance Questions to Egypt. ADD4. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review Twentieth session 27 October–7 November 2014.]

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/AdvancedQuestionsEgyptAdd4.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^g): Advance Questions to Egypt. ADD5. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review Twentieth session 27 October–7 November 2014.]

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/AdvancedQuestionsEgyptAdd5.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^h): Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Egypt. [Human Rights Council Twenty-eighth Session. Agenda item 6. Universal Periodic Review.]

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/249/45/PDF/G1424945.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2010)**

GoE – Government of Egypt (2009): National report submitted in accordance with paragraph 15 (a) of the annex to Human Rights Council resolution 5 / 1. Egypt. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review. Seventh session. Geneva, 8 - 19 February 2009.]

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G09/170/69/PDF/G0917069.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the Commissioner for Human Rights (2010): Compilation prepared by the Office of The High Commissioner for Human Rights, in accordance with Paragraph 15(B) of the Annex to Human Rights Council Resolution 5 / 1. Egypt. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review. Seventh session. Geneva, 8 - 19 February 2010.]

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G09/172/57/PDF/G0917257.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the Commissioner for Human Rights (2009): Summary prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights, in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5 / 1. [Human Rights Council Working Group on the Universal Periodic Review Seventh session Geneva, 8–19 February 2010.]

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G09/174/15/PDF/G0917415.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the Commissioner for Human Rights (2009^a): Advance Questions to Egypt.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/EG/Egypt.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the Commissioner for Human Rights (2009^b): Advance Questions to Egypt. ADD.1.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/EG/Egypt_Add.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the Commissioner for Human Rights (2009^c): Advance Questions to Egypt. Add.2.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/EG/ADVANCEQUESTIONSEGYPT_ADD.2.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010): Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Egypt. [Human Rights Council. Fourteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review].

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/125/48/pdf/G1012548.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010^a): Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Egypt. Addendum. Views on conclusions and / or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review. [Human Rights Council. Fourteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review].

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/140/72/pdf/G1014072.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / HRC – Human Rights Council (2010): Decision adopted by the Human Rights Council 14 / 115. Outcome of the Universal Periodic Review: Egypt.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/146/81/pdf/G1014681.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / HRC – Human Rights Council (2010^a): Report of the Human Rights Council on its fourteenth session. Vice-President and Rapporteur: Mr. Hisham Badr (Egypt). [Human Rights Council. Fourteenth session Agenda item 1. Organizational and procedural matters.]

<http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/docs/14session/Draftreport14thHRC.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. Egypt. Moderate Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/egypt.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2016): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016] [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des USDOS

USDOS – United States Department of State, Bureau of Democracy, Human Rights and Labor (2015): Egypt 2015 Human Rights Report. Washington D.C..

<http://www.state.gov/documents/organization/253133.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOS – United States Department of State, Bureau of Democracy, Human Rights and Labor (2014): Egypt 2014 Human Rights Report. Washington D.C..

<http://www.state.gov/documents/organization/236808.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Egypt.

<http://data.unicef.org/countries/EGY.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^b): The State of the World’s Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.

http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

Guarcello, L. / Koseleci, N. (2009): A profile of Cairo street children. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. Working Paper Series, November 2009, Rome.

http://www.ucw-project.org/attachment/street_children_Cairo20110517_145508.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Guarcello, L. / Lyon, S. (2015): Adolescents in Hazardous Work. Child labour among children aged 15-17 years. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. Working Paper Series, December 2015, Rome.

http://www.ucw-project.org/attachment/Hazardous_work_adolescents_child_labor20160613_145631.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

AI – Amnesty International (2016): Amnesty International 2016 – Ägypten. Berlin.

http://www.amnesty.de/jahresbericht/2016/aegypten?destination=node%2F2739%3Fcountry%3D48%26topic%3D27%26node_type%3D%26from_month%3D0%26from_year%3D%26to_month%3D0%26to_year%3D%26submit_x%3D37%26submit_y%3D8%26result_limit%3D10%26form_id%3Dai_core_search_form [Zugriff: 30.08.2016]

Al-Ahram Weekly: Back to school? Issue No. 1215, 25 September, 2014. Cairo.

<http://weekly.ahram.org.eg/News/7349/24/Back-to-school-.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

Al-Ahram Weekly: Battling child labour. Issue No. 1244, 30 April, 2015. Cairo.

<http://weekly.ahram.org.eg/News/11102/32/Battling-child-labour.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

BLACD (o.J.): Past Projects. Minya.

<http://www.blacd.org/projects/past-projects.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

BLACD (o.J.^a): Donating catalog. Saving Children from Hazardous Work in Quarries.

<http://www.blacd.org/how-you-can-help/donation-catalog.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

Dachille, G. / Manacorda, M. / Ranzani, M. / Rosati, F. (2015): Pathways to work in the developing world: An analysis of young persons' transition from school to the workplace. Understanding Children's Work (UCW) Programme. Working Paper Series, October 2009, Rome.

http://www.ucw-project.org/attachment/Pathways_school_to_work_transition20151102_130220.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Daily News Egypt: Photojournalist captures life in Upper Egypt's quarries. 6. July, 2014.

<http://www.dailynasegypt.com/2014/07/06/photojournalist-captures-life-upper-egypts-quarries/> [Zugriff: 30.08.2016]

GoE – Government of Egypt (2014): Constitution of The Arab Republic of Egypt 2014. Unofficial Translation. Cairo.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/EG/A.HRC.WG.6.20.EGY%201_Egypt_Annex%204_Constitution_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

GoE – Government of Egypt (2010): Law No. 64 of 2010 regarding Combating Human Trafficking. Cairo.

<http://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/ELECTRONIC/89881/103359/F-383089588/eg%2064%20of%202010.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoE – Government of Egypt (2003): Minister of Manpower and Migration Decree No. 118, of 2003, Organizing Child Labour, Terms and Conditions for their Employment, and Types of Work, Occupations and Industries where their Employment is Prohibited by Age. Cairo. [NATLEX Database – EGY-2003-R-68471 – Unofficial translation prepared for the International Labour Office].

<http://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/SERIAL/68952/71931/F898107248/EGY68952.PDF> [Zugriff: 30.08.2016]

GoE – Government of Egypt (2003^a): Labour Law. Book – 1. Definitions and General Provisions. [S. 4-9] Cairo.

<http://www.egypt.gov.eg/english/laws/pdf/Book1.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoE – Government of Egypt (2003^a): Labour Law. Book – 2. Individual Labour Relationships. [S. 10-56] Cairo.

<http://www.egypt.gov.eg/english/laws/pdf/Book1.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoE – Government of Egypt [The Cabinet / The National Council for Childhood and Motherhood] (1996): Law No. 12 of 1996. Promulgating the Child Law amended by Law No. 126 of 2008. Cairo.

https://www.unodc.org/res/cld/document/egy/2002/egypt_child_act_english_html/Egypt_Child_Act_English.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / Central Agency for Public Mobilization and Statistics (CAPMAS) (2012): Working Children in Egypt: Results of the 2010 National Child Labour Survey. Cairo.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=21017> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:N_O [Zugriff: 30.08.2016]

IRIN – The Inside Story on Emergencies (2006): Egypt: Children of the Quarries. 9 April 2016, Cairo.

<http://www.irinnews.org/report/26271/egypt-children-quarries> [Zugriff: 30.08.2016]

alternativ verfügbar auf der Internetseite von

CRIN – Child Rights International Network:

<https://www.crin.org/en/library/news-archive/egypt-children-quarries> [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.

<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphy, Basalt, Sandstein (Warenguppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warenguppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

The Cairo Post [Samir, Samar]: Child Labor: the hidden cost of small industries. 06 November, 2014.

http://thecairopost.youm7.com/news/128469/inside_egypt/child-labor-the-hidden-cost-of-small-industries [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2013): Global Corruption Barometer 2013. National Results. Egypt. Berlin.

<http://www.transparency.org/gcb2013/country?country=egypt> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Egypt. Berlin.

https://www.transparency.org/country/#EGY_DataResearch_SurveysIndices [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York.

<http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15. November 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

Wadi Al-Nil Association for the Protection of quarry workers (2010):

<https://vimeo.com/11472410> [Hochgeladen am 4. Mai 2010] [Zugriff: 30.08.2016]

Wadi Al-Nil Association for the Protection of quarry workers (2013): Innocents in the Embrace of Stone – فيلم الحجر أطفال المدينون [Video]

<https://www.youtube.com/watch?v=LJNEVUn-HE> [Hochgeladen am 6. Mai 2013]

Wadi Al-Nil Association for the Protection of quarry workers (2013^a): A series of the program „City Talk“ – من حلقة حديث المدن [Video]

<https://www.youtube.com/watch?v=l-LEuNI3qd8> [Hochgeladen am 8. Mai 2013]

Wired.com (online) [Brook, Pete (2014)]: Haunting Photos of the Children Toiling in Egypt's Limestone Mines. September 3, 2014.

<http://www.wired.com/2014/09/myriam-abdelaziz-menya-kids> [Zugriff: 30.08.2016]

14.3 Albanien

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

▪ Observations

CEACR (2014): Observations (CEACR) – adopted 2014, published 104th ILC session (2015). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3184761:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010): Observations (CEACR) – adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332810 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008): Observations (CEACR) – adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2296744 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006): Observations (CEACR) – adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2271185 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005): Observations (CEACR) – adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2258966 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2014^a): Direct Request (CEACR) – adopted 2014, published 104th ILC session (2015). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3184765 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^a): Direct Request (CEACR) – adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332817 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008^a): Direct Request (CEACR) – adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2296751 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006^a): Direct Request (CEACR) – adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2271192 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005^a): Direct Request (CEACR) – adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) – Albania (Ratification: 2001). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2247705 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

▪ Observations

CEACR (2010^b): Observation (CEACR) – adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Albania (Ratification: 1998). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332751:YES [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2014^b): Direct Request (CEACR) – adopted 2014, published 104th ILC session (2015). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Albania (Ratification: 1998). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3184709 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008^b): Direct Request (CEACR) – adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Albania (Ratification: 1998). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2294606 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006^b): Direct Request (CEACR) – adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Albania (Ratification: 1998). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2271163 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2004): Direct Request (CEACR) – adopted 2004, published 93rd ILC session (2005). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Albania (Ratification: 1998). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2242077 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003): Direct Request (CEACR) – adopted 2003, published 192nd ILC session (2004). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) – Albania (Ratification: 1998). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2233791 [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

▪ Reporting Cycle II-IV (2012)

GoAI – Government of Albania (2009): Convention on the Rights of the Child. Consideration of the reports submitted by states parties under article 44 of the Convention. Combined second, third and fourth periodic reports of States parties due in 2009. Albania. [19 December 2009]. Tirana.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fALB%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012): Convention on the Rights of the Child. Sixty-first session, 17 September – 5 October 2012. Implementation of the Convention on the Rights of the Child. List of issues concerning additional and updated information related to the consideration of the combined second, third and fourth periodic reports of Albania (CRC/C/ALB/2-4).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fALB%2fQ%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (2012): Committee on the Rights of the Child. Sixty-first session. 17 September – 5 October 2012. Implementation of the Convention on the Rights of the Child. List of issues concerning additional and updated information related to the consideration of the combined second, third and fourth periodic reports of Albania (CRC/C/ALB/2-4). Addendum. Written replies of Albania. Tirana.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fALB%2fQ%2f2-4%2fADD.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

The Albanian Children Alliance (2012): Brief report on major issues of concern for the situation of children's rights in Albania (January 2012). O.O.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fALB%2f14115&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Children's Alliance – The Rights of the Child are Human Rights (2009): Alternative Report on the UN Convention on the Rights of the Child (2005 – 2009). To: The United Nations Commission on the Rights of the Child. Geneva, Switzerland.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fALB%2f14114&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

CRCA – Children Human Rights Centre of Albania / DCI Albania – Defence for Children International, Albanian Section / ALO 116 – Albanian National Child Helpline (2012): Alternative report to the convention on the rights of the child. Violence against children, child abuse and neglect. Conclusions and recommendations. Tirana, 17 January 2012.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fALB%2f14116&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

IDA – International Disability Alliance (o.J.): Suggestions for disability-relevant questions to be included in the list of issues for Pre-sessional Working Group, CRC 60th Session. Albania. o.O..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fALB%2f14118&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

IDA – International Disability Alliance (o.J.^a): IDA recommendations for Concluding Observations, CRC 60th Session. Albania. o.O..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fALB%2f14117&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

BKTF – Bashkë Për Kujdesin Të Fëmijëve (o.J.): Report on Children’s Rights in Albania tot he UN CRC Committee. O.O..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fALB%2f14119&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012^a): Convention on the Rights of the Child. Concluding observations the combined second to fourth periodic reports of Albania, adopted by the Committee at its sixty-first session (17 September–5 October 2012). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fALB%2fCO%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012^b): Convention on the Rights of the Child. Summary record of the 1738th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Tuesday, 25 September 2012, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (*continued*). Combined second to fourth periodic reports of Albania. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1738&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012^c): Convention on the Rights of the Child. Sixty-first session. Summary record of the 1739th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Tuesday, 25 September 2012, at 3 pm.. Consideration of reports of States parties (*continued*). Combined second to fourth periodic reports of Albania. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1739&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012^d): Convention on the Rights of the Child. Sixty-first session. Summary record of the 1740th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Wednesday, 26 September 2012, at 10 a.m.. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1740&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Reporting Cycle I (2005)

GoAI – Government of Albania (2004): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by states parties under article 44 of the convention. Initial periodic report of states parties due in 1994. Albania. [24 September 2003]. Tirana.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f11%2fAdd.27&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2004): Pre-sessional Working Group, 4-8 October 2004. Implementation of the convention on the rights of the child. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the initial report of Albania (CRC/C/11/Add.27). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ALB/INT_CRC_LOP_ALB_38_10726_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania / Republic of Albania (2005): Statement by the Albanian delegation, to the Committee on the Rights of the Child, at the consideration of the Initial Report of Albania on the Implementation of CRC. Represented by the Head of the Delegation of the Republic of Albania, Mr. Luan Hajdaraga, Deputy Minister of Foreign Affairs. Geneva, 12 January 2005. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fSTA%2fALB%2f38%2f11171&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2005^a): Convention on the Rights of the Child. Thirty-eighth session. Consideration of reports submitted by states parties under article 44 of the convention. Concluding observations: Albania. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.249&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2005^b): Convention on the Rights of the Child. Thirty-eighth session. Summary record of the 1003rd meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 12 January 2005, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Initial report of Albania. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1003&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2005^c): Convention on the Rights of the Child. Thirty-eighth session. Summary record of the 1004th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 12 January 2005, at 3 p.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Initial report of Albania (continued). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1004&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum ICESCR (Sozialpakt)

▪ Reporting Cycle II-III (2013)

GoAI – Government of Albania (2010): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Combined second and third periodic reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Albania. [9 April 2010]. Tirana.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/444/10/pdf/G1144410.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (2010^a): Annexes to the Second Periodic Report to the ICESCR. Tirana.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fADR%2fALB%2f15630&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2012): Committee on Economic, Social and Cultural Rights Pre-sessional working group. List of issues in connection with the consideration of the combined second and third periodic reports of Albania (E/C.12/ALB/2-3), adopted by the fiftieth pre-sessional working group (3-7 December 2012).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fALB%2fQ%2f2-3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (2013): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights Fifty-first session. 4–29 November 2013. Item 6 (a) of the provisional agenda. Consideration of reports: reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant. List of issues in relation to the combined second and third periodic reports of Albania. Addendum. Replies of Albania to the list of issues. [8 October 2013]. Tirana.

<http://docstore.ohchr.org/SelfServices/FilesHandler.ashx?enc=4slQ6QSmlBEDzFEovLCuWxtwJAzff4vDNbAhWc36cFcg0HCBGKfmH3cWf7PE4UKypKvYahVRQBmo70rMINsB2mG2EhJTZhHmlk3odLDNR0iHoY0VqpTB7I49CSdEprWlmZHgQ3x3BXlwXCBCU7Jkcg%3d%3d> [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2012): Briefing on Albania for the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-sessional working group. 3-7 December 2012.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fALB%2f13561&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

IDA – International Disability Alliance (o.J.): IDA suggested questions for the List of Issues on Albania. O.O.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fALB%2f13562&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

World Vision Albania (2013): Submission to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights on the occasion of the consideration of the second – third periodic reports of Albania during the Committee's 51st session. September 2013.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/ALB/INT_CESCR_NGO_ALB_15252_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ISS – International Social Service / SOS Children's Villages International (o.J.): Albania. Children and Young Adults leaving State care. Concerns regarding the rights to, inter alia, education, housing and employment. O.O..
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fALB%2f13563&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (2013^a): International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. The consideration of the second and third periodic reports of Albania. Statement by the Head of Delegation of the Republic of Albania. 6 November 2013. Tirana.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fSTA%2fALB%2f20299&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2013): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Concluding observations on the combined second and third periodic reports of Albania. 18 December 2013.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fALB%2fCO%2f2-3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2013^a): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-first session. Summary record of the 34th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 6 November 2013, at 3 p.m.. 11 November 2013. Consideration of reports. (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (*continued*). *Combined second and third periodic reports of Albania* (*continued*).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2013%2fSR.34&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2013^b): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-first session. Summary record of the 33rd meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 6 November 2013 at 10 a.m.. 19 March 2014. Consideration of reports. (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (*continued*). *Second and third periodic reports of Albania*.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2013%2fSR.33&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2006)**

GoAI – Government of Albania (2005^a): Substantive session of 2005. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Initial reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Addendum ALBANIA. 5 January 2005. Tirana.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2f1990%2f5%2fAdd.67&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2005): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Pre-sessional working group. 17-20 May 2005. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the initial report of ALBANIA concerning the rights covered by articles 1-15 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (E/1990/5/Add.67).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fQ%2fALB%2f1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2006^a): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Thirty-seventh session. Geneva, 6-24 November 2006. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Consideration of reports submitted by states parties in accordance with article 16 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Replies by the Government of Albania to the list of issues (e/c.12/q/alb/1) to be taken up in connection with the consideration of the initial periodic report of Albania concerning the rights referred to in articles 1-15 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (e/1990/5/add.67).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fALB%2fQ%2f1%2fAdd.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2006^b): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Thirty-seventh session. Summary Record of the 46th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 15 November 2006, at 3 p.m.. Consideration of reports submitted by States parties in accordance with article 16 and 17 of the Covenant (*continued*). First periodic report of Albania (*continued*). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2006%2fSR.46&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2006^c): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Thirty-seventh session. Summary Record (partial) of the 47th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Thursday, 16 November 2006, at 10 a.m.. Consideration of reports submitted by States parties in accordance with article 16 and 17 of the Covenant (*continued*). Initial report of Albania (*continued*). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2006%2fSR.47&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2006^d): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Thirty-seventh session. Summary Record of the 45th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 15 November 2006, at 10 a.m.. Consideration of reports submitted by States parties in accordance with article 16 and 17 of the Covenant (*continued*). Initial report of Albania. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2006%2fSR.45&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ Reporting Cycle II (2014)

GoAI – Government of Albania (2014): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Nineteenth session. 28 April–9 May 2014 (2014): National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Albania. 30 January 2014. Tirana.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/106/72/PDF/G1410672.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Nineteenth session. 28 April–9 May 2014. Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Albania. 13 February 2014.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/109/59/PDF/G1410959.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Nineteenth session. 28 April–9 May 2014 (2014): Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Albania. 24 January 2014.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/105/17/PDF/G1410517.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to Albania. O.O..
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session19/AL/Advanced%20questions%20to%20Albania.docx>
[Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to Albania – Add.1.. O.O..
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session19/AL/Advanced%20questions%20to%20Albania%20Add.1.docx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2014): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-seventh session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Albania. 7 July 2014. O.O..

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/076/77/PDF/G1407677.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2014^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-seventh session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Albania. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review. 21 July 2014. O.O. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/089/09/pdf/G1408909.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Reporting Cycle I (2009)

GoAI – Government of Albania (2009^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Sixth session. Geneva, 30 November-11 December 2009 (2009): National report submitted in accordance with paragraph 15 (a) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Albania. 17 August 2009. Tirana.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session6/AL/A_HRC_WG6_6_ALB_1_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2009): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Sixth session. Geneva, 30 November-11 December 2009 (2009): Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights, in accordance with paragraph 15(b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Albania. 5 August 2009.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session6/AL/A_HRC_WG6_6_ALB_2_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2009^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Sixth session. Geneva, 30 November-11 December 2009: Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15(b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Albania. Corrigendum. 5 November 2009.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session6/AL/A_HRC_WG6_6_ALB_2_Corr.1_Albania_E.pdf
[Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2009^b): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Sixth session. Geneva, 30 November-11 December 2009 (2009): Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Albania. 21 July 2009.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session6/AL/A_HRC_WG6_6_ALB_3_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to Albania.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session6/AL/ALBANIA.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to Albania-Add.1.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session6/AL/ALBANIA-Add.1.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): Advance questions to Albania-Add.2.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session6/AL/ADVANCEQUESTIONSALBANIA_Add2.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Thirteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Albania. 4 January 2010.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/100/84/PDF/G1010084.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

HRC – Human Rights Council (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Thirteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Decision adopted by the Human Rights Council. 13/106. Outcome of the universal periodic review: Albania. 14 April 2010.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/126/88/PDF/G1012688.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

HRC – Human Rights Council (2011): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Thirteenth session. Agenda item 1. Organizational and procedural matters. Report of the Human Rights Council on its thirteenth session. 8 February 2011.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/117/56/pdf/G1111756.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. Albania. Moderate Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/albania.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente USDOS

USDOS – United States Department of State, Bureau of Democracy, Human Rights and Labor (2015): Albania 2015 Human Rights Report.

<http://www.state.gov/documents/organization/253027.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Albania.

<http://data.unicef.org/countries/ALB.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^b): The State of the World’s Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.

http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

Guarcello, L. / Kovrova, I. / Lyon, S. (2012): Youth disadvantage in the labour market: Empirical evidence from nine developing countries. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. Working Paper Series, May 2012, Rome.

http://www.ucw-project.org/attachment/Youth_disadvantage20130111_153508.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Guarcello, L. / Lyon, S. (2015): Adolescents in Hazardous Work: Child labour among children age 15-17 years. UCW – Understanding Children’s Work Programme Working Paper Series, December 2015. Rome. http://www.ucw-project.org/attachment/Hazardous_work_adolescents_child_labor20160613_145631.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / UNICEF – United Nations Children’s Fund / World Bank (2013): Understanding children’s in Albania. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. Working Paper Series, June 2013, Rome. http://www.ucw-project.org/attachment/Albania_country_report_child_labour20130926_182404.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland. <http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

earthlink (2013): Albanien. Aktiv gegen Kinderarbeit – Eine Kampagne von earthlink e.V.. <https://www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de/welt/europa/albanien/> [Zugriff 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (1995): Law No. 7895, dated 27 January 1995. Criminal Code of the Republic of Albania [Consolidated Version as of 2013 Criminal Code of the Republic of Albania.]. Tirana. <http://www.legislationline.org/documents/section/criminal-codes/country/47> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (2010^b): LAW No. 10 347, date 4 November 2010. Concerning the Protection of The Rights of The Child. Tirana.

<http://www.craa.al/sites/default/files/publications/Law%20on%20children's%20rights%20in%20Albania%202010.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (2002): Decree No. 207 of the Council of Ministers on Defining Hazardous and Hard Work. Tirana.

http://www.ilo.org/dyn/natlex/natlex4.detail?p_lang=en&p_isn=63214&p_country=ALB&p_count=725&p_classification=13&p_classcount=9 [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (1998): Constitution of the Republic of Albania. [Text approved by referendum on 22 November 1998 and amended on 13 January 2007. Translated under the auspices of OCE-Albania]. Tirana. <http://www.osce.org/albania/41888?download=true>

GoAI – Government of Albania (1996): Decree No 384 of the Counsel of Ministers on the Protection of Minors at Work. Tirana.

http://www.ilo.org/dyn/natlex/natlex4.detail?p_lang=en&p_isn=53265&p_country=ALB&p_count=725&p_classification=04&p_classcount=21 [Zugriff: 30.08.2016]

GoAI – Government of Albania (1995): Law No 7961, dated 12.07.1995. Code of Labor of the Republic of Albania. [NATLEX Database – ALB-1995-L-41344. Unofficial translation prepared for the International Labour Office (ILO, Subregional Office for Central and Eastern Europe, Budapest). Tirana.

<http://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/SERIAL/41344/63433/> [Zugriff: 30.08.2016]

Grumiau, Samuel (2004): Child Labour in Albania. Report on the current situation and guidelines for action by Albanian trade unions. Report by Samuel Grumiau for the International Confederation of Free Trade Unions (ICFTU). Brussels, October 2004.

<http://www.indianet.nl/pdf/albania.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / INSTAT – Republika e Shqipërisë Instituti i Statistikës [= Institute of Statistics of the Republic of Albania] (2012): Working Children in the Republic of Albania. The Results of the 2010. National Child Labour Survey. Budapest.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=21295> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:N_O [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^d): Albania. Labour Inspection Structure and organization. Geneva.

http://www.ilo.org/labadmin/info/WCMS_112487/lang--en/index.htm [Zugriff: 30.08.2016]

ITUC – International Trade Union Confederation (2010): Internationally recognised core labour standards in Albania. Report for the WTO General Council Review of the trade policies of Albania (Geneva, 28 And 30 April 2010). O.O..

http://www.ituc-csi.org/IMG/pdf/Final_Albania_cls_report.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.

<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphy, Basalt, Sandstein (Warenguppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warenguppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

The Timmins Daily Press [Burnett, Thane]: Albanian child labour takes shine off chrome industry. 6 June, 2014.

<http://www.timminspress.com/2014/06/06/albanian-child-labour-takes-shine-off-chrome-industry> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Albania. Berlin.

<https://www.transparency.org/country/#ALB> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2013): Global Corruption Barometer 2013. Albania. Berlin.

<http://www.transparency.org/gcb2013/country/?country=albania> [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York.

<http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UNEP – United Nations Environment Programme / ENVSEC – Environment and Security (o.J.): Mining and environment in the Western Balkans. Vienna.

http://www.unep.org/pdf/MiningBalkans_screen.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

VICE [Kronholm, Axel]: Meet the Children and Pregnant Women Carrying Rocks All Day for Albania's Mining Pirates. 3 June, 2014.

<http://www.vice.com/read/murder-misery-and-minors-in-albanias-mining-industry> [Zugriff: 30.08.2016]

14.4 Angola

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

▪ Observations

CEACR (2015): Observation (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3251633 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2014): Observation (CEACR) - adopted 2014, published 104th ILC session (2015). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3185745 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010): Observation (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332702 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2015^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3251640 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2014^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2014, published 104th ILC session (2015). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3185742 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332709 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008): Direct Request (CEACR) - adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2297120 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007): Direct Request (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2283173 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006): Direct Request (CEACR) - adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2271092 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2004): Direct Request (CEACR) - adopted 2004, published 93th ILC session (2005). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2237047 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

▪ Observations

[Keine Observations zu ILO 138 verfügbar]

▪ Direct Requests

CEACR (2015^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3251473 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2014^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2014, published 104th ILC session (2014). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3185667 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332697 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2294886 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2271087 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2004^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2004, published 93th ILC session (2005). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Angola (Ratification: 2001).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2242072 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2015^c): Case of serious failure (CAS) - Discussion: 2015, Publication: 104th ILC session (2015). Angola.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3279076:YES [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

▪ Reporting Cycle II-IV (2010)

GoAn – Government of Angola (2010): Committee on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the convention. Consolidated second, third and fourth periodic reports of States parties due in 2008. Angola [9 July 2008]. Luanda.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fAGO%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2010): Committee on the Rights of the Child. Fifty-fifth session. 13 September–1 October 2010. Implementation of the Convention on the Rights of the Child. List of issues concerning additional and updated information related to the consideration of the combined second to fourth periodic report of Angola (CRC/C/AGO/2-4). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fAGO%2fQ%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2010^a): Committee on the Rights of the Child. Fifty-fourth session. 13 September-1 October 2010. Written replies by the Government of Angola to the list of issues (CRC/C/AGO/Q/2-4) related to the consideration of the combined second to fourth periodic reports of Angola (CRC/C/AGO/2-4). [24 August 2010]. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fAGO%2fQ%2f2-4%2fADD.1&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2010^b): Convention on the Rights of the Child. Fifty-fifth session. 13 September - 1 October 2010. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Concluding observations: Angola. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fAGO%2fCO%2f2-4&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2011): Convention on the Rights of the Child. Fifty-fifth session. Summary record of the 1545th (Chamber B) meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Tuesday, 14 September 2010, at 10 a.m.. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1545&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2011^a): Convention on the Rights of the Child. Fifty-fifth session. Summary record of the 1547th (Chamber B) meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Tuesday, 14 September 2010, at 3 p.m.. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1547&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2004)**

GoAn – Government of Angola (2004): Committee on the Rights of the Child. Consideration of reports by States parties under article 44 of the convention. Initial reports of States parties due in 1993. Angola [4 June 2004].
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f3%2fAdd.66&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2004): Committee on the Rights of the Child. Thirty-seventh session. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Concluding observations: Angola.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.246&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2004^a): Comité des Droits de l'Enfant. Trente-septième session. Compte rendu analytique de la 992^e séance tenue au Palais Wilson, à Genève, le lundi 27 septembre 2004, à 15 heures. Sommaire. Examens des rapports présentés par les États parties (suite).
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.992&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola (2004^a): Committee on the Rights of the Child. Thirty-seventh session. Summary Record of the 991st meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Monday, 27 September 2004, at 10 a.m.. Consideration of Reports of States parties (continued). Initial report of Angola. Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.991&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

▪ **Reporting Cycle IV-V (2016)**

GoAn – Government of Angola (2014): Consideration of reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Combined fourth and fifth periodic reports submitted by States parties due in 2013. Angola. [Date received: 26 February 2014].
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fAGO%2f4-5&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2015): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues in relation to the combined fourth and fifth periodic reports of Angola.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/249/44/pdf/G1524944.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola (2016): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-eighth session. 6-24 June 2016 Item 6 (a) of the provisional agenda. Consideration of reports: reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant. List of issues in relation to the combined fourth and fifth periodic reports of Angola. Addendum. Replies of Angola to the list of issues. [Date received: 2 May 2016]
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/094/10/PDF/G1609410.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2015): Briefing on Angola for the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-sessional working group. 12-16 October 2015.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fICO%2fAGO%2f21635&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

ISHR – International Service for Human Rights / The Global Initiative for Economic, Social and Cultural Rights (2015): The Situation of Human Rights Defenders in the Republic of Angola. Parallel Submission to the Committee on Economic Social and Cultural Rights on the consideration of the List of Issues for the Republic of Angola. 31 August 2015.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/AGO/INT_CESCR_ICO_AGO_21544_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola [República de Angola] (2016^a): Discurso de Sua Excelência Doutor Job Graça, Ministro do Planeamento e Desenvolvimento Territorial na Defesa do Relatório de ANGOLA que combina os 4º e 5º Relatórios Periódicos sobre a Implementação do Pacto Internacional Dos Direitos Económicos Sociais e Culturais (PIDESC).

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/AGO/INT_CESCR_STA_AGO_24140_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2016): Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Concluding observations on the fourth and fifth periodic report of Angola.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/154/86/PDF/G1615486.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2016^a): Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-eighth session. Summary record of the 34th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Tuesday, 14 June 2016, at 3 p.m..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2016%2fSR.34&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I-III (2008)**

GoAn – Government of Angola (2008): Economic and Social Council. Substantive session of 2008. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Combined initial, second and third periodic reports, under articles 16 and 17 of the Covenant. ANGOLA. [16 April 2008].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fAGO%2f3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Pre-sessional working group. 19 – 23 May 2008. ANGOLA. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the combined initial and second and third periodic report of Angola, consisting of the treaty-specific document on the rights covered by articles 1 to 15 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (E/C.12/AGO/3) and the common core document (HRI/CORE/AGO/2008).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fAGO%2fQ%2f3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008^a): Economic and Social Council. Forty-first session. Geneva, 3-21 November 2008. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Consideration of reports submitted by States Parties in accordance with Article 16 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Replies by the Government of Angola* to the list of issues to be taken up in connection with the consideration of the third periodic report of Angola. [26 September 2008].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fAGO%2fQ%2f3%2fAdd.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

CESR – Center for Economic and Social Rights (o.J.): Fact Sheet No. 5. Angola. Visualizing Rights. Madrid / New York.

<http://www.cesr.org/downloads/Angola%20Fact%20Sheet%20-%20WEB%20version.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008^b): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Forty-first session. Geneva, 3-21 November 2008. Consideration of reports submitted by States Parties under Articles 16 and 17 of the Covenant. Angola. Concluding Observations of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fAGO%2fCO%2f3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2016^b): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-eighth session. Summary record of the 35th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Wednesday, 15 June 2016, at 10 a.m.. Consideration of reports (continued). (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Combined fourth and fifth periodic reports of Angola (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2016%2fSR.35&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008^c): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Forty-first session. Summary Record of the 42nd Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva Wednesday, 12 November 2008, at 3 p.m.. Consideration of reports. (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Combined first, second and third periodic reports of Angola.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2008%2fSR.42&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008^d): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Forty-first session. Summary Record of the first part (public) of 44th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva Wednesday, 13 November 2008, at 3 p.m.. Consideration of reports. (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Combined first, second and third periodic reports of Angola (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2008%2fSR.44&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008^e): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Forty-first session. Summary Record of the of the 43rd Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva Wednesday, 13 November 2008, at 10 a.m.. Consideration of reports. (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Initial first and second and third periodic reports of Angola (continued). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2008%2fSR.43&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ Reporting Cycle II (2014)

GoAn – Government of Angola (2014^a): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session. 27 October–7 November 2014. National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Angola. 4 August 2014.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/098/55/pdf/G1409855.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the High Commissioner for Human Rights (2014): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session. 27 October–7 November 2014. Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Angola. 18 August 2014.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/139/84/pdf/G1413984.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the High Commissioner for Human Rights (2014^a): Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session. 27 October–7 November 2014. Summary prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to council resolution 16/21. Republic of Angola. 5 August 2014.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/103/33/pdf/G1410333.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to Angola.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/AO/AdvancedQuestionsAngola.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to Angola – Add.1.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/AO/AdvancedQuestionsAngolaAdd1.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to Angola – Add.2.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/AO/AdvancedQuestionsAngolaAdd2.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to Angola – Add.3.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/AO/AdvancedQuestionsAngolaAdd3.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2014): Human Rights Council. Twenty-eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Angola. 5 December 2014.

<http://daccess-ods.un.org/access.nsf/Get?Open&DS=A/HRC/28/1&Lang=E> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2015): Human Rights Council. Twenty-eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Angola. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review. 6 March 2015.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session20/AO/A-HRC-28-11-Add-1_en.doc [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2010)**

GoAn – Government of Angola (2009): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session. 27 October–7 November 2014 (2014): National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Angola.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G09/172/93/PDF/G0917293.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / OHCHR – Office of the High Commissioner for Human Rights (2009): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Seventh Session. Geneva, 8-19 February 2010. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights, in Accordance with Paragraph 15(B) of the Annex To Human Rights Council ResolutioN 5/1. Angola.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G09/169/94/PDF/G0916994.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / OHCHR – Office of the High Commissioner for Human Rights (2009^a): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Seventh Session Geneva, 8-19 February 2010. Summary Prepared By The Office of the High Commissioner for Human Rights, in accordance with paragraph 15 (c) of the Annex to Human Rights Council Resolution 5/1.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G09/169/49/PDF/G0916949.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): Advance Questions to Angola.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/AO/Angola.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^e): Advance Questions to Angola - ADD.1.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/AO/Angola_Add.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^f): Advance Questions to Angola - ADD.2.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/AO/ADVANCEQUESTIONSANGOLA_ADD.2.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010): Human Rights Council Fourteenth session.

Agenda item 6 Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Angola.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/125/27/PDF/G1012527.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010^a): Human Rights Council. Fourteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Decision adopted by the Human Rights Council. 14/110 Outcome of the Universal Periodic Review: Angola. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/146/46/PDF/G1014646.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

HRC – Human Rights Council (2010): Human Rights Council. Fourteenth session. Agenda item 1. Organizational and procedural matters. Report of the Human Rights Council on its fourteenth session. [Angola].

<http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/docs/14session/Draftreport14thHRC.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. Angola. Moderate Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/angola.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016] [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des USDOs

USDOS – United States Department of States (2015): Trafficking in Persons Report (darin S. 68 - 70). O.O.. <http://www.state.gov/documents/organization/245365.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children's Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Angola.

<http://data.unicef.org/countries/AGO.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children's Fund (2016^b): The State of the World's Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.

http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF Angola (2015): Situation Analysis. Children and Women in Angola. April 2015, Luanda.

http://www.unicef.org/videoaudio/PDFs/Situations_Analysis_Angola_EN_low-res.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

Allais, Blanco F. (2007): Children's work in Angola: an overview. Understanding Children's Work (UCW) Programme. Working Paper Series, December 2007, Rome Tor Vergata.

https://www.essex.ac.uk/armedcon/story_id/childrenworkinangola.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Guarcello, L. / Lyon, S. (2015): Adolescents in hazardous work: Child labour among children aged 15-17 years. Understanding Children's Work (UCW) Programme – An Inter-Agency Research Cooperation Project of ILO – International Labour Organization, United Nations Children's Fund (UNICEF) and the World Bank. Working Paper Series, December 2015.

http://www.ucw-project.org/attachment/Hazardous_work_adolescents_child_labor20160613_145631.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Guarcello, L. / Lyon, S. / Rosati, F. C. / Valdivia, C. A. (2004): The influence of orphanhood on children's schooling and labour: evidence from Sub Saharan Africa. Understanding Children's Work (UCW) Programme. Working Paper Series, October 2004, Rome Tor Vergata.

http://www.ucw-project.org/attachment/standard_orphans_and_CL_Oct200620110420_125224.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

UCW – Understanding Children's Work Project (2001): Multiple Indicator Cluster Survey 2. [Angola.]

<http://www.ucw-project.org/Pages/Tables.aspx?id=1214> [Zugriff: 30.08.2016]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „child labour in mining and quarrying“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

Africa Review: Child labour cases on the rise in Angola. 6 June, 2013. Luanda.

<http://www.africareview.com/news/Child-labour-cases-on-the-rise-in-Angola--/979180/1874160/-/ok937jz/-/index.html> [Zugriff: 30.08.2016]

ANGOP – Agência Angola Press: Government intensifies child protection effort. 17 May, 2011.

http://www.angop.ao/angola/en_us/noticias/sociedade/2011/4/20/Government-intensifies-child-protection-effort,eb8f4990-a279-4f85-91ef-d634c7c22df5.html [Zugriff: 30.08.2016]

ANGOP – Agência Angola Press: Huambo hosts talks on child labour. 23 June, 2014.

http://www.angop.ao/angola/en_us/noticias/sociedade/2014/5/26/Huambo-hosts-talks-child-labour,1e7789d5-1715-4a36-8b1d-380b991096a0.html [Zugriff: 30.08.2016]

Brilliant Earth: Labor & Community. Child Labor. o.A..

<http://www.brilliantearth.com/conflict-diamond-child-labor/> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola (2015): Lei Geral do Trabalho. Luanda.

<http://c026204.cdn.sapo.io/1/c026204/cld-file/1426522730/6d77c9965e17b15/aa4ced447f00ac5becad3d5eeddd34cb/fiscalidadeonline/2015/Lei%20geral%20do%20trabalho%202015-06-15.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola (2014^a): Lei N.º 3/2014. Luanda.

<http://www.uif.ao/upl/%7B4868eab1-3e6c-4678-92df-b2c6cf34e4b7%7D.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola [Republic of Angola / National Assembly / Constituent Assembly] (2010^a): Constitution of the Republic of Angola. Luanda.

http://www.wipo.int/wipolex/en/text.jsp?file_id=196467 [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola (2010^b): Decreto Ejecutivo Conjunto núm. 171/10. Luanda.

http://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/ELECTRONIC/101213/121820/F-209596021/DECRETO_EJECUTIVO_CON-JUNTO_171_10_ANGOLA.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola (1999): Law 3 / 99. Luanda.

<https://www.mindbank.info/item/3461> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAn – Government of Angola (o.J.): Penal Code. Luanda.

<http://www.wipo.int/edocs/lexdocs/laws/pt/ao/ao026pt.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

ICF MACRO / USDOL (2010): Independent Final Evaluation of the Combating Exploitative Child Labor Through Education in Angola (ONJOI) Project. World Learning and ChildFund International Cooperative Agreement Number: E-9-K-7-0006. [Funded by USDOL]. O.O..

https://www.dol.gov/ilab/projects/summaries/Angola_ONJOI_feval.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:N_O [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.

<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphy, Basalt, Sandstein (Warenguppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warenguppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Angola. Berlin.

<https://www.transparency.org/country/#AGO> [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York.

<http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (o.J.^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff:

30.08.2016]

14.5 Armenien

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

- **Observations**

[Keine Observations zu ILO 182 verfügbar]

- **Direct Requests**

CEACR (2015): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Armenia (Ratification: 2006).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3242309:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010): Direct Request (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Armenia (Ratification: 2006).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2333074 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

- **Observations**

[Keine Observations zu ILO 138 verfügbar]

- **Direct Requests**

CEACR (2015^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Armenia (Ratification: 2006).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3242300:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Armenia (Ratification: 2006).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2333044 [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

- **Reporting Cycle III-IV (2013)**

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2011): Convention on the Rights of the Child. Consideration of the reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Third and fourth periodic reports of States parties due in 2009. Armenia. [4 February 2010]. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fARM%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012): Convention on the Rights of the Child. Sixty-third session. 27 May–14 June 2013. Item 4 of the provisional agenda. Consideration of reports of States parties. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the combined third and fourth periodic reports of Armenia (CRC/C/ARM/3-4). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fARM%2fQ%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2013): Convention on the Rights of the Child. Sixty-third session. 27 May–14 June 2013. Implementation of the Convention on the Rights of the Child. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the combined third and fourth periodic reports of Armenia (CRC/C/ARM/3-4). Addendum. Written replies of Armenia. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fARM%2fQ%2f3-4%2fAdd.1&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2012): Briefing on Armenia for the Committee on the Rights of the Child, Precessional Working Group – October 2012. O.O..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fARM%2f13802&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

IBFAN – International Baby Food Action Network (2011): Code Violations 2011. Look what theyre doing. O.O..
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fARM%2f13804&Lang=en [Zugriff: 15.07.2016]

IBFAN – International Baby Food Action Network (2012): The Convention on the Rights of the Child. Pre-Session 62-63 October 2012. Report on the situation of Infant and young child feeding in Armenia. September 2012. O.O.. http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ARM/INT_CRC NGO ARM_13803_E.pdf [Zugriff: 15.07.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2013^a): Convention on the Rights of the Child. Concluding observations on the combined third and fourth periodic reports of Armenia, adopted by the Committee at its sixty-third session (27 May – 14 June 2013). Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fARM%2fCO%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle II (2004)**

GoAr – Government of Armenia (2002): Convention on the rights of the Child. Committee on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Second periodic reports of States parties due in 2000. Armenia.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f93%2fAdd.6&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2004): Convention on the rights of the Child. Committee on the Rights of the Child. Thirty-fifth session. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Concluding observations: Armenia.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.225&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2013): Convention on the rights of the Child. Committee on the Rights of the Child. Thirty-fifth session. Summary record of the 925th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Thursday, 15 January 2004, at 3 p.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Second periodic report of Armenia (continued). Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.925&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2004): Convention on the rights of the Child. Committee on the Rights of the Child. Thirty-fifth session. Summary record of the 924th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Thursday, 15 January 2004, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Second periodic report of Armenia.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.924&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2004^a): Convention on the rights of the Child. Committee on the Rights of the Child. Thirty-fifth session. Summary record of the second part (public) of the 946th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Friday, 30 January 2004, at 11 a.m.. Adoption of the Committee's report on its thirty-fifth session.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.946&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

▪ **Reporting Cycle II-III (2014)**

GoAr – Government of Armenia (2011): Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Consideration of reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Second and third periodic reports of States parties due in 2000. Armenia. [18 July 2011]. Jerewan.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fARM%2f2-3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoAr – Government of Armenia (2011^a): Annexes to the second and third periodic report of Armenia to CESCR. Jerewan.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fADR%2fARM%2f15269&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2013): Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues in relation to the combined second and third periodic report of Armenia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fARM%2fQ%2f2-3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoAr – Government of Armenia (2014): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-second session. 28 April–23 May 2014. Item 6 (a) of the provisional agenda. Consideration of reports: reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant. List of issues in relation to the combined second and third periodic reports of Armenia. Addendum.

Replies of Armenia to the list of issues. [Date received: 27 March 2014]. Jerewan.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fARM%2fQ%2f2-3%2fAdd.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2013): Briefing on Armenia for the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-sessional working group. 2-6 december 2013.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fARM%2f15213&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights and Tobacco Control Network (2014): Submission to the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. 52nd Session, 28 April – 23 May 2014. Tobacco Control and the Right to Health – Armenia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fCSS%2fARM%2f16918&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

IBFAN – International Baby Food Action Network (2014). Report on the Situation of Infant and Young Child Feeding in Armenia. March 2014.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fCSS%2fARM%2f16927&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

The Human Rights Defender (2013): Report of the Human Rights Defender of RA to the Pre-sessional working group of the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Yerevan.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fIFN%2fARM%2f15784&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

The Human Rights Defender Institution (2013^a): Report of the Human Rights Defender of RA to the Pre-sessional working group of the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Yerevan.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fIFN%2fARM%2f15647&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoAr – Government of Armenia (o.J.): Statement by H.E. Ashot Hovakimian, Deputy Minister of Foreign Affairs at the 52nd meeting of the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Jerewan.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fSTA%2fARM%2f17173&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2014): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Concluding observations on the combined second and third periodic reports of Armenia. 16 July 2014.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fARM%2fCO%2f2-3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2014^a): Conseil économique et social. Comité des droits économiques, sociaux et culturels. Cinquante-deuxième session. Compte rendu analytique de la 15^e séance. Tenue au Palais Wilson, à Genève, le mercredi 7 mai 2014, à 10 heures. Examen de rapports. (a) Rapports soumis par les États parties en application des articles 16 et 17 du Pacte (suite). Deuxième et troisième rapports périodiques de l'Arménie.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/ARM/E_C-12_2014_SR-15_FRE_21991_F.DOC [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2014^b): Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-second session. Summary record (partial)* of the 16th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 7 May 2014, at 3 p.m.. Consideration of reports (continued). (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Second and third periodic reports of Armenia (continued). 12 May 2014.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2014%2fSR.16&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Reporting Cycle I (1999)

GoAr – Government of Armenia (1997): Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Initial reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Addendum. ARMENIA. [14 July 1997]. Jerewan.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2f1990%2f5%2fAdd.36&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (o.J.): [List of issues – Dokument nicht verfügbar.]

<https://daccess-ods.un.org/access.nsf/Get?Open&DS=E/C.12/Q/ARM/1&Lang=E> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (1999): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-first session. 15 November-3 December 1999. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Note by the Secretary-General. [18 October 1999].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f1999%2fSA%2f1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (1999^a): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Consideration of reports submitted by States parties under Articles 16 and 17 of the Covenant. Concluding observations of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Armenia. http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f1%2fAdd.39&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (1999^b): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-first session. Summary Records of the 39th Meeting held at the Palais des Nations, Geneva on Monday, 22 November 1999, at 3 p.m.. Consideration of reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Initial report of Armenia (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f1999%2fSR.39&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (1999^c): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-first session. Summary Record of the 40th Meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva on Monday, 23 November 1999, at 10 a.m.. Consideration of Reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Initial report of Armenia (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f1999%2fSR.40&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (1999^d): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-first session. Summary Record of the second part (public) of the 38th Meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva on Monday, 22 November 1999, at 11 a.m.. Consideration of Reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Initial report of Armenia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f1999%2fSR.38&2fAdd.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ Reporting Cycle II (2015)

GoAr – Government of Armenia (2014^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-first session. 19–30 January 2015 (2014): National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Armenia. Jerevan. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/194/94/PDF/G1419494.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-first session. 19–30 January 2015: Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Armenia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/211/15/PDF/G1421115.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-first session. 19–30 January 2015 (2014): Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Armenia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/201/06/PDF/G1420106.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^b): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-first session. 19–30 January 2015 (2014): Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Armenia. Corrigendum.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/230/69/PDF/G1423069.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to Armenia.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/AMSession21.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to Armenia – Add.1.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/AMSession21.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to Armenia – Add.2.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/AMSession21.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to Angola – Add.3.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/AMSession21.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2015): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-ninth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Armenia. 13 April 2015.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/076/18/pdf/G1507618.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2015^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-ninth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Armenia. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review. 5 June 2015.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/115/18/pdf/G1511518.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Reporting Cycle I (2010)

GoAr – Government of Armenia (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Eighth session. Geneva, 3–14 May 2010 (2010): National report submitted in accordance with paragraph 15 (a) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Armenia. 17 February 2010.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/108/00/pdf/G1010800.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Eighth session. Geneva, 3–14 May 2010 (2010): Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Armenia. 19 February 2010.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/109/07/pdf/G1010907.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Eighth session. Geneva, 3–14 May 2010 (2010): Summary prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Armenia. 5 February 2010.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/106/65/pdf/G1010665.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): Advance questions to Armenia.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session8/AM/Armenia.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^e): Advance questions to Armenia. ADD.1.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session8/AM/ArmeniaAdd.1.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^f): Advance questions to Armenia – Add.2.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session8/AM/ArmeniaAdd.2.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^g): Advance questions to Armenia – Add.3.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session8/AM/ArmeniaAdd.3.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Fifteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review (2010): Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Armenia. 6 July 2010.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/149/42/PDF/G1014942.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Fifteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review (2010): Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Armenia. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review. 13 September 2010.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session8/AM/A.HRC.15.9.Add.1_ARMENIA_en.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. Armenia. Minimal Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/armenia.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016] [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des US DOS

US DOS – United States Department of States (2015): Country Reports on Human Rights Practices for 2015 - Armenia.

<http://www.state.gov/j/drl/rls/hrrpt/humanrightsreport/index.htm#> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Armenia.

<http://data.unicef.org/countries/ARM.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^b): The State of the World’s Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.

http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

Dachille, G. / Manacorda, M. / Ranzani, M. / Rosati, F. (2015): Pathways to work in the developing world: An analysis of young persons’ transition from school to the workplace. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. Working Paper Series, October 2015, Rome.

http://www.ucw-project.org/attachment/Pathways_school_to_work_transition20151102_130220.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Guarcello, L. / Lyon, S. (2015): Adolescents in Hazardous Work. Child labour among children aged 15-17 years. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. Working Paper Series, December 2015, Rome.

http://www.ucw-project.org/attachment/Hazardous_work_adolescents_child_labor20160613_145631.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005^a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

American University of Armenia, Center for Responsible Mining / CENN – Caucasus Environmental NGO Network [Grigoryan, Ruzanna] (2015): Case of Akhtala Community, Armenia: Environmental and Health Consequences of Mining Industry.

<http://www.armecofront.net/wp-content/uploads/2015/03/Case-of-Akhtala-Community-Armenia-Environmental-and-Health-Consequences-of-Mining-Industry.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

American University of Armenia, Center for Responsible Mining (2014): AUA Study: Mining in Armenia Creates Poverty, Income Inequality.

<http://crm.aua.am/aua-study-mining-in-armenia-creates-poverty-income-inequality/> [Zugriff: 30.08.2016]

Child Protection Network (o.J.): Child Labour in the Republic of Armenia. Yerevan.

<http://armeniachildprotection.org/en/child-labour-in-the-republic-of-armenia/> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAr – Government of Armenia (2005): Labour force and child labour in Armenia, 2001-2004.

<http://www.armstat.am/en/?module=publications&mid=6&id=365> [Zugriff: 30.08.2016]

GoAr – Government of Armenia (2004): Labor Code of the Republic of Armenia (unofficial translation). Adopted on November 9, 2004.

<http://www.ilo.org/dyn/travail/docs/961/Labour%20Code%20ENG.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

Grigoryan, Aleksandr (2013): The impact of mining sector on growth, inequality, and poverty: Evidence from Armenia.

http://newsroom.aua.am/files/2013/04/mining_grigoryan.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

hetq: 14 year-old Edgar: „I'll probably go to work at the quarry as well, breaking rocks. 18 February 2015.

[http://hetq.am/eng/news/58603/14-year-old-edgar-ill-probably-go-to-work-at-the-quarry-as-well-breaking-rocks.html/](http://hetq.am/eng/news/58603/14-year-old-edgar-ill-probably-go-to-work-at-the-quarry-as-well-breaking-rocks.html) [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:NO [Zugriff: 30.08.2016]

National Statistical Service (2013): Statistical Yearbook of Armenia 2013.

<http://armstat.am/file/doc/99477348.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.

<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphy, Basalt, Sandstein (Warengruppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warengruppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Armenia. Berlin.

<https://www.transparency.org/country/#ARM> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2013): Global Corruption Barometer 2013. National Results. Armenia. Berlin.

<http://www.transparency.org/gcb2013/country/?country=armenia> [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York.

<http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (o.J.^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

14.6 Georgien

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

▪ Observations

[Keine Observations zu ILO 182 verfügbar]

▪ Direct Requests

CEACR (2015): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Georgia (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3249310:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2012): Direct Request (CEACR) - adopted 2012, published 102nd ILC session (2013). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Georgia (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3076110 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010): Direct Request (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Georgia (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2322604 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008): Direct Request (CEACR) - adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Georgia (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2296871 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006): Direct Request (CEACR) - adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Georgia (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2268233 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Georgia (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2260078 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

▪ Observations

CEACR (2012^a): Observation (CEACR) - adopted 2012, published 102nd ILC session (2013). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3076087 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^a): Observation (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2322587 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008^a): Observation (CEACR) - adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2294696 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006^a): Observation (CEACR) - adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2266831 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2015^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3249313 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2012^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2012, published 102nd ILC session (2013). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3076084 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2322594 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2294703 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2267168 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2260068 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2004): Direct Request (CEACR) - adopted 2004, published 93th ILC session (2005). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2242228 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003): Direct Request (CEACR) - adopted 2003, published 92nd ILC session (2003). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2233915 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2002): Direct Request (CEACR) - adopted 2002, published 91st ILC session (2003). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Georgia (Ratification: 1996). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2212986 [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

▪ Reporting Cycle IV (2017)

GoG – Government of Georgia (2016): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by the States parties under article 44 of the Convention. Fourth periodic report of State parties due in 2011. Georgia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fGEO%2f4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2014): Convention on the Rights of the Child. ANNEX I Fourth Periodic Report on the Implementation of the Convention on the Rights of the Child Georgia. Statistical information and data. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fADR%2fGEO%2f24065&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2014^a): Convention on the Rights of the Child. ANNEX II. Administration of juvenile justice. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fADR%2fGEO%2f24066&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2016): Seventy-fourth session. 16 January-3 February 2017. Item 4 of the provisional agenda. Consideration of reports of States parties. List of issues in relation to the fourth periodic report of Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/155/36/PDF/G1615536.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle III (2008)**

GoG – Government of Georgia (2007): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the convention. Third periodic report of States parties due in 2006. GEORGIA. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fGEO%2f3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2007): Convention on the Rights of the Child. Forty-seventh session. 14 January – 1 February 2008. Implementation of the Convention on the Rights of the Child. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the third periodic report of Georgia (CRC/C/GEO/3). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fGEO%2fQ%2f3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2007^a): Committee on the Rights of the Child. 48th Session, May 2008. Opening Speech of the Head of Delegation of Georgia. Mr. Archil Gagnidze – Deputy Minister of Education and Science. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fSTA%2fGEO%2f48%2f11211&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2008): Convention on the Rights of the Child. Forty-eighth session. Consideration of reports submitted by States parties. Under article 44 of the Convention. Concluding observations: Georgia. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fGEO%2fCO%2f3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2009): Committee on the Rights of the Child. Forty-eighth session. Summary record of the 1316th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Tuesday, 20 May 2008, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties. Third periodic report of Georgia. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1316&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2008^a): Convention on the Rights of the Child. Forty-eighth session. Summary record of the 1317th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on 20 May 2008, at 3 p.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Third periodic report of Georgia (continued). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1317&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

▪ **Reporting Cycle III (2007)**

[Keine Dokumente verfügbar]

▪ **Reporting Cycle II (2002)**

GoG – Government of Georgia (2001): United Nations. Economic and Social Council. Substantive session of 2002. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Second periodic reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Addendum. Georgia. [19 June 2001].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2f1990%2f6%2fAdd.31&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2001): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Pre-sessional Working Group. 3-7 December 2001. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the second periodic report of Georgia on articles 1-15 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. (E/1990/6/Add.31).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fQ%2fGEO%2f2&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2002): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. 30th session. 11-29 November 2002. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Note by the Secretary-General. [30 October 2002].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2002%2fSA%2f5&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2002^a): Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-ninth session. 11-29 November 2002. Consideration of Reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Concluding observations of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Georgia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f1%2fAdd.83&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – Nations Unies / CESCR – Comité des droits économiques, sociaux et culturels (2003): Comité des droits économiques, sociaux et culturels. Vingt-neuvième session. Compte rendu analytique de la deuxième partie (publique) de la 35e séance. Tenue au Palais Wilson, à Genève, le jeudi 14 novembre 2002, à 15 heures. Sommaire. Examen des rapports: a) rapports présentés par les états parties conformément aux articles 16 et 17 du pacte (suite). Deuxième rapport périodique de la Géorgie. [Dieses Dokument ist nur in französischer Sprache verfügbar].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2002%2fSR.35&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – Nations Unies / CESCR – Comité des droits économiques, sociaux et culturels (2002^b): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-ninth session. Summary Record of the 36th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Friday, 15 November 2002, at 10 a.m.. Consideration of Reports (continued).(a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Second periodic report of Georgia (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2002%2fSR.36&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2000)**

GoG – Government of Georgia (1997): United Nations. Economic and Social Council. Substantial session of 1998. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Initial reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Addendum. Georgia. [25 August 1997].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2f1990%2f5%2fAdd.37&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (1999): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Pre-sessional working group. 17-21 May 1999. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the initial report of Georgia concerning the rights covered by articles 1 to 15 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (E/1990/5/Add.37).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fQ%2fGEO%2f1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-second session. 25 April-12 May 2000. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Note by the Secretary-General.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2000%2fSA%2f1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^a): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Consideration of Reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Concluding observations of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Georgia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f1%2fAdd.42&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^b): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-second session. Summary Record of the 3rd Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 26 April 2000, at 10 a.m.. Consideration of Reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant. Initial report of Georgia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2000%2fSR.3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^c): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-second session. Summary Record of the 4th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 26 April 2000, at 3 p.m.. Consideration of Reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant. Initial report of Georgia (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2000%2fSR.4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2000^d): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Twenty-second session. Summary Record of the 5th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Thursday, 27 April 2000, at 10 a.m.. Consideration of Reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant. Initial report of Georgia (continued).
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2f2000%2fSR.5&lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ Reporting Cycle II (2015)

GoG – Government of Georgia (2015): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-third session. 2-13 November 2015. National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/169/51/PDF/G1516951.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2015): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-third session. 2-13 November 2015. Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/187/99/pdf/G1518799.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2015^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-third session. 2-13 November 2015. Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Georgia. Corrigendum. Section II.B. 27 October 2015. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/244/55/PDF/G1524455.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2015^b): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-third session. 2-13 November 2015. Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/181/37/PDF/G1518137.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to Georgia.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/GESession23.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to Georgia – Add.1.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/GESession23.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to Georgia – Add.2.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/GESession23.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to Georgia – Add.3.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/GESession23.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2015): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Thirty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/005/04/PDF/G1600504.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2016): United Nations. Advance Version. Human Rights Council. Thirty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Georgia. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review. 23 February 2016.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/033/94/PDF/G1603394.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2016^a): United Nations. Advance Edited Version. Human Rights Council. Thirty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Georgia. Corrigendum.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/GESession23.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2011)**

GoG – Government of Georgia (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Tenth session. Geneva, 24 January – 4 February 2011. National report submitted in accordance with paragraph 15 (a) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/172/00/PDF/G1017200.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Tenth session. Geneva, 24 January–4 February 2011. National report submitted in accordance with paragraph 15 (a) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Georgia. Corrigendum.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/176/88/PDF/G1017688.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Tenth session. Geneva, 24 January–4 February 2011. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/175/74/PDF/G1017574.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010^b): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Tenth session. Geneva, 24 January–4 February 2011. Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/175/81/PDF/G1017581.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): Advance questions to Georgia.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session10/GE/ADVANCE_QUESTIONS_TO_GEORGIA.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^e): Advance questions to Georgia Add.1.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session10/GE/ADVANCE_QUESTIONS_TO_GEORGIA_ADD.1.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2011): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Seventeenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Georgia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/118/21/PDF/G1111821.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2011^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Seventeenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review (2011): Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Georgia. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session10/GE/A_HRC_17_11_Add.1_Georgia_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. Georgia. Minimal Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/georgia.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016] [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des USDOS

USDOS – United States Department of State (2015): Country Reports on Human Rights Practices for 2015. Georgia. Washington D.C..

<http://www.state.gov/j/drl/rls/hrrpt/humanrightsreport/index.htm?year=2015&dlid=252849> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOS – United States Department of States (2015): Trafficking in Persons Report (darin S. 68 - 70). O.O..

<http://www.state.gov/documents/organization/245365.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children's Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Georgia.
<http://data.unicef.org/countries/GEO.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children's Fund (2016^b): The State of the World's Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.
http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

Guarcello, L. / Lyon, S. / Rosati, F. C. / Valdivia, C. (2005): School to work transitions in Georgia: a preliminary analysis based on household budget survey data. Understanding Children's Work (UCW) Programme. Working Paper Series, November 2005. Rome Tor Vergata.
http://www.ucw-project.org/attachment/standard_georgia_youth_15_nov_200520110420_142128.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „child labour in mining and quarrying“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.
<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).
<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.
<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

GoG – Government of Georgia [The Ministry of Labour, Health and Social Affairs of Georgia / Elza Jgerenaia – Head of the Labour and Employment Policy Department] (2016^a): Status of Labour Inspectorate. Investigations / Prosecutions of Labour Trafficking Cases. Report from the Commission to the European Parliament and the Council. 3rd Progress Report on Implementation of the VLAP.
<https://osha.europa.eu/sites/default/files/seminars/documents/6%20Elza%20Jgerenaia-en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.
http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.
http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:N_O [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme on the Elimination of Child Labour (o.J.): Global research on child labour measurement and policy development (MAP) Project.
http://www.ilo.org/ipec/projects/global/WCMS_355745/lang--en/index.htm [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.
<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphy, Basalt, Sandstein (Warenguppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warenguppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden.
<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

The Messenger Online: Georgia's GDP Increases 2.6% in Q1 2016. 21 June, 2016.
http://www.messenger.com.ge/issues/3654_june_21_2016/3654_econ_one.html [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Georgia. Berlin.
<https://www.transparency.org/country/#GEO> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2013): Global Corruption Barometer 2013. National Results. Georgia. Berlin.
<http://www.transparency.org/gcb2013/country/?country=georgia> [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York.
<http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989.
<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (o.J.^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

14.7 Iran

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

- **Observations**

[Keine Observations zu ILO 182 verfügbar]

- **Direct Requests**

CEACR (2015): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Iran, Islamic Republic of (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3255997:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2012): Direct Request (CEACR) - adopted 2012, published 102nd ILC session (2013). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Iran, Islamic Republic of (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3078774 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010): Direct Request (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Iran, Islamic Republic of (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2324402 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009): Direct Request (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Iran, Islamic Republic of (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2309328 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2008): Direct Request (CEACR) - adopted 2008, published 98th ILC session (2009). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Iran, Islamic Republic of (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2296973 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2006): Direct Request (CEACR) - adopted 2006, published 96th ILC session (2007). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Iran, Islamic Republic of (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2262538 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Iran, Islamic Republic of (Ratification: 2002). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2253553 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

[ILO 138 nicht ratifiziert]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

- **Reporting Cycle III-IV (2016)**

Gol – Government of Iran (2015): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Combined third and fourth periodic reports of States parties due in 2013. Islamic Republic of Iran. [Date received: 16 April 2013].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fIRN%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2015): Convention on the Rights of the Child. Seventy-first session. 11–29 January 2016. Item 4 of the provisional agenda. Consideration of reports of States parties. List of issues in relation to the combined third and fourth periodic reports of the Islamic Republic of Iran. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fIRN%2fQ%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2015^a): Appendix. National Body on the Convention on the Rights of the Child (NBCRC), Islamic Republic of Iran. [Annex to Reply to List of issues]. Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fARL%2fIRN%2f22301&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2015^b): Convention on the Rights of the Child. Seventy-first session. 11-29 January 2016. Item 4 of the provisional agenda. Consideration of reports of States parties. List of issues in relation to the combined third and fourth periodic reports of the Islamic Republic of Iran. Addendum. Replies of the Islamic Republic of Iran to the list of issues. [Date received: 22 October 2015]. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fIRN%2f3-4%2fAdd.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Iranian Lesbian & Transgender Network (2015): The Situation of LGBT Children in Iran. Submission to the Rights of the Child. The 71 Pre-sessional Working Group (8 - 12 June 2015). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19808_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Iranian Lesbian & Transgender Network (2016): Follow-up Submission to the UN Committee on the Rights of the Child. 71st Session of the Committee on the Rights of the Child (January 2016). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_22618_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

AHRAZ – Association for the human rights of the Azerbaijani people in Iran (2015): Deprivation from Learning Mother Tongue and Its Effects on Azerbaijani Turk Children in Iran. 1/24/2015. O.O..

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19735_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

AI – Amnesty International (2015): Iran. Still executing Child Offenders. Submission to the UN Committee on the Rights of the Child for the 71 Pre-sessional Working Group (8 June 2015 - 12 June 2015). O.O..

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19736_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Bahá'í International Community (2015): Information on the Situation of Bahá'í Children in Iran. 71st Session of the Committee on the Rights of the Child. (With regards to Iran's written replies to the List of Issues). December 2015. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fIRN%2f22614&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Bahá'í International Community (2011): Annex. Inciting Hatred. Iran's media campaign to demonize Bahá'ís. A special report of the Bahá'í International Community October 2011. New York.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19738_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Iran Human Rights Documentation Center / CRIN – Child Rights International Network / Südwind Entwicklungspolitik et. al (2015): Rights of the Child in Iran. Joint alternative report by civil society organizations on the implementation of the Convention on the Rights of the Child by the Islamic Republic of Iran. Submitted within the framework of the UN Committee on the Rights of the Child's review of the 3rd and 4th periodic reports of the Islamic Republic of Iran. March 2015, o.O..

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19809_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2015): Briefing on Iran for the Committee on the Rights of the Child, Pre-sessional Working Group – June 2015, February 2015, o.O..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fIRN%2f19720&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Insight Iran (2015): Alternative Report. Submitted to the UN Committee on the Rights of the Child for Consideration of the Third Periodic Report of the Islamic Republic of Iran. 71st Pre Sessional Working Group, June 2015. February 2015, London.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19745_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Insight Iran (2015^a): Follow-up Report. Submitted to the UN Committee on the Rights of the Child in Relation to the Written Replies of the Islamic Republic of Iran 71st Session of the Committee on the Rights of the Child. Geneva, January 2016. London.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_22610_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

JFI – Justice for Iran (2015): Veiled and Wed: Enforced Hijab Laws, Early Marriages, and Girl Children in the Islamic Republic of Iran. Submission to the UN Committee on the Rights of the Child. 71st Pre Sessional Working Group. O.O..

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19746_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

The Advocates For Human Rights / Iran Human Rights / World Coalition Against the Death Penalty (2015): Iran's Compliance with Article 37(a) of the Convention on the Rights of the Child. Submitted by the Advocates for Human Rights a non-governmental organization in special consultative status with ECOSOC and Iran Human Rights and The World Coalition Against the Death Penalty for the 71st Session of the Committee on the Rights of the Child 8-12 June, 2015. Minneapolis / Oslo / Montreuil.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19748_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

The Advocates For Human Rights / Iran Human Rights (2016): Iran's Compliance with Article 37(a) of the Convention on the Rights of the Child. Submitted by the Advocates for Human Rights a non-governmental organization in special consultative status with ECOSOC and Iran Human Rights for the 71st Session of the Committee on the Rights of the Child 11-29 January, 2016. Minneapolis / Oslo.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fIRN%2f22615&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UNPO – Unrepresented Nations and Peoples Organization (2015): Alternative (NGO) Report submitted to the UN Committee on the Rights of the Child for the consideration of the Third Report of the Islamic Republic of Iran during the 71st Pre-Sessional Working Group. Brussels.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_19749_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

KMMK-G – Association for Human Rights in Kurdistan of Iran-Geneva / CSHR – Center for Supporters of Human Rights (2015): Additional Submission on Children victims of landmines in Iran in 2015. Geneva, London.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC NGO_IRN_22728_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Bahá'í International Community (2015^a): Submission to the Committee on the Rights of the Child. 71st Pre-Sessional Working Group. (With regard to the presentation of the Third Periodic Report by the Islamic Republic of Iran). January 2015. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fICO%2fIRN%2f19755&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2016): Convention on the Rights of the Child. Concluding observations on the combined third and fourth periodic reports of the Islamic Republic of Iran. Geneva. http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fIRN%2fCO%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Gol – Government of Iran (2016): The Supplementary Response of the National Body on the Convention on the Rights of the Child (NBCRC) regarding the Concluding Observation on the Combined third and fourth periodic reports of the Committee on the Rights of the Child for the Islamic Republic of Iran. Islamic Republic of Iran. http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC_COB_IRN_23480_E.docx [Zugriff: 04.09.2016]

▪ **Reporting Cycle II (2005)**

Gol – Government of Iran (2003): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the convention. Second periodic reports of States parties due in 2001. Islamic Republic of Iran. [16 July 2002].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f104%2fAdd.3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Gol – Government of Iran (o.J.): Statement Iran.. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/IRN/INT_CRC_STA_IRN_38_11215_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2005): Convention on the Rights of the Child. Thirty-Eighth Session. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the convention. Concluding observations: The Islamic Republic of Iran. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.254&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2013): Convention on the Rights of the Child. Thirty-eighth session. Summary record of the 1015th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Thursday, 20 January 2005, at 10 a.m.. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1015&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2005^a): Convention on the Rights of the Child. Thirty-eighth session. Summary record of the 1016th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Thursday, 20 January 2005, at 3 p.m.. Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1016&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

▪ Reporting Cycle II (2013)

Gol – Government of Iran (2009): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Second periodic report submitted by States parties under articles 16 and 17 of the Covenant. Islamic Republic of Iran. [3 November 2009].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fIRN%2f2&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2012): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Pre-sessional working group. 21–25 May 2012. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues in connection with the consideration of the second periodic report of the Islamic Republic of Iran concerning articles 1 to 15 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. (E/C.12/IRN/2).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fIRN%2fQ%2f2&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Gol – Government of Iran (2013): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Pre-sessional working group. List of issues in relation to the second periodic report of the Islamic Republic of Iran (E/C.12/IRN/2), adopted by the pre-sessional working group at its forty-ninth session (21–25 May 2012). Addendum. Replies of the Islamic Republic of Iran to the list of issues. [25 January 2013].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fIRN%2fQ%2f2%2fAdd.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

AI – Amnesty International (2012): Iran. Submission to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights. 49th Session, Pre-sessional working group (21-25 May 2012).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f14260&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Bahá'í International Community (2012). The compliance of the Islamic Republic of Iran with the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights concerning Iranian citizens who are members of the Bahá'í community. (March 2012).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f14261&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Education International / Coordinating Council of Iranian Teacher Trade Associations (2012): Submission to ECOSOC: Shadow report on the Islamic Republic of Iran. (30 March 2012).

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/IRN/INT_CESCR_NGO_IRN_14262_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

European Ahwazi Human Rights Organisation (2013): Plight of Ahwazi Arabs. Submission to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights. (15 March 2013).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f13462&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

FIDH – International Federation for Human Rights / LDDHI – Iranian League for the Defence of Human Rights (2012): Submission to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights on the Second Periodic Report of the Islamic Republic of Iran. The International Covenant on Economic, Social, and Cultural Rights. 49th Session, Pre-sessional working group (21-25 May 2012).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f14263&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Heartland Alliance / Iranian Queer Organization / IHRC – International Human Rights Clinic et al. (2013): The Violations of the Economic, Social, and Cultural Rights of Lesbian, Gay, Bisexual, and Transgender (LGBT) Persons in the Islamic Republic of Iran. A Shadow Report Submitted to the Committee on Economic, Social, and Cultural Rights 50th Session (29 April –17 May 2013).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f13464&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2012): Briefing on Iran for the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-sessional Working Group – 21-25 May 2012.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f14264&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

HRTCN – The Human Rights and Tobacco Control Network (2012): Submission to the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Pre-Sessional Working Group, 49th Session, 21-25 May 2012.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f14265&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

IDA – International Disability Alliance (o.J.): Suggestions for disability-relevant questions to be included in the List of Issues. Pre-sessional Working Group of the CESCR Committee for the 48th Session.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f14266&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

FIDH – International Federation for Human Rights / LDDHI – Iranian League for the Defence of Human Rights (2013): Right to work, Labour Rights & Trade Unions in Iran. Alternative Report on the Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights in the Islamic Republic of Iran. Submission to the CESCR. 50th Session of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Geneva, 29 April – 17 May 2013.
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/IRN/INT_CESCR NGO_IRN_13463_E.pdf
[Zugriff: 30.08.2016]

IGLHRC – International Gay and Lesbian Human Rights Commission (2012): Submission to the Committee on Economic, Social, and Cultural Rights. On the Examination of the Second Periodic Report of the Islamic Republic of Iran. Under the International Covenant on Economic, Social, and Cultural Rights. Committee on Economic, Social and Cultural Rights Pre-Sessional Working Group 48th Session, (21-25 May 2012).
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fIRN%2f14267&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

JFI – Justice for Iran (2013): Weapons of Mass Discrimination: The Islamic Republic Policies and the Economic, Social and Cultural Rights of citizens in Iran. Briefing to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights on the occasion of the review of Islamic Republic of Iran in the 50th Session of UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights. (Submitted March 14, 2013).
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/IRN/INT_CESCR NGO_IRN_13465_E.pdf
[Zugriff: 30.08.2016]

UNPO – Unrepresented Nations and Peoples Organization (2013): Alternative Report submitted to the UN Committee on the Economic, Social and Cultural Rights for the consideration of the Second Report of Iran during the 50th session. (March 2013).
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/IRN/INT_CESCR NGO_IRN_13466_E.pdf
[Zugriff: 30.08.2016]

UNPO – Unrepresented Nations and Peoples Organization (2012): Alternative Report submitted to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights for the consideration of the Second Report of the Islamic Republic of Iran during the 49th Pre-Sessional Working Group. (March 2012).
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/IRN/INT_CESCR NGO_IRN_14268_E.pdf
[Zugriff: 30.08.2016]

Gol – Government of Iran (2013^a): Statement by H.E. Mr. Mohammad Mehdi Akhoodzadeh. Deputy Foreign Minister of the Islamic Republic of Iran for Legal and International Affairs before the 50th Session of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights n the consideration of Second Periodic Report of the Islamic Republic of Iran. Geneva, May 1, 2013.
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/IRN/INT_CESCR STA_IRN_13468_E.pdf
[Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2013): Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Concluding observations on the second periodic report of the Islamic Republic of Iran, adopted by the Committee at its fiftieth session (29 April-17 May 2013). Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fIRN%2fCO%2f2&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

Reporting Cycle II (2014)

Gol – Government of Iran (2014): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session. 27 October–7 November 2014 (2014): National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Iran (Islamic Republic of). <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/098/67/PDF/G1409867.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session. 27 October–7 November 2014 (2014): Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Islamic Republic of Iran. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/138/81/PDF/G1413881.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2014^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twentieth session. 27 October–7 November 2014 (2014): Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Islamic Republic of Iran. 7 August 2014. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/113/44/PDF/G1411344.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to Iran (Islamic Republic of). <http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/IRSession20.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to Iran (Islamic Republic of) –Add.1. <http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/IRSession20.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to Iran (Islamic Republic of) –Add.2. <http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/IRSession20.aspx>

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to Iran (Islamic Republic of) –Add.3. <http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/IRSession20.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2014): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Islamic Republic of Iran.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G14/248/22/PDF/G1424822.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2015): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Islamic Republic of Iran. Corrigendum.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/022/75/PDF/G1502275.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2015^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Islamic Republic of Iran. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/IRSession20.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Reporting Cycle I (2010)

Gol – Government of Iran (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Seventh session. Geneva, 8-19 February 2010 (2009): National report submitted in accordance with paragraph 15 (a) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Islamic Republic of Iran.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/IR/A_HRC_WG6_7_IRN_1_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2009): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Seventh session. Geneva, 8-19 February 2010. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Islamic Republic of Iran.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G09/171/87/PDF/G0917187.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Seventh session. Geneva, 8-19 February 2010. Summary prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Islamic Republic of Iran.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G09/173/00/PDF/G0917300.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Seventh session. Geneva, 8-19 February 2010. Summary prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Islamic Republic of Iran. Corrigendum. 18 January 2010.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/103/50/PDF/G1010350.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): Advance questions to The Islamic Republic of Iran.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/IR/Iran.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^e): Advance questions to Iran, Islamic Republic of- Add.1.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/IR/Iran_Add.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^f): Advance questions to Iran, Islamic Republic of- Add.2.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session7/IR/ADVANCEQUESTIESTHEISLAMICREPUBLICOFIRANADD.2.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Fourteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review (2010): Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Islamic Republic of Iran.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/120/56/PDF/G1012056.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2010^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Fourteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review (2010): Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Islamic Republic of Iran. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/140/58/PDF/G1014058.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Council (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Fourteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review (2010): Decision adopted by the Human Rights Council. 14/111. Outcome of the Universal Periodic Review: Islamic Republic of Iran.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/146/53/PDF/G1014653.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Council (2010^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Fourteenth session. Agenda item 1. Organizational and procedural matters (2010): Report of the Human Rights Council on its fourteenth session.

<http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/docs/14session/Draftreport14thHRC.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

[Kein Länderbericht des USDOL zu Iran verfügbar]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des US DOS

US DOS – United States Department of State (2016): Trafficking in Persons Report. June 2016. Washington D.C..
<http://www.state.gov/documents/organization/258876.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

US DOS – United States Department of State (2015): Iran 2015 Human Rights Report. Washington D.C..
<http://www.state.gov/documents/organization/253135.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Iran (Islamic Republic of).
<http://data.unicef.org/countries/IRN.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^b): The State of the World’s Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.
http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

Guarcello, L. / Lyon, S. (2015): Adolescents in hazardous work: Child labour among children aged 15-17 years. Understanding Children’s Work (UCW) Programme – An Inter-Agency Research Cooperation Project of ILO – International Labour Organization, United Nations Children’s Fund (UNICEF) and the World Bank. Working Paper Series, December 2015.
http://www.ucw-project.org/attachment/Hazardous_work_adolescents_child_labor20160613_145631.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „child labour in mining and quarrying“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.
<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).
<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.
<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

Alulbayt (AS) Foundation (o.J.): Rulings of Grand Ayatullah Sistani. Marriage.
<http://www.alulbayt.com/rulings/11.htm> [Zugriff: 30.08.2016]

Gol – Government of Iran (1985): The Civil Code of the Islamic Republic of Iran.
<http://www.alaviandassociates.com/documents/civilcode.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

Gol – Government of Iran (1979): Constitution of the Islamic Republic of Iran. [Inoffizielle Übersetzung]
<http://www.alaviandassociates.com/documents/constitution.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.
http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.
http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:NO [Zugriff: 30.08.2016]

JFI – Justice For Iran (2013): Early and Forced Marriages in the Islamic Republic of Iran. A Brief Submitted to the Office of the High Commissioner for Women’s Rights and Gender Section (WRGS). For the 26th session of the Human Rights Council. London. December, 2013.
<http://www.wluml.org/sites/wluml.org/files/Early%20and%20Forced%20Marriages%20in%20the%20IRI.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.
<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphyrr, Basalt, Sandstein (Warenguppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warenguppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Iran. Berlin. <https://www.transparency.org/country/#IRN> [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York. <http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (o.J.^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

14.8 Namibia

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

▪ Observations

CEACR (2015): Observation (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3247517:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2012): Observation (CEACR) - adopted 2012, published 102nd ILC session (2013). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3084808 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011): Observation (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2700621 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2015^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3247514 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2012^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2012, published 102nd ILC session (2013). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3084812 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2700622 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009): Direct Request (CEACR) - adopted 2009, published 99thILC session (2010). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2309531 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007): Direct Request (CEACR) - adopted 2007, published 97thILC session (2008). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2283275 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95thILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2253726 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003): Direct Request (CEACR) - adopted 2003, published 92nd ILC session (2004). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2226866 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

▪ Observations

CEACR (2015^b): Observation (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3247488:NO [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2015^c): Direct Request (CEACR) - adopted 2015, published 105th ILC session (2016). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3247485 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2012^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2012, published 102nd ILC session (2013). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3084659 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2699953 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2316678 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2283258 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2253716 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2003, published 92nd ILC session (2004). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Namibia (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2234048 [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

▪ Reporting Cycle II-III (2012)

GoN – Government of Namibia (2009): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Second and third periodic reports of States parties due in 1997 and 2002. Namibia. [6 November 2009]. Windhoek.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fNAM%2f2-3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012): Convention on the Rights of the Child. Sixty-first session, 17 September - 5 October 2012. Implementation of the Convention on the Rights of the Child. List of issues concerning additional and updated information related to the consideration of the combined second and third periodic reports of Namibia (CRC/C/NAM/2-3). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fNAM%2fQ%2f2-3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoN – Government of Namibia (2012): Convention on the Rights of the Child. Sixty-first session, 17 September - 5 October 2012. Item 4 of the provisional agenda. Consideration of reports of States parties. Implementation of the Convention on the Rights of the Child. List of issues concerning additional and updated information related to the second and third combined periodic report of Namibia (CRC/C/NAM/2-3). Addendum. Written replies of Namibia. Windhoek.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fNAM%2fQ%2f2-3%2fADD.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Legal Assistance Centre (2012): Alternative report to Namibia's first, second and third periodic reports on the implementation of the United Nations Convention on the Rights of the Child and two optional protocols (1997 - 2008) prepared by Gender Research & Advocacy Project Legal Assistance Centre January 2012. O.O.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fNAM%2f61%2f9723&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

IDA – International Disability Alliance (o.J.): Suggestions for disability-relevant questions to be included in the list of issues for Pre-sessional Working Group, CRC 60th Session. Namibia. O.O..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fNAM%2f61%2f9722&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012^a): Convention on the Rights of the Child. Concluding observations on the consolidated second and third periodic reports of Namibia, adopted by the Committee at its sixty-first session (17 September - 5 October 2012). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fNAM%2fCO%2f2-3&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012^b): Convention on the Rights of the Child. Sixty-first session. Summary record of the 1732nd meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Thursday, 20 September 2012, at 10 a.m.. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1732&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2012^c): Convention on the Rights of the Child. Sixty-first session. Summary record of the 1733rd meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Thursday, 20 September 2012, at 3 p.m.. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1733&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (1994)**

GoN – Government of Namibia (1992): Committee on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Initial reports of States parties due in 1992. Addendum. Namibia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f3%2fAdd.12&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (1994): Committee on the Rights of the Child. Fifth session. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Concluding observations of the Committee on the Rights of the Child: Namibia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.14&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (1994^a): Committee on the Rights of the Child. Fifth session. Summary record of the 109th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Thursday, 13 January 1994, at 10 a.m.. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention (continued). Namibia.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.109&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (1994^b): Committee on the Rights of the Child. Eighth session. Summary record of the 110th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Thursday, 13 January 1994, at 3 p.m.. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention (continued). Initial report of Namibia (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.110&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (1994^c): Committee on the Rights of the Child. Fifth session. Summary record of the 130th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Friday, 28 January 1994, at 4 p.m.. Report of the Committee on its fifth session and biennial report of the Committee on its activities. Adoption of the biennial report of the Committee to the General Assembly. Closure of session.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.130&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

▪ **Reporting Cycle I (2016)**

GoN – Government of Namibia (2014): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Consideration of reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Initial reports of States parties due in 1997. Namibia. [Date received: 15 October 2014]

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/024/79/pdf/G1502479.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2015): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights (9 November 2015): List of issues in relation to the initial report of Namibia.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fNAM%2fQ%2f1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2015^a): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights (21 December 2015): Fifty-seventh session. 22 February - 4 March 2016. Item 6 (a) of the provisional agenda. Consideration of reports: reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant. List of issues in relation to the initial report of Namibia. Addendum. Replies of Namibia to the list of issues. [Date received: 17 December 2015].

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/289/28/PDF/G1528928.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

CS – Cultural Survival (o.J.): The State of Indigenous Human Rights in Namibia. Prepared for Committee on Economic, Social, and Cultural Rights (CESCR). Prepared for 57th Session. 22 February- 4 March 2016.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fCSS%2fNAM%2f22981&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

ICJ – International Commission of Jurists (2016): United Nations Committee on Economic, Social and Cultural Rights. 57th Session of the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights. 22 February – 4 March 2016. The International Commission of Jurists' submission to the Committee on Economic, Social and Cultural Rights in advance of the examination of Namibia's combined Initial, First and Second Periodic Reports under articles 16 and 17 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. (Submitted in February 2016).
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/NAM/INT_CESCR_CSS_NAM_23089_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

NANGOF – Namibia Non-Governmental Organisations Forum Trust (2016): United Nations Committee on Economic, Social and Cultural Rights. 57th Session. 22 February to 4 March 2016. NANGOF Trust Submission for the Examination of the Initial Report of Namibia. Replies to the List of Issues E/C.12/NAM/Q/1 on article 11 to 14 of the ICESCR.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/NAM/INT_CESCR_CSS_NAM_22932_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Save the Children (2015): Country Factsheet for CESCR Committee. Country: Namibia.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fICO%2fNAM%2f21559&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

End All Corporal Punishment of Children (2015): Briefing on Namibia for the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-Sessional Working Group, 12-16 October 2015.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fICO%2fNAM%2f21636&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

NANGOF – Namibia Non-Governmental Organisations Forum Trust / Human Dignity Joint Submission (2015): For the preparation by the Committee on Economic, Social and Cultural Rights of a List of Issues for the examination of the Initial, First and Second Periodic Reports of Namibia. United Nations Committee on Economic, Social and Cultural Rights. 56th Pre-sessional Working Group. 12 to 16 October 2015.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/NAM/INT_CESCR_ICO_NAM_21697_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

GoN – Government of Namibia (2016): Opening Statement by H.E. Sabine Böhlke-Möller, Ambassador / Permanent Representative. Review of Namibia's Initial Report by the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights during its 57th Session. Geneva, Switzerland. 23 February 2016.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/NAM/INT_CESCR_STA_NAM_23148_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2016): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Concluding observations on the initial report of Namibia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/062/16/PDF/G1606216.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2016^a): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-seventh session. Summary record of the 3rd meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Tuesday, 23 February 2016, at 10 a.m.. Consideration of reports: (a) Reports submitted by States parties in accordance with articles 16 and 17 of the Covenant. Initial report of Namibia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/036/12/pdf/G1603612.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2016^b): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Fifty-seventh session. Summary record (partial) of the 5th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Wednesday, 24 February 2016, at 10 a.m.. 26 February 2016.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/036/28/PDF/G1603628.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ Reporting Cycle II (2016)

GoN – Government of Namibia (2015): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-fourth session. 18-29 January 2016. National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Namibia. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/245/84/PDF/G1524584.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2015): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-fourth session. 18-29 January 2016. Compilation prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Namibia. 23 November 2015.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/266/26/PDF/G1526626.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2015^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twenty-fourth session. 18-29 January 2016. Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1 and paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Namibia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/251/69/PDF/G1525169.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to Namibia.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/NASession24.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2016): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Thirty-second session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Namibia. 15 April 2016.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/078/53/PDF/G1607853.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2016^a): United Nations. Advance Version. Human Rights Council. Thirty-second session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Namibia. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/NASession24.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Reporting Cycle I (2011)

GoN – Government of Namibia (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Tenth session. Geneva, 24 January – 4 February 2011. National report submitted in accordance with paragraph 15 (a) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Namibia. 10 November 2010.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/173/07/PDF/G1017307.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Tenth session. Geneva, 24 January – 4 February 2011. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Namibia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/173/21/PDF/G1017321.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2011): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Tenth session. Geneva, 24 January – 4 February 2011. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Namibia. Corrigendum.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/104/52/PDF/G1110452.pdf?OpenElement> [Zugriff:

30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2010^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Tenth session. Geneva, 24 January–4 February 2011. Summary prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Namibia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G10/171/64/PDF/G1017164.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to Namibia.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session10/NA/ADVANCE_QUESTIONS_TO_NAMIBIA.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to Namibia Add.1.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session10/NA/ADVANCE_QUESTIONS_TO_NAMIBIA_ADD.1.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to Namibia Add.2.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session10/NA/ADVANCE_QUESTIONS_TO_NAMIBIA_ADD.2.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): Advance questions to Namibia Add.3.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session10/NA/AdvanceQuestionsNamibiaAdd3.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2011): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Seventeenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Namibia.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/122/97/pdf/G1112297.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2011^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Seventeenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Namibia. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session10/NA/A_HRC_17_14_Add.1_Namibia_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. Namibia. Minimal Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/namibia.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des USDOS

USDOS – United States Department of State, Bureau of Democracy, Human Rights and Labor (2015): Namibia 2015 Human Rights Report.

<http://www.state.gov/documents/organization/252923.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Namibia.

<http://data.unicef.org/countries/NAM.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^b): The State of the World’s Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.

http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

GoN – Government of Namibia [Republic of Namibia / Ministry of Labour and Social Welfare, Directorate of Labour Market Services] (2008): Namibia Child Activities Survey 2005 (NCAS 2005). Report on Analysis. O.O..

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=27575> [Zugriff: 30.08.2016]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

GoN – Government of Namibia / Ministry of Labour, Industrial Relations and Employment Creation (2016^a): Namibia Child Activities Survey 2010.

<http://www.mol.gov.na/documents/432260/1697652/NCAS+2010+FINAL+2016/a34df536-b31c-4cd7-8458-78991ebac3f?version=1.0> [Zugriff: 30.08.2016]

GoN – Government of Namibia / Ministry of Labour, Industrial Relations and Employment Creation (2016^b): Labour Inspectorate Division.

<http://www.mol.gov.na/en/web/mol/labour-inspectorate> [Zugriff: 30.08.2016]

GoN – Government of Namibia / Ministry of Labour, Industrial Relations and Employment Creation (2015^a): Press Release. Office of the Prime Minister. Announcement of new Deputy Ministers. Windhoek.

<http://www.namibian.com.na/public/uploads/documents/550bb712a109e/%20Ministers.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Committee (2014): Consideration of reports submitted by States parties under article 40 of the Covenant. Second periodic reports of States parties due in 2008. Republic of Namibia.

<http://www.refworld.org/docid/559e41404.html> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO / IPEC – International Programme on the Elimination of Child Labour (2012): Good Practices and Lessons Learned on the Elimination of the Worst Forms of Child Labour in Namibia. Pretoria.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=22817> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (2011): Evaluation Summaries. Towards the elimination of the worst forms of child labour (TECL), Phase II with a focus on HIV/AIDS

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_mas/---eval/documents/publication/wcms_175626.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:N_O [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2016): Human Rights Committee reviews the report of Namibia.

<http://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=17192&LangID=E> [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.

<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphy, Basalt, Sandstein (Warenguppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warenguppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

The Villager [Ngatjiheue, Charmaine]: About 320 000 child labourers in Namibia. 26 October, 2015.

<http://www.thevillager.com.na/articles/9450/About-320-000-chil> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Namibia. Berlin.

<https://www.transparency.org/country/#NAM> [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex.

Key to HDI countries and ranks, 2014. New York.

<http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (o.J.^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

14.9 Philippinen

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

▪ Observations

CEACR (2013): Observation (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3139037:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011): Observation (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2700613 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009): Observation (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2309497 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007): Observation (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2282725 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005): Observation (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2252564 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2004): Observation (CEACR) - adopted 2004, published 93rd ILC session (2005). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2244652 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2013^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3139034 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2700614 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2309504 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2282732 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2250454 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2004^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2004, published 93rd ILC session (2005). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Philippines (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2237406 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

▪ Observations

CEACR (2013^b): Observation (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Philippines (Ratification: 1998).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3141599:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011^b): Observation (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Philippines (Ratification: 1998).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2699948 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009^b): Observation (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Philippines (Ratification: 1998).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2316649 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2013^c): Direct Request (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Philippines (Ratification: 1998).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3141596 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Philippines (Ratification: 1998).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2282710 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Philippines (Ratification: 1998).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2251647 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 92nd ILC session (2004). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Philippines (Ratification: 1998).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2222497 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2001): Direct Request (CEACR) - adopted 2001, published 90th ILC session (2002). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Philippines (Ratification: 1998).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2201096 [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

▪ Reporting Cycle III-IV (2009)

GoP – Government of Philippines (2008): Convention on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under Article 44 of the Convention. Third and fourth periodic reports of States parties due in 2007. Philippines. [18 January 2008]. Manila.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fPHL%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2009): Convention on the Rights of the Child. Fifty-second session. 14 September - 2 October 2009. Implementation of the Convention on the Rights of the Child. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the third and fourth periodic reports of the Philippines (CRC/C/PHL/3-4) under this section the State party is requested to submit in written form additional and updated information, if possible, before 3 August 2009. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fPHL%2fQ%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoP – Government of Philippines (2009): Convention on the Rights of the Child. Fifty-second session, 14 September - 2 October 2009. Written replies by the Government of the Philippines to the List of issues (CRC/C/PHL/Q/3-4) prepared by the Committee on the Rights of the Child in connection with the consideration of the third and fourth periodic report of the Philippines (CRC/C/PHL/3-4). [Received on 24 August 2009]. Manila.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fPHL%2fQ%2f3-4%2fADD.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoP – Government of Philippines (2009^a): Opening Statement Hon. Esperanza I Cabral. Secretary of the Department of Social Welfare and Development. Chairperson [Philippines], Council for the Welfare of Children. Third and Fourth Consolidated Report of the Government of the Philippines on the Implementation of the Convention on the Rights of the Child. 52nd Session of the United Nations: Committee on the Rights of the Child. September 15, 2009. Manila.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/PHL/INT_CRC_STA_PHL_52_11246_E.pdf
[Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2009^a): Convention on the Rights of the Child. Fifty-second session. Consideration of the reports submitted by States parties under Article 44 of the Convention. Concluding observations: The Philippines. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fPHL%2fCO%2f3-4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2009^b): Convention on the Rights of the Child. Fifty-second session. Summary record of the 1428th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Tuesday, 15 September 2009, at 10 a.m.. [Consideration of reports of States parties (continued). Third and fourth periodic reports of the Philippines on the implementation of the Convention on the Rights of the Child.] Geneva.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1428&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2009^c): Convention on the Rights of the Child. Fifty-second session. Summary records of the 1429th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Tuesday, 15 September 2009, at 3 p.m.. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1429&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle II (2005)**

GoP – Government of Philippines (2003): Convention on the Rights of the Child. Consideration of the reports submitted by States parties under Article 44 of the Convention. Second periodic reports of States parties due in 1997. Philippines. [23 April 2003]. Manila.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f65%2fAdd.31&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoP – Government of Philippines (o.J.): Opening Statement. [Philippines]. Manila.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/PHL/INT_CRC_STA_PHL_39_11245_E.pdf
[Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2005): Convention on the Rights of the Child. Thirty-ninth session. Consideration of the reports submitted by States parties under Article 44 of the Convention. Concluding observations: Philippines. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.259&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2005^a): Convention on the Rights of the Child. Thirty-ninth session. Summary record of the 1028th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 18 May 2005, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Second periodic report of the Philippines. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1028&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2005^b): Convention on the Rights of the Child. Thirty-ninth session. Summary record of the 1029th meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 18 May 2005, at 3 p.m.. Consideration of reports of states parties (continued). Second periodic report of Philippines. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.1029&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

▪ **Reporting Cycle V-VI (2016)**

GoP – Government of the Philippines (2014): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Consideration of reports submitted by States parties under articles 16 and 17 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Combined fifth and sixth periodic reports of States parties due in 2013. Philippines. [Date received: 24 November 2014].

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/082/76/pdf/G1508276.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2016): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues in relation to the combined fifth and sixth periodic reports of the Philippines.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/087/04/PDF/G1608704.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Center for Reproductive Rights / EnGendeRights, Inc. / Women's Global Network For Reproductive Rights et al. (2015): Re: Supplementary information on the Philippines, scheduled for review by the Committee on Economic, Social and Cultural Rights during its Pre-Sessional Working Group (February 9, 2015)
http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/PHL/INT_CESCR_ICO_PHL_23042_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Deaf Education Council (Philippines) (2016): Submission from Civil Society to the Committee on Economic, Social and Cultural Rights for the List of Issues of the Philippines. Pre-sessional Working Group 57 (March 7-11, 2016). Proposed Questions for the List of Issues.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/PHL/INT_CESCR_ICO_PHL_23036_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

FIAN International / FIAN Philippines (2016): Written contribution by FIAN International – FIAN Philippines to the List of Issues for the Philippines, Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-Sessional working group – 57 Session, Geneva March 2016.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/PHL/INT_CESCR_ICO_PHL_23033_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2016): Briefing on the Philippines for the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, Pre-sesional Working Group, 7-11 March 2016.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fICO%2fPHL%2f23014&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

ISHR – International Service for Human Rights / AIPP – Asia Indigenous Peoples Pact / PAHRA – Philippine Alliance of Human Rights Advocates et al. (2016): The Situation of Human Rights Defenders working on Economic, Social and Cultural Rights in the Philippines. Submission to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights to inform the Pre-sessional Working Group (and List of Issues) for the Philippines.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fICO%2fPHL%2f23018&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

Civil Society Network for Education Reforms / Teachers and Employees Association for Change, Education Reforms and Solidarity, Inc. / Maminturan Development Foundation Inc. / et al. (2016): Privatization, Commercialization and Low Government Financing in Education: Infringing on the Right to Education of Filipinos (Submitted February 2016).

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/PHL/INT_CESCR_ICO_PHL_23060_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Philippine NGO Network (o.J.): Philippine NGO Network Submission to the Pre-sessional Working Group on the Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights for the Fifth and Sixth Periodic Report to the UN Committee on Economic, Social and Cultural Rights.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/PHL/INT_CESCR_ICO_PHL_22876_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

SCODA – Supreme Council of Datus-Alimoong (2016): [Ohne Titel – Brief / Report an das Committee on Economic, Social and Cultural Rights]. 1. Februar 2016.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/PHL/INT_CESCR_ICO_PHL_23055_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

CHRP – Commission on Human Rights of the Philippines (o.J.): Comments in relation to the Concluding Observations of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. (E/C.12/PHL/CO/4).

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CESCR/Shared%20Documents/PHL/INT_CESCR_ICO_PHL_23087_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle II-IV (2008)**

GoP – Government of the Philippines (2007): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. Periodic reports submitted by States parties under article 16 and 17 of the Covenant. Combined second, third and fourth periodic reports of The Philippines. [14 December 2006].

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fPHL%2f4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008): Forty-first session. Geneva, 3 - 21 November 2008. Implementation of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. List of issues to be taken up in connection with the consideration of the combined second, third and fourth periodic reports of the Philippines concerning the rights covered by articles 1 to 15 of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. (E/C.12/PHL/4).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fPHL%2fQ%2f4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

O.A. [Info from Civil Society] (o.J.): CHR Mandate over Economic, Socil and Cultural Rights (ICESCR). http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCESCR%2fNGO%2fPHL%2f41%2f9912&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008^a): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Forty-first session. Geneva, 3 - 21 November 2008. Consideration of Reports submitted by the States parties under Articles 16 and 17 of the Covenant. Philippines. Concluding Observations of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights. http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=E%2fC.12%2fPHL%2fCO%2f4&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008^b): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Forty-first session. Summary Record (partial) of the 41st Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Wednesday, 12 November 2008, at 10 a.m.. Consideration of Reports: (a) Reports submitted by the States parties in accordance with Articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Second, third and fourth periodic reports of the Philippines (continued). <http://docstore.ohchr.org/SelfServices/FilesHandler.ashx?enc=4slQ6QSmlBEDzFEovLCuW1AVC1NkPsgUedPIF1vfPMLK7nvVs4WWJnPd5yzeKaOLSWDZWcYmUElfynPbJkIA6E2rYeE2EvwHi0whf%2bQ7u7nbxu2s25ZuRzqR%2fsoGVL8> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CESCR – Committee on Economic, Social and Cultural Rights (2008^c): United Nations. Economic and Social Council. Committee on Economic, Social and Cultural Rights. Forty-first session. Summary Record of the 39th Meeting. Held at the Palais Wilson, Geneva, on Tuesday, 11 November 2008, at 10 a.m.. Consideration of Reports: (a) Reports submitted by the States parties in accordance with Articles 16 and 17 of the Covenant (continued). Second, third and fourth periodic reports of the Philippines. <http://docstore.ohchr.org/SelfServices/FilesHandler.ashx?enc=4slQ6QSmlBEDzFEovLCuW1AVC1NkPsgUedPIF1vfPMLoRC%2bBIFoK2KPbmXiM7ViL%2bU7CdUfA0O9LLN8Y%2bsw%2fqGeXw3WQik2khBHlh2XtOSVt43vFf0wv9Oz1aTsgl8b> [Zugriff: 30.08.2016]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ Reporting Cycle II (2012)

GoP – Government of the Philippines (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Thirteenth session. Geneva, 21 May–4 June 2012. National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Philippines. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/123/16/PDF/G1212316.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Thirteenth session. Geneva, 21 May-4 June 2012. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Philippines. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/125/50/PDF/G1212550.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2012^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Thirteenth session. Geneva, 21 May-4 June 2012. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. Philippines. Corrigendum. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/134/35/PDF/G1213435.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2012^b): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Thirteenth session. Geneva, 21 May-4 June 2012. Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 5 of the annex to Council resolution 16/21. Philippines. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/119/16/PDF/G1211916.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to the Philippines.
http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/PH/ADVANCE_QUESTIONS_TO_PHILIPPINES.doc
[Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to The Philippines - Add.1.
http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/PH/ADVANCE_QUESTIONS_TO_PHILIPPINES_ADD.1.doc [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to The Philippines - Add.2.
http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/PH/ADVANCE_QUESTIONS_TO_PHILIPPINES_ADD.2.doc [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to The Philippines - Add.3.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/PH/AdvanceQuestionsPhilippinesAdd3.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Philippines.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/151/22/PDF/G1215122.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2012^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Philippines. Corrigendum.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/PH/A_HRC_21_12_Corr.1_Phippines_E.doc [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2012^b): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Philippines. Corrigendum.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/PH/A_HRC_21_12_Corr.2_Phippines_E.doc [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2012^c): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Philippines. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/168/13/PDF/G1216813.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Council (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Decision adopted by the Human Rights Council. 21/110. Outcome of the Universal Periodic Review: Philippines.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/RESOLUTION/GEN/G12/175/70/PDF/G1217570.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): UPR of the Philippines (2nd Cycle – 13th session). Thematic list of recommendations.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/PH/MatricePhilippines.docx> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2008)**

GoP – Government of the Philippines (2008^a): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. First Session. Geneva, 7-18 April 2008. National Report submitted in accordance with paragraph 15(A) of the Annex to Human Rights Council Resolution 5/1. Philippines. Manila.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/114/11/PDF/G0811411.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

GoP – Government of the Philippines (2008^b): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. First Session. Geneva, 7-18 April 2008. National Report submitted in accordance with paragraph 15(A) of the Annex to Human Rights Council Resolution 5/1. Philippines. Corrigendum. Manila.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/124/10/PDF/G0812410.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the High Commissioner for Human Rights (2008): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. First Session. Geneva, 7-18 April 2008. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights, in accordance with paragraph 15(b) of the Annex to Human Rights Council Resolution 5/1. Philippines.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/123/53/PDF/G0812353.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the High Commissioner for Human Rights (2008^a): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. First Session. Geneva, 7-18 April 2008. Summary prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights, In Accordance With Paragraph 15 (c) of the Annex to Human Rights Council Resolution 5/1. Philippines.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/115/72/PDF/G0811572.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^e): Advance questions to Philippines.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session1/PH/QUESTIONSPHILIPPINES.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^f): Advance questions to Philippines – Addendum 1.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session1/PH/QUESTIONSPHILIPPINES-ADD1.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^g): Advance questions to Philippines – Addendum 2.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session1/PH/QUESTIONSPHILIPPINES-ADD2.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^h): Advance questions to Philippines – Addendum 3.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session1/PH/QUESTIONSPHILIPPINES-ADD3.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2008): Human Rights Council. Eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. The Philippines.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/136/75/PDF/G0813675.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2008^a): Human Rights Council. Eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. The Philippines. Corrigendum.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/141/77/PDF/G0814177.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

GoP – Government of the Philippines (2008^c): Human Rights Council. Eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Philippines Addendum. Response of the Government of the Philippines to the recommendations made by various country delegations during the interactive dialogue of the Working Group held on 11 April 2008.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/161/72/PDF/G0816172.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Council (2008): Decision 8/110. Outcome of the universal periodic review: Philippines.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/PHSession1.aspx>

Human Rights Council (2008^a): Human Rights Council. Eighth session. Agenda item 1. Organizational and procedural matters. 2-18 June 2008. Report of the Human Rights Council on its eighth session.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/152/83/PDF/G0815283.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. Philippines. Significant Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/philippines.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des US DOS

US DOS – United States Department of State, Bureau of Democracy, Human Rights and Labor (2015): Philippines 2015 Human Rights Report. Washington D.C..

<http://www.state.gov/documents/organization/253005.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Philippines.

<http://data.unicef.org/countries/PHL.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^b): The State of the World’s Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.

http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

Hoop de, J. / Friedman, J. / Kandpal, E. / Rosati, F. C. (2016): Complementarities between schooling and child work in the presence of an education subsidy. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. Working Paper Series, June 2016, Rome.

http://www.ucw-project.org/attachment/Complementarities__schooling_child_work_Philippines_Mexico20160714_173630.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO / UNICEF / World Bank (2015): Understanding child labour and youth employment outcomes in the Philippines. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. Country Report, December 2015, Rome.

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---asia/---ro-bangkok/---ilo-manila/documents/publication/wcms_447853.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO / UNICEF / World Bank (2015^a): The twin challenges of child labour and educational marginalisation in the East and South-East Asia region. Preparing for a post 2015 world. Understanding Children’s Work (UCW) Programme. June 2015, Rome.

http://www.ucw-project.org/attachment/child_labour_education_southEast_East_Asia20150604_160451.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006^a): Philippines: Time-Bound Programme (TBP). Baseline Survey. Integrative Report. Manila, Philippines.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=8530> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005^a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

Bulatlat [Ellao, Janess Ann J.]: Making a Living Out of Granite Mining. 17 May, 2008.

<http://bulatlat.com/main/2008/05/17/making-a-living-out-of-granite-mining/> [Zugriff: 30.08.2016]

CLKSS – Child Labor Knowledge Sharing System (2016): DOLE Department Order 149 series of 2016 (Guidelines in Assessing and Determining Hazardous Work in the Employment of Persons Below 18 Years of Age).

<http://site.clkss.org.ph/resources/policies/department-orders/doles-department-order-149-series-of-2016-guidelines-in-assessing-and-determining-hazardous-work-in-the-employment-of-persons-below-18-years-of-age> [Zugriff: 30.08.2016]

CLKSS – Child Labor Knowledge Sharing System [ajea] (2011): DOLE IV-B Responds to Sigaw-Kabataan in Romblon. 29 September, 2011.

<http://site.clkss.org.ph/news/news-archive/doles-iv-b-responds-to-sigaw-kabataan-in-romblon> [Zugriff: 30.08.2016]

CRIN – Child Rights International Network: Philippines: Some of the worst forms of cases of child abuse recorded, says US report. 11 February 2011.

<https://www.crin.org/en/library/news-archive/philippines-some-worst-cases-child-abuse-recorded-says-us-report> [Zugriff: 30.08.2016]

CRIN – Child Rights International Network: Save the Children UK (News Release): Blood diamonds, gold and copper: over a million children's lives endangered by mining. 25 January 2007.

<https://www.crin.org/en/library/news-archive/blood-diamonds-gold-and-copper-over-million-childrens-lives-endangered-mining> [Zugriff: 30.08.2016]

Earth Journalism Network [Salarda, Lottie]: Child labor in the Philippines fueled by poverty, disasters. 18 August, 2015.

<http://earthjournalism.net/stories/the-never-ending-saga-of-child-labor-fueled-by-poverty-disasters> [Zugriff: 30.08.2016]

GoP – Government of the Philippines [Department of Labor and Employment] (2016): Department Order No. 149. Series of 2016. Guidelines in assessing and determining Hazardous Work in the employment of persons below 18 years of age. 15 February 2016. Intramuros, Manila.

http://site.clkss.org.ph/resources/policies/department-orders/doe-department-order-149-series-of-2016-guidelines-in-assessing-and-determining-hazardous-work-in-the-employment-of-persons-below-18-years-of-age/at_download/dataset_file [Zugriff: 30.08.2016]

GoP – Government of the Philippines [Department of Labor and Employment] (2011): The Philippine Labor & Employment Plan 2011-2016. Inclusive Growth Through Decent and Productive Work.

<http://www.dole.gov.ph/fndr/bong/files/PLEP-26%20April%20version.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoP – Government of the Philippines [Philippine National Statistics Office (Erlita, Carmelita N.)/ ILO – International Labour Organization] (2011^a): 2011 Survey on Children.

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---asia/---ro-bangkok/---ilo-manila/documents/meetingdocument/wcms_184097.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

IAA – Internationales Arbeitsamt (2002): Bericht des Generaldirektors. Eine Zukunft ohne Kinderarbeit. Gesamtbericht im Rahmen der Folgemaßnahmen zur Erklärung der IAO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Internationale Arbeitskonferenz 90. Tagung 2002. Bericht I (B). Internationales Arbeitsamt, Genf. http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/@dgreports/@dcomm/@publ/documents/publication/wcms_099157.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organisation [Año, Daisy Elena F.] (2002): A Cursory Assessment Study on the Situation of Child Labor in the Quarrying Industry. International Labour Organization – International Programme on the Elimination of Child Labour (ILO-IPEC), Manila, Philippines.

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---asia/---ro-bangkok/---ilo-manila/documents/publication/wcms_437060.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.): Evaluation Summaries. Evaluation: Supporting the Time-Bound Programme on the Elimination of the Worst Forms of Child Labor in the Republic of the Philippines.

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_mas/---eval/documents/publication/wcms_083447.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^b): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:N_O [Zugriff: 30.08.2016]

M/V Moken blog [Sandra] (2016): Romblon Rambles Part Two: Exploring the Marble Isle. 23 March, 2016. <https://moken.ca/2016/03/23/romblon-rambles-part-two-exploring-the-marble-isle/> [Zugriff: 30.08.2016]

POC – Philippine Online Chronicles: Different faces of child labor in the Philippines. 27 November 2013. <http://thepoc.net/index.php/different-faces-of-child-labor-in-the-philippines/> [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris. <https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

SOMO – Stichting Onderzoek Multinationale Ondernemingen (2015): Gold from children's hands. Use of child-mined gold by the electronics sector. Amsterdam.

<http://www.stopkinderarbeit.nl/assets/SOMO-Gold-from-children%20%99s-hands-web-1.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphyrr, Basalt, Sandstein (Warengruppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warengruppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

The Manila Times (2015): Child labor persists in the Philippines. 16 March, 2015.

<http://www.manilatimes.net/child-labor-persists-in-the-philippines/169878/> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Philippines. Berlin.

<https://www.transparency.org/country/#PHL> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2013): Global Corruption Barometer 2013. National Results. Philippines. Berlin.

<http://www.transparency.org/gcb2013/country/?country=philippines> [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York.

<http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (o.J.^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff:

30.08.2016]

14.10 Simbabwe

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

▪ Observations

CEACR (2013): Observation (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3139057:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011): Observation (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2700657 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010): Observation (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332524 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2013^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3139048 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2700658 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332531 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009): Direct Request (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2310409 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007): Direct Request (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2286602 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2254841 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003): Direct Request (CEACR) - adopted 2003, published 92th ILC session (2004). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2226913 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

▪ Observations

CEACR (2013^b): Observation (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3139004:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011^b): Observation (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2699979 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2010^b): Observation (CEACR) - adopted 2010, published 100th ILC session (2011). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2332452 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009^a): Observation (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2317168 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007^a): Observation (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2286590 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Direct Requests**

CEACR (2013^c): Direct Request (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3139001 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2254831 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2003, published 92nd ILC session (2004). Minimum Age Convention, 1973 (No. 138) - Zimbabwe (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2222611 [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

▪ **Reporting Cycle II – 2016**

GoZ – Government of Zimbabwe (2013): Committee on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Second periodic reports of States parties due in 2002. Zimbabwe*. Harare.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/076/22/pdf/G1507622.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / Committee on the Rights of the Child – CRC (2015): Committee on the Rights of the Child. Seventy-first session. 11–29 January 2016. Item 4 of the provisional agenda. Consideration of reports of States parties. List of issues in relation to the second periodic report of Zimbabwe. Geneva.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/157/69/PDF/G1515769.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

GoZ – Government of Zimbabwe (2015): Committee on the Rights of the Child. Seventy-first session. 11–29 January 2015. Item 4 of the provisional agenda. Consideration of reports of States parties. List of issues in relation to the second periodic report of Zimbabwe. Addendum. Replies of Zimbabwe to the list of issues*. Harare.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/261/76/PDF/G1526176.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2015): Briefing on Zimbabwe for the Committee on the Rights of the Child, Pre-sessional Working Group – June 2015. O.O..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fZWE%2f19714&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GoZ – Government of Zimbabwe (2016): Minister’s Opening Statement for the 71st Session of the Expert Committee on the United Nations Convention on the Rights of the Child (UNCRC): 11 to 29 January 2016.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZWE/INT_CRC_STA_ZWE_22772_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / Committee on the Rights of the Child – CRC (2016): Committee on the Rights of the Child. Concluding observations on the second periodic report of Zimbabwe*. Geneva.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/044/47/PDF/G1604447.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I – 1997**

GoZ – Government of Zimbabwe (1995): Committee on the Rights of the Child. Consideration of reports by States parties under article 44 of the Convention. Initial reports of States parties due in 1992. Addendum. Zimbabwe.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f3%2fAdd.35&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / Committee on the Rights of the Child – CRC (1996): Committee on the Rights of the Child. Twelfth session. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Concluding observations of the Committee on the Rights of the Child: Zimbabwe.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.55&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / Committee on the Rights of the Child – CRC (1996): Committee on the Rights of the Child. Twelfth session. Summary record of the 293rd meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Wednesday, 22 May 1996, at 3 p.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Initial report of Zimbabwe.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.293&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / Committee on the Rights of the Child – CRC (1996^a): Committee on the Rights of the Child. Twelfth session. Summary record of the 295th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Thursday, 23 May 1996, at 3 p.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Initial report of Zimbabwe (continued).
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.295&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / Committee on the Rights of the Child – CRC (1996^b): Committee on the Rights of the Child. Twelfth session. Summary record (partial) of the second part (public) of the 314th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Friday, 7 June 1996, at 11 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Adoption of the report of the Committee on its twelfth session. Closure of the session.
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.314&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / Committee on the Rights of the Child – CRC (1996^c): Committee on the Rights of the Child. Twelfth session. Summary record of the 294th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Thursday, 23 May 1996, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Initial report of Zimbabwe (continued).
http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.294&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

[Keine Dokumente zum ICESCR verfügbar]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ **Reporting Cycle I (2011)**

GoZ – Government of Zimbabwe (2011): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twelfth session. Geneva, 3–14 October 2011. National report submitted in accordance with paragraph 15 (a) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Zimbabwe.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/149/20/PDF/G1114920.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2011): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twelfth session. Geneva, 3–14 October 2011. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (b) of the annex to Human Rights Council resolution 5/1. Zimbabwe.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/151/13/PDF/G1115113.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2011^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Twelfth session. Geneva, 3–14 October 2011. Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 15 (c) of the annex to Council resolution 5/1. Zimbabwe.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/152/04/PDF/G1115204.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to Zimbabwe.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session12/ZW/AdvanceQuestionsZimbabwe.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to Zimbabwe – Add.1.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session12/ZW/AdvanceQuestionsZimbabweAdd1.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to Zimbabwe – Add.2.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session12/ZW/AdvanceQuestionsZimbabweAdd2.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to Zimbabwe – Add.3.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session12/ZW/ADVANCE%20QUESTIONS%20TO%20ZIMBABWE%20--%20ADD.3.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): Advance questions to Zimbabwe – Add.4.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session12/ZW/AdvanceQuestionsZimbabweAdd4.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2011): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Nineteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. Zimbabwe.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G11/174/78/PDF/G1117478.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Council (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Nineteenth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Decision adopted by the Human Rights Council. 19/112. Outcome of the Universal Periodic Review: Zimbabwe.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session12/ZW/DecisionZimbabwe.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. Zimbabwe. Minimal Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/zimbabwe.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products [Webformular]. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/> [Zugriff: 30.08.2016]

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des US DOS

US DOS – United States Department of State, Bureau of Democracy, Human Rights and Labor (2015): Zimbabwe 2015 Human Rights Report. Washington D.C..

<http://www.state.gov/documents/organization/252957.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. Zimbabwe.

<http://data.unicef.org/countries/ZWE.html>

UNICEF – United Nations Children’s Fund (2016^b): The State of the World’s Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.

http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

[Keine Dokumente zu Simbabwe verfügbar]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.
<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

Global March Against Child Labour (o.J.): Children engaged in unsafe mining.

<http://www.globalmarch.org/content/children-engaged-unsafe-mining> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:NO [Zugriff: 30.08.2016]

IRIN – Integrated Regional Information Networks [Nyakanyanga, Sally] (2016): Zimbabwe's season of discontent. 13 Juli, 2016.

<http://www.refworld.org/docid/578e3b1b4.html> [Zugriff: 01.09.2016]

IRIN – Integrated Regional Information Networks (2010): Mining industry attracts child labour as economy picks up. 14 October, 2010.

<http://www.irinnews.org/news/2010/10/14/mining-industry-attracts-child-labour-economy-picks> [Zugriff: 01.09.2016]

ITUC – International Trade Union Confederation (o.J.): Internationally recognized core labour standards in Zimbabwe. Report for the WTO General Council Review of the trade policies of Zimbabwe. Geneva.

http://www.ituc-csi.org/IMG/pdf/Zimbabwe_TPR_report-16_oct_.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

NewsDay Zimbabwe: Crushing stones for a living as job market crashes. 11 June, 2014.

<https://www.newsday.co.zw/2014/06/11/crushing-stones-living-job-market-crashes/> [Zugriff: 5.07.2016]

NewsDay Zimbabwe: The grim reality of a hard-fought life. 5 October, 2010.

<https://www.newsday.co.zw/2010/10/05/2010-10-05-the-grim-reality-of-a-hardfought-life/> [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.

<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

SCL – Stop Child Labour (2015): Is the End of Child Labour in Sight? A critical Review of a Vision and Journey.

<http://www.stopchildlabour.eu/assets/151022-CLFZ-Synthesis-Report-FINAL.pdf> [Zugriff: 01.09.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphyrr, Basalt, Sandstein (Warenguppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warenguppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden.
<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

The Guardian (2011): Export of Zimbabwean diamonds threatens ethical jewellery trade. 8 August, 2011.

<https://www.theguardian.com/environment/2011/aug/08/zimbabwean-diamonds-ethical-jewellery-trade> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. Zimbabwe. Berlin.

<https://www.transparency.org/country/#ZWE> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2013): Global Corruption Barometer 2013. National Results. Zimbabwe. Berlin.
<http://www.transparency.org/gcb2013/country/?country=zimbabwe> [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York.

<http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (o.J.^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000.

<https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSG/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

14.11 Südafrika

a. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 182

▪ Observations

CEACR (2013): Observation (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3141647:NO [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011): Observation (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2700599 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2013^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3141644 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2700600 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009): Direct Request (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2309446 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007): Direct Request (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2281637 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2248485 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003): Direct Request (CEACR) - adopted 2003, published 92th ILC session (2004). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2226908 [Zugriff: 30.08.2016]

b. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zu ILO 138

▪ Observations

CEACR (2011^b): Observation (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2699938 [Zugriff: 30.08.2016]

▪ Direct Requests

CEACR (2013^b): Direct Request (CEACR) - adopted 2013, published 103rd ILC session (2014). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:3141606 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2011^c): Direct Request (CEACR) - adopted 2011, published 101st ILC session (2012). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2699939 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2009^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2009, published 99th ILC session (2010). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2316589 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2007^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2007, published 97th ILC session (2008). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2281632 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2005^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2005, published 95th ILC session (2006). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2248470 [Zugriff: 30.08.2016]

CEACR (2003^a): Direct Request (CEACR) - adopted 2003, published 92th ILC session (2004). Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182) - South Africa (Ratification: 2000).

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:13100:0::NO:13100:P13100_COMMENT_ID:2222601 [Zugriff: 30.08.2016]

c. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zur CRC

▪ Reporting Cycle II (2016)

GoSA – Government of South Africa (2014): Committee on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under article 44 of the Convention. Second periodic reports of States parties due in 2002. South Africa. Pretoria.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G15/051/19/PDF/G1505119.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / Committee on the Rights of the Child – CRC (2016): Committee on the Rights of the Child. Seventy-third session. 13-30 September 2016. Item 4 of the provisional agenda. Consideration of reports of States parties. List of issues in relation to the second periodic report of South Africa. Geneva.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G16/048/90/PDF/G1604890.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

GoSA – Government of South Africa (2016): South Africa's response to List of issues in relation to its Second Periodic Report to the United Nation's Committee on the Right of the Child. Part I. Pretoria.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fZAF%2fQ%2f2%2fAdd.1&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

GCPEA – Global Coalition to Protect Education from Attack (o.J.): Submission to the Committee on the Rights of the Child's pre-session working group for the adoption of a list of issues to be taken up in connection to the consideration of the State Report of South Africa (1-6 February, 2016). New York.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC NGO_ZAF_22425_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children (2015): Briefing on South Africa for the Committee on the Rights of the Child, Presessional Working Group – February 2016. O.O..

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=INT%2fCRC%2fNGO%2fZAF%2f22424&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

HRW – Human Rights Watch (2015): Re: Pre-Sessional Review of South Africa. October 30, 2015. New York.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC NGO_ZAF_22426_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

Lawyers for Human Rights (2015): The Committee on the Rights of the Child. 73rd Pre-Sessional Working Group (1 – 5 February 2016). South Africa. Civil Society Submission on the right of every child to acquire a nationality under Article 7 CRC. 31 October 2015.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC NGO_ZAF_22427_E.docx [Zugriff: 30.08.2016]

LRC – Legal Resources Centre (2015): Realising the rights of all children in South Africa. An Alternative Report to the United Nations Committee on the Convention on the Rights of the Child. Submitted by the Legal Resources Centre, South Africa. 30 October 2015.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC NGO_ZAF_22423_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ARC-CRSA – Alternate Report Coalition – Children's Rights South Africa (2016): Supplementary submissions to the United Nations Committee on the Rights of the Child following the Government of South Africa's written replies to the List of Issues. August 2016.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC NGO_ZAF_24898_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

StopIGM.org / Zwischengeschlecht.org (International Intersex Human Rights NGO) (2016): Intersex Mutilations. Human rights violations of children with variations of sex anatomy. NGO Report to the 2nd Periodic Report of South Africa on the Convention on the Rights of the Child (CRC).

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC NGO_ZAF_24911_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

South African Alternate Report Coalition (2015): Alternate Report to the UN Committee on the Rights of the Child in response to South Africa's Combined 2nd, 3rd and 4th Periodic Country Report on the UN Convention on the Rights of the Child. October 2015.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC NGO_ZAF_22650_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

SAHRC – South African Human Rights Commission (2015): National Human Rights Institution Report on the South African Government's combined periodic country report under the United Nations Convention on the Rights of the Child. Submission to the United Nations Committee on the Rights of the child for consideration at the pre-sessional working group. November 2015.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC NGO_ZAF_22429_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

ACERWC – African Union / African Committee of Experts on the Rights and Welfare of the Child (o.J.): Concluding recommendations by the African Committee of Experts on the Rights and Welfare (ACERWC) on the Republic of South Africa initial report on the status of implementation of the African Charter on the Rights and Welfare of the Child.

http://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CRC/Shared%20Documents/ZAF/INT_CRC IFS_ZAF_24687_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2000)**

GoSA – Government of South Africa (1997): Committee on the Rights of the Child. Consideration of reports submitted by States parties under Article 44 of the Convention. Initial reports of States parties due in 1997. Addendum. South Africa. Pretoria.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f51%2fAdd.2&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2000): Committee on the Rights of the Child. Twenty-third session. Consideration of reports submitted by States parties under Article 44 of the Convention. Concluding observations of the Committee on the Rights of the Child: South Africa. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2f15%2fAdd.122&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2000^a): Committee on the Rights of the Child. Twenty-third session. Summary record of the 609th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Tuesday, 25 January 2000, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Initial report of South Africa. Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.609&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2000^b): Committee on the Rights of the Child. Twenty-third session. Summary record of the 610th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Tuesday, 25 January 2000, at 3 p.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Initial report of South Africa (continued). Geneva.

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.610&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations / CRC – Committee on the Rights of the Child (2000^c): Committee on the Rights of the Child. Twenty-third session. Summary record of the 611th meeting. Held at the Palais des Nations, Geneva, on Wednesday, 26 January 2000, at 10 a.m.. Consideration of reports of States parties (continued). Initial report of South Africa (continued).

http://tbinternet.ohchr.org/_layouts/treatybodyexternal/Download.aspx?symbolno=CRC%2fC%2fSR.611&Lang=en [Zugriff: 30.08.2016]

d. Ausgewertete Dokumente zum Staatenberichtsverfahren zum ICESCR (Sozialpakt)

[Keine Dokumente zum ICESCR verfügbar]

e. Ausgewertete Dokumente zum UPR

▪ Reporting Cycle II (2012)

GoSA – Government of South Africa (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Thirteenth session. Geneva, 21 May–4 June 2012. National report submitted in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. South Africa.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/116/29/PDF/G1211629.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Thirteenth session. Geneva, 21 May–4 June 2012. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. South Africa.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/124/72/PDF/G1212472.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2012^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. Thirteenth session. Geneva, 21 May–4 June 2012. Summary prepared by the Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights in accordance with paragraph 5 of the annex to Human Rights Council resolution 16/21. South Africa
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/118/74/PDF/G1211874.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.): Advance questions to South Africa.
http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/ZA/ADVANCE_QUESTIONS_TO_SOUTH_AFRICA.doc [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^a): Advance questions to South Africa – Add.1.
http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/ZA/ADVANCE_QUESTIONS_TO_SOUTH_AFRICA_ADD.1.doc [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^b): Advance questions to South Africa – Add.2.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/ZA/AdvanceQuestionsSouthAfricaAdd2.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^c): Advance questions to South Africa – Add.3.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/ZA/AdvanceQuestionsSouthAfricaAdd3.doc> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. South Africa.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/151/29/PDF/G1215129.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2012^a): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. South Africa. Addendum. Views on conclusions and/or recommendations, voluntary commitments and replies presented by the State under review.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G12/167/64/PDF/G1216764.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2012^b): Annex A. Recommendations acceptable to South Africa.
http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/ZA/A_HRC_21_16_Add.1_South%20Africa_E_Annex.doc [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Council (2012): United Nations. General Assembly. Human Rights Council. Twenty-first session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Decision adopted by the Human Rights Council. 21/114. Outcome of the Universal Periodic Review: South Africa.
<https://documents-dds-ny.un.org/doc/RESOLUTION/GEN/G12/175/98/PDF/G1217598.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2012^c): UPR of South Africa (2nd Cycle – 13th session). Thematic list of recommendations.
<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/session13/ZA/MatriceSouthAfrica.docx> [Zugriff: 30.08.2016]

▪ **Reporting Cycle I (2008)**

GoSA – Government of South Africa (2012^a): South Africa's Country Report to the Human Rights Council's Universal Periodic Review Mechanism: 15 April 2008. Pretoria.

http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session1/ZA/A_HRC_WG6_1_ZAF_1_E.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2008): Human Rights Council. Working Group on the Universal Periodic Review. First Session Geneva, 7-18 April 2008. Compilation prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights, in accordance with paragraph 15(b) of the Annex To Human Rights Council Resolution 5/1. South Africa.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/124/21/PDF/G0812421.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

OHCHR – Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (2008^a): Human Rights Council. First Session of the Working Group on the Universal Periodic Review. Summary prepared by the Office of the High Commissioner for Human Rights, in accordance with paragraph 15 c) of the Annex to Human Rights Council Resolution 5/1. South Africa.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/116/78/PDF/G0811678.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^d): Advance questions to South Africa.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session1/ZA/QUESTIONSSOUTHAFRICA.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^e): Advance questions to South Africa – Addendum 1.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session1/ZA/QUESTIONSSOUTHAFRICA-ADD1.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (o.J.^f): Questions to South Africa – Addendum 2.

<http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session1/ZA/QUESTIONSSOUTHAFRICA-ADD2.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

WGUPR – Working Group on the Universal Periodic Review (2008): Human Rights Council. Eighth session. Agenda item 6. Universal Periodic Review. Report of the Working Group on the Universal Periodic Review. South Africa.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/136/96/PDF/G0813696.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Council (2008): Decision 8/114. Outcome of the universal periodic review: South Africa.

<http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/ZASession1.aspx> [Zugriff: 30.08.2016]

Human Rights Council (2008^a): Eighth Session. Agenda Item 1. Organizational And Procedural Matters 2-18 June 2008. Report Of The Human Rights Council on its eighth session.

<https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G08/152/83/PDF/G0815283.pdf?OpenElement> [Zugriff: 30.08.2016]

f. Ausgewertete Dokumente des USDOL

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2015): 2014 Findings on the Worst Forms of Child Labor. South Africa. Significant Advancement. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/sites/default/files/documents/ilab/reports/child-labor/findings/2014TDA/southafrica.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

USDOL – United States Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs (2014): List of goods produced by child labour or forced labour. Current countries and products. Washington D.C..

<https://www.dol.gov/ilab/reports/child-labor/list-of-goods/>

Full report: https://www.dol.gov/ilab/reports/pdf/TVPRA_Report2014.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

g. Ausgewertete Dokumente des US DOS

USDOS – United States Department of State, Bureau of Democracy, Human Rights and Labor (2015): South Africa 2015 Human Rights Report. Washington D.C..

<http://www.state.gov/documents/organization/252941.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

h. Ausgewertete UNICEF-Quellen

UNICEF – United Nations Children's Fund (2016^a): UNICEF Data and Statistics. UNICEF Data: Monitoring the Situation of Children and Women. Country Statistics. South Africa.

<http://data.unicef.org/countries/ZAF.html> [Zugriff: 30.08.2016]

UNICEF – United Nations Children's Fund (2016^b): The State of the World's Children 2016. A fair chance for every child. June 2016, New York.

http://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_SOWC_2016.pdf [Zugriff: 30.08.2016]

i. Ausgewertete Dokumente zum UCW-Forschungskooperationsprojekt von ILO, UNICEF und Weltbank

[Keine Dokumente für Südafrika verfügbar]

j. Ausgewertete Dokumente aus der ILO-Datenbank zu „*child labour in mining and quarrying*“

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2006): Minors out of mining! Partnership for global action against child labour in small-scale mining. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=2519> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005): World Day Against Child Labour (WDACL) 2005: Digging for survival: The child miners (Brochure).

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=859> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization / IPEC – International Programme for the Elimination of Child Labour (2005a): A load too heavy: Children in mining and quarrying. International Labour Office, Geneva, Switzerland.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=880> [Zugriff: 30.08.2016]

k. Weitere ausgewertete Dokumente

GoSA – Government of South Africa (2014): Act No. 20 of 2013: Basic Conditions of Employment Amendment Act, 2013. Pretoria

<http://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/ELECTRONIC/97067/115001/F-432802216/ZAF97067.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoSA – Government of South Africa (2013): The Prevention and Combating of Trafficking in Persons Act 2013 [No. 7 of 2013].

<http://www.justice.gov.za/legislation/acts/2013-007.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoSA - Government of South Africa [SADOL - South African Department of Labour / Ramutloa, Lloyd] (2013a): South Africa has made significant progress in fighting child labour, Labour Minister tells global conference. 9 October 2013.

<http://www.labour.gov.za/DOL/media-desk/media-statements/2013/south-africa-has-made-significant-progress-in-fighting-child-labour-labour-minister-tells-global-conference/?searchterm=CLPA> [Zugriff: 30.08.2016]

GoSA – Government of South Africa [Statistics South Africa – Stats SA] (2011): Survey of Activities of Young People 2010.

<http://www.statssa.gov.za/publications/P0212/P02122010.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

GoSA – Government of South Africa (2010): Basic Conditions of Employment Act, No. 75 of 1997. Regulations on Hazardous Work by Children in South Africa.

<http://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/SERIAL/89779/103206/F-997981482/ZAF89779.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO-IPEC (2012): Good practices and lessons learned on the elimination of the worst forms of child labour in South Africa. June 2012. Geneva.

<http://www.ilo.org/ipecinfo/product/download.do?type=document&id=22676> [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^a): Ratifications of C182 – Worst Forms of Child Labour Convention, 1999 (No. 182). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO::P11300_INSTRUMENT_ID:312327 [Zugriff: 30.08.2016]

ILO – International Labour Organization (o.J.^c): Ratifications of C138 – Minimum Age Convention, 1973 (No. 138). Geneva.

http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:11300:0::NO:11300:P11300_INSTRUMENT_ID:312283:N_O [Zugriff: 30.08.2016]

MINING.com [Frik Els]: Report: Half of gold miners in Africa could be children. 12 October, 2012.

<http://www.mining.com/report-half-of-gold-miners-in-africa-could-be-children-38365/> [Zugriff: 30.08.2016]

RSF – Reporters sans frontières (2016): 2016 World Press Freedom Index. Paris.

<https://rsf.org/en/ranking> [Zugriff: 30.08.2016]

SAHRC – South African Human Rights Commission [Commissioner Mokate, Lindiwe]: Effects of Mining on Children. 9 February 2016.

<http://www.sahrc.org.za/index.php/sahrc-media/opinion-pieces/item/364-effects-of-mining-on-children> [Zugriff: 30.08.2016]

Statistisches Bundesamt (2016): Einfuhr von Naturstein 2013-2015. [Länder (41 Nicht-EU / OECD-Lieferländer) – Granit, Porphy, Basalt, Sandstein (Warengruppe 2516); Marmor, Travertin, (Ecaussine) (Warengruppe 2015). Einfuhr Gewicht (t); Anteil am Markt (%); Kumuliert]. Außenhandelsstatistik, Datenbank GENESIS. Wiesbaden. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000>* [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2015): Corruption by Country / Territory. Corruption Measurement Tools. CPI – Corruption Perceptions Index 2015. National Results. South Africa. Berlin. <https://www.transparency.org/country/#ZAF> [Zugriff: 30.08.2016]

TI – Transparency International (2013): Global Corruption Barometer 2013. National Results. South Africa. Berlin. http://www.transparency.org/gcb2013/country/?country=south_africa [Zugriff: 30.08.2016]

UNDP – United Nations Development Programme (2015): Human Development Report 2015 Statistical Annex. Key to HDI countries and ranks, 2014. New York. <http://hdr.undp.org/sites/default/files/ranking.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^b): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. Convention on the Rights of the Child. New York, 20 November 1989. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSC/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (o.J.^c): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. b Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict. New York, 25 May 2000. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSC/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-b.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^d): Treaty Collection. [Status as at 07-07-2016]. Chapter IV. Human Rights. 11. c Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography. New York, 25 May 2000. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSC/Volume%20I/Chapter%20IV/IV-11-c.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

UN – United Nations (2016^e): Treaty Collection. [Status as at: 15-07-2016]. Chapter XVIII, 12a. Penal Matters. Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, supplementing the United Nations Convention against Transnational Organized Crime. New York, 15 November 2000. <https://treaties.un.org/doc/Publication/MTDSC/Volume%20II/Chapter%20XVIII/XVIII-12-a.en.pdf> [Zugriff: 30.08.2016]

15. Verzeichnis der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner

Im Rahmen der Erstellung dieser Übersichtsstudie wurden Institutionen bzw. Einzelpersonen telefonisch oder schriftlich kontaktiert, die im Themenfeld arbeiten:

Institutionen, mit denen Hintergrundgespräche geführt bzw. Informationen ausgetauscht wurden
In Deutschland
<ol style="list-style-type: none"> 1. Brot für die Welt 2. Earth Link 3. Eine Welt Netz NRW 4. Evangelisches Büro NRW 5. Evangelische Kirche von Westfalen / Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung – Regionalstelle 6. Fair Stone 7. GEW – Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft 8. Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie 9. Katholisches Büro NRW 10. Kindermissionswerk – Die Sternsinger 11. KNH – Kindernothilfe 12. MAIS – Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen 13. MISEREOR 14. MISSIO 15. Netzwerk Faire Kulturhauptstadt Ruhr 2010 16. Philippinenbüro im Asienhaus 17. Plan International Deutschland 18. Save the Children Deutschland 19. TDH – terre des homes 20. UNICEF Deutschland – United Nations Children's Fund Deutschland 21. VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe / AG Kinderrechte 22. WHH – Welthungerhilfe 23. WEED – World, Economy, Ecology & Development 24. Werkstatt Ökonomie 25. XertifiX
Außerhalb Deutschlands
<ol style="list-style-type: none"> 1. Childline South Africa / South Africa 2. CSD – Council of Services and Development / Egypt 3. EITI – The Extractive Industries Transparency Initiative / Philippines 4. HIVOS / SCL – Stop Child Labour / NL 5. ICN – India Committee of the Netherlands / NL 6. ILO – International Labour Organization / Switzerland 7. Marshalls UK / UK 8. USDOL – US Department of Labor / USA

Über die angegebenen hinaus wurde eine Reihe weiterer Institutionen bzw. Einzelpersonen kontaktiert und darum gebeten, Kenntnisse und Dokumente zur Kernfragestellung zu teilen; diese Anfragen blieben jedoch unbeantwortet.